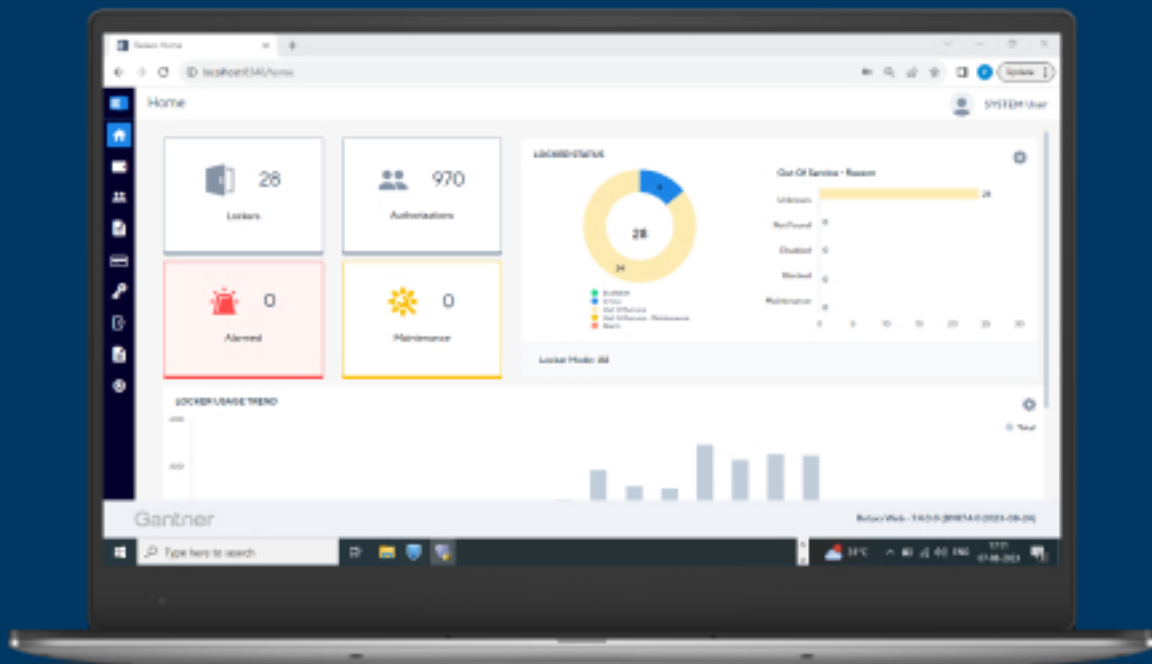


Gantner



 Relaxx

Web UI-2 User Documentation

Publication Date: 29 August, 2023

Documentation Version: 7.4.0

INHALTSVERZEICHNIS

1. Was ist neu in Relaxx Web?	4
1.1. Relaxx 7.4.0	4
1.2. Relaxx v7.3.x	13
1.2.1. Relaxx 7.3.1	13
1.2.2. Relaxx 7.3.0	14
1.3. Relaxx 7.2.0	18
1.4. Relaxx 7.1.0	21
1.5. Relaxx 7.0.0	25
2. Einleitung	29
2.1. Allgemein	29
2.2. Systemübersicht	29
2.3. Unterstützte Geräte	30
2.4. Wichtige Komponenten	30
3. System Anforderungen	32
3.1. Hardwareanforderungen	32
3.2. Unterstützte Betriebssysteme	32
3.3. Webbrowser	33
3.4. Antivirensoftware und Firewall (Ports)	33
4. Installation	34
4.1. Installation	34
4.2. Aktivieren der Microsoft Internet Information Services (IIS)	34
4.2.1. Manuelle Aktivierung der notwendigen IIS Komponenten	35
4.3. Installation der REST API	35
4.4. Installation von Relaxx WEB UI 2	36
4.5. Einstellungen im IIS	39
4.5.1. Automatische Aktivierung der Relaxx WEB UI 2	39
5. Erste Schritte	44
5.1. Anmelden am System	44
6. Benutzeroberfläche	47
6.1. Benutzeroberfläche	47
6.2. Startseite	48
6.3. Schrankübersicht	50
6.4. Berechtigungen	51
6.5. Protokolleinträge	54
6.6. Masterkartensets	55
6.7. Zugriffsrechte	56
6.8. Import Job	57
6.9. Berichte	58
6.10. Weberweiterungen	60
6.11. Mein Profil	61
6.12. Systemeinstellungen	62
7. Operationen	63
7.1. Schränke	63
7.1.1. Einen bestimmten Schrank finden	63
7.1.2. Schrankinformationen anzeigen	64
7.1.3. Schränke deaktivieren und wieder aktivieren	65
7.1.4. Wartungsmodus	68
7.1.5. Schrank öffnen	73
7.2. Berechtigung	74
7.2.1. Schrankberechtigungen (Datenträger) definieren	74
7.2.2. Benutzer/Datenträger einem Schrank zuweisen	76
7.2.3. Berechtigungsgruppen für Schränke (Wahlschrank)	81
7.2.4. Benutzer deaktivieren	82
7.2.5. Datenträger austauschen (Ersatzkarte)	84
7.2.6. LockPal Aktivierungscode versenden	85
7.3. Protokolle	86
7.3.1. Verfolgung der Aktivität von Operationen	87
7.3.2. Wann und wo wurde ein Masterdatenträger verwendet?	87
7.4. Import Job	88

7.4.1. Konfigurierung einer Import-Job Datei	89
7.4.2. Job Namen definieren	90
7.4.3. Konfiguration der Quelle	91
7.4.4. Auswählen der Import-Job Datei	92
7.4.5. Spaltenzuweisung der Import-Job Tabelle	94
7.4.6. Regeln für den Import-Job festlegen	95
7.4.7. Planung des Ausführungszeitpunkts der Import-Job Datei	96
7.4.8. Eine E-Mail Benachrichtigung senden	97
7.5. Weberweiterung	100
7.5.1. Weberweiterungen für Informationsanzeige konfigurieren	100
7.5.2. Informationsbildschirme der Weberweiterungen anzeigen	103

1. WAS IST NEU IN RELAXX WEB?

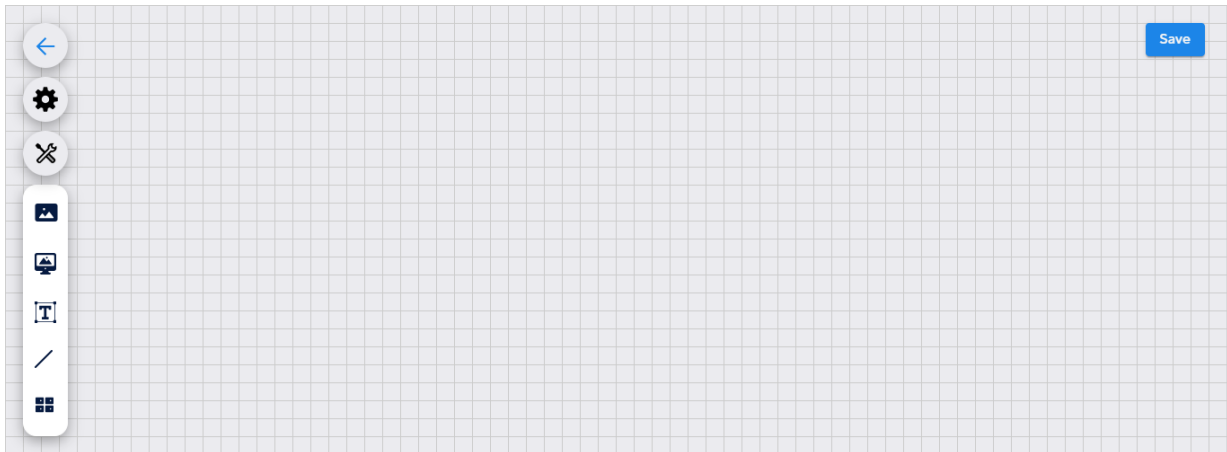
1.1. Relaxx 7.4.0

Was ist neu?

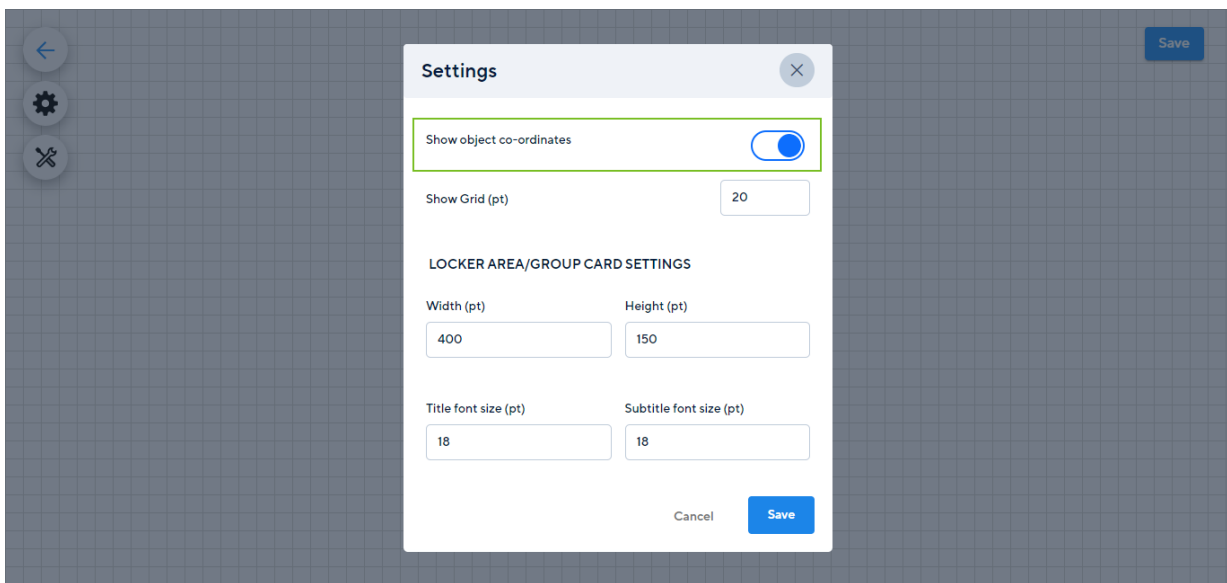
Web-Erweiterung

Neu gestaltete Web-Erweiterung

Sie können Web-Erweiterungen jetzt in einem Raster erstellen und bearbeiten, um die Objektausrichtung in der Designeransicht der Web-Erweiterung zu erleichtern.



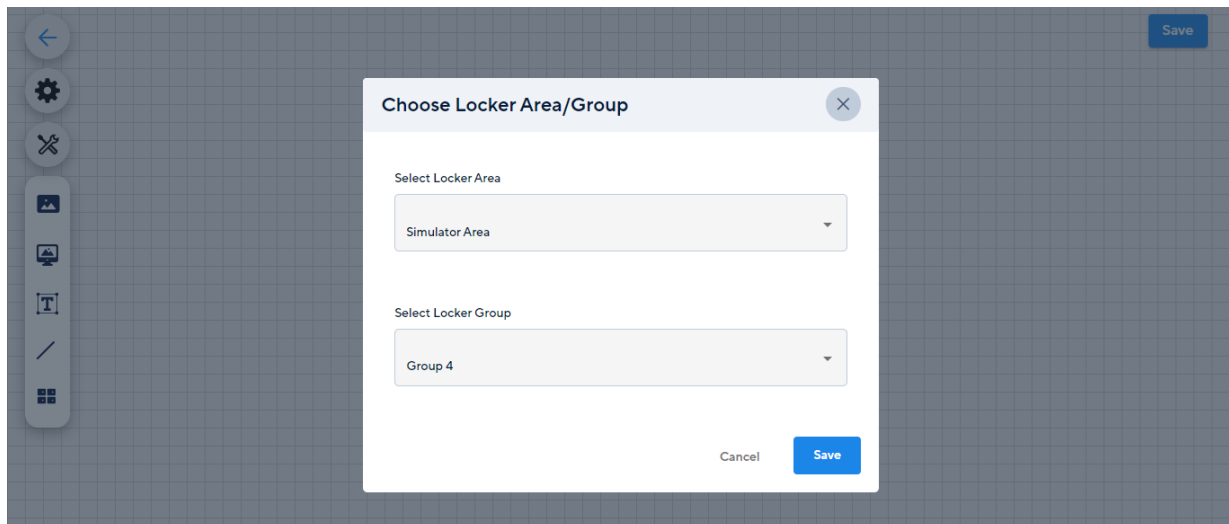
Sie können auch die Rasteroption aktivieren/deaktivieren.



Außerdem kann die Größe des Rasters durch Ändern des numerischen Werts im geändert oder angepasst werden **Raster anzeigen** (pt) Textfeld.

Schrankbereichs-/Gruppenfilter auf der Konfigurationsseite

Sie können jetzt in der Schrankansicht problemlos Schrankbereiche oder -gruppen filtern und auswählen, während Sie eine Weberweiterung konfigurieren oder bearbeiten.



Mein Profil

Änderungen der Passwortlänge

Die Mindestlänge des Passworts wurde auf 8 Zeichen erhöht, um die allgemeine Sicherheit von Benutzerkonten zu erhöhen.

Außerdem ist das E-Mail-Feld nicht mehr als Pflichtfeld gekennzeichnet

Die Passwortrichtlinie wurde aktualisiert

Es wurde eine Passwortrichtlinie hinzugefügt, die vorschreibt, dass Passwörter zur Erhöhung der Sicherheit mindestens einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben, eine Ziffer und ein Sonderzeichen enthalten und mindestens 8 Zeichen lang sein müssen.



ANMERKUNG

Wenn Sie sich über AD oder SSO angemeldet haben, ist es Ihnen nicht gestattet, das Passwort oder persönliche Daten zu ändern. In diesem Fall kann vom Nutzer nur die Sprache geändert werden.

Berechtigungen

Die PIN-Verifikation für die GT7 Central Locker App wurde hinzugefügt

Sie können jetzt die „GT7-Central Locker PIN Nummernkonfiguration“ mit mindestens 2 Zeichen und maximal 8 Zeichen in den **Berechtigungsdetails** einstellen.

Authorization / Create

SYSTEM User

Cost center

Cost center name

Comments

GT7 CENTRAL LOCKER PIN CONFIGURATION

PIN

☐ Pin Renewal ☐ No PIN required

Cancel Save

Protokoll

Auf der Seite "Protokoll" können Sie nun die Protokolle nach Vor- und Nachnamen durchsuchen.

Audit Log

SYSTEM User

Locker number: All First name: All Last name: All Carrier UID: All Action type: All Locker area / Group: All Timing: All Columns

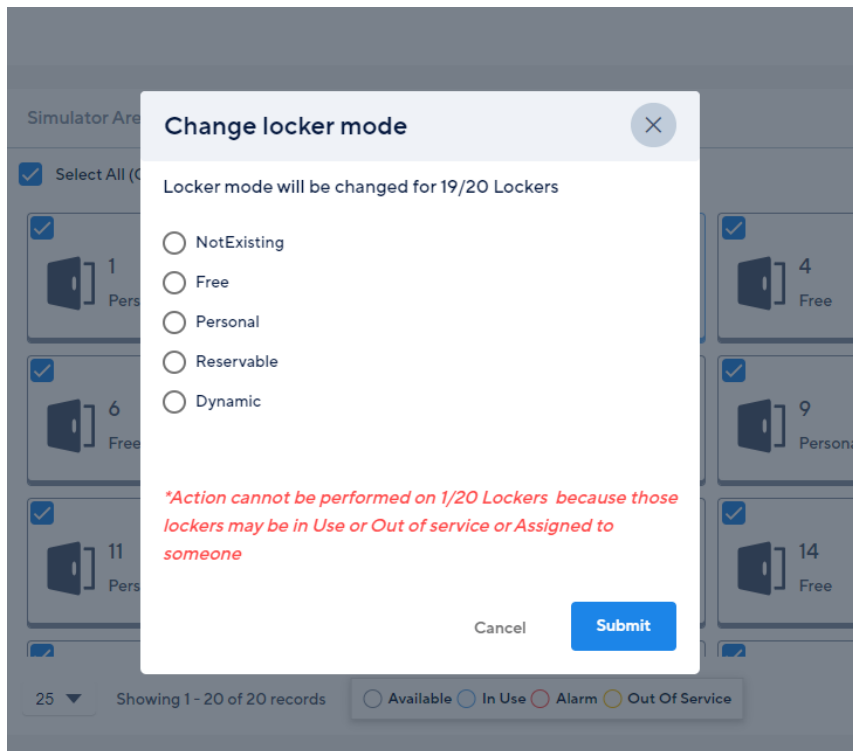
DATE / TIME	LOCKER NUMBER	LOCKER GROUP	ACTION TYPE	OPTIONAL DATA	DATA CARRIER UID	MEMBER NUMBER	NAME	USER NAME
8/24/2023, 8:25:47 PM	16	Group 2	002 - LockerStateOpened	—	2448	—	—	—
8/24/2023, 8:25:47 PM	—	—	012 - ClosingAllowed	—	3581	—	—	—
8/24/2023, 8:25:47 PM	—	—	010 - CloseWithCard	—	3581	—	—	—
8/24/2023, 8:25:47 PM	16	Group 2	013 - OpeningAllow	—	2448	—	—	—
8/24/2023, 8:25:47 PM	16	Group 2	011 - OpenWithCard	—	2448	—	—	—

10 Showing 1 - 10 of 301287 records

1 2 3 4 5 ... 30129

Schrank

Sie können jetzt den Schrankmodus aller Schränke gleichzeitig ändern, indem Sie einen Massenvorgang durchführen, oder einzeln, indem Sie den spezifischen Schrank auswählen.



Suche nach Mitgliedsnummer

In dieser Version ist es möglich, auf der Seite "Schränke" die Schränke nach Mitgliedsnummer zu durchsuchen..

Login-Seite

Captcha Option zur Anmeldeseite hinzugefügt

Um die Sicherheit zu erhöhen wurde die Anmeldeseite erweitert und bietet jetzt die Option zusätzlich ein Captcha zu überprüfen,

 Relaxx

USER NAME

PASSWORD

☐ Remember me

☒ Auto logout

The user is logged out after the entered time (minutes) of inactivity.



Log in

SAML Login

Invalid captcha code

Systemeinstellungen

Die Seite Systemeinstellungen mit Sprache und weitere Einstellungen wurde hinzugefügt

Sie können nun die Standardsprache für alle Benutzer festlegen sowie die installierten Sprachen anzeigen. Hier kann außerdem die englische Sprachvorlage heruntergeladen werden, um die WEB UI in andere Sprachen zu übersetzen.



ANMERKUNG

SAML- oder AD-Benutzer können nur die Sprache ändern.

System settings

LANGUAGE SETTINGS [DOWNLOAD ENGLISH](#)

Installed Languages

German - Germany English Dutch - Netherlands Spanish - Spain French

Select default language

English

OTHER SETTINGS

Relaxx API URL

http://localhost:8241

SAML button text

SAML Login

Default Page Size (reports only)

10

Cancel Save

Sie können auch den Text der SAML-Schaltfläche und die Standardseitengröße für Berichte unter „Weitere Einstellungen“ ändern.

Import Job

Optionen zum Aktualisieren und Deaktivieren von Regeln hinzugefügt

Im Abschnitt „Regeln“ können Sie jetzt, mehrere durch Semikolon getrennte Statuswerte, für die folgenden zwei Regeln hinzufügen:

- Autorisierung aktualisieren, wenn Status =
- Autorisierung deaktivieren, wenn Status =

RULES

AUTHORIZATION RECORD ⓘ

Import based on status column = Card Status

☐ Create a new authorization if status = Active ⓘ

☐ Update authorization if status = ⓘ

☐ Disable authorization if status = ⓘ

☐ Disable authorization from Relaxx if not found in source

Neue Regeln hinzugefügt

Im Abschnitt „Regeln“ des „Import Job“ wurden die folgenden Regeln neu hinzugefügt:

- Schrankzuordnung zur Berechtigung löschen, wenn Status =

RULES

AUTHORIZATION RECORD ⓘ

Import based on status column = Card Status

☐ Create a new authorization if status =

Active

 ⓘ

☐ Update authorization if status =

ⓘ

☐ Disable authorization if status =

ⓘ

☐ Disable authorization from Relaxx if not found in source

☐ Open locker if authorization is disabled

☐ Delete locker assignment to authorization if authorization is disabled

☐ Delete locker assignment to authorization if status =

ⓘ

Allgemein

Schaltflächen „Spalten“ und „Exportieren“ ersetzt

Die Schaltflächen „Spalten“ und „Exportieren“ auf den folgenden Seiten wurden durch neue Symbole ersetzt:

- Protokoll
- Berechtigung
- Schränke
- Berichte

Audit Log

SYSTEM User

Locker number: All
First name: All
Last name: All
Carrier UID: All
Action type: All
Locker area / Group: All
Timing: All

Columns

DATE / TIME	LOCKER NUMBER	LOCKER GROUP	ACTION TYPE	OPTIONAL DATA	DATA CARRIER UID	MEMBER NUMBER	NAME	USER NAME
8/24/2023, 7:51:50 PM	—	—	002 - LockerStateOpened	—	1515	—	—	—
8/24/2023, 7:51:50 PM	13	Group 2	001 - LockerStateClosed	—	9713	—	—	—
8/24/2023, 7:51:50 PM	—	—	013 - OpeningAllow	—	1515	—	—	—

Zuletzt vorgenommene Änderungen werden gespeichert

Die Einstellungen auf folgenden Seiten werden nun für den nächsten Besuch automatisch gespeichert. **Berechtigung, Schränke, Protokoll**

- Seitennummerierung

www.gantner.com

11

- Spalten

Für Push-Benachrichtigungen ist kein Zugriffstoken erforderlich

Früher wurde das gesamte Locker-Objekt an das System gesendet, ab dieser Version werden jedoch nur LockerId und IsAlarmed gesendet.

Behobene Fehler

Beschreibung	Interne Referenz
Bei persönlichen Schränken gelingt es nicht, die Schränke beim ersten Versuch zu deaktivieren oder in Wartung zu setzen.	RELAXX-534
Bei der nächsten Anmeldung wird die Sprache auf Englisch zurückgesetzt, wenn eine Sprachänderung vorgenommen, gespeichert und der Benutzer abgemeldet wird.	RELAXX-628
Benutzereinstellungen für Spalten- und Seitenumbruchänderungen auf der Autorisierungsseite werden nicht für spätere Besuche gespeichert, sodass der Vorgang wiederholt werden muss.	Relaxx-630
Auf der Schränke Seite wird eine falsche Schrankanzahl angezeigt.	RELAXX-771
In der Web-Erweiterung führt das gleichzeitige Drücken einer Pfeiltaste auf der Tastatur während der Eingabe von Text in ein Eingabefeld innerhalb einer Schrankgruppe zu einer Textverschiebung.	RELAXX-1019
Nach der Implementierung der Benutzereinstellungen wird die Schrank , Berechtigung , und Logs Seiten weisen übermäßige Ladezeiten auf.	RELAXX-939
SAML- oder AD-Benutzer können ihre Spracheinstellungen nicht ändern.	RELAXX-895
Die Spracheinstellungen bleiben für die nächste Sitzung nicht erhalten.	RELAXX-628
Die Meldung zur Validierung des Datenträgerindex ist falsch.	RELAXX-994
Die Schränke können nicht nach Vor- und Nachname kombiniert durchsucht werden Schließfach Sicht.	RELAXX-992
Der Dashboard Schrank-Ansichtsfiler In Verwendung zählt nicht für persönlichen/dynamischen Schränke.	RELAXX-993
Es ist möglich, eine schädliche Datei im Web-Erweiterungsfenster hochzuladen.	RELAXX-841
Die Rollen auf der Zugriffsrechtseite, für die Benutzer keine Berechtigung haben, werden nicht ausgeblendet oder deaktiviert.	RELAXX-811
Unbefugte Benutzer können von Web-Apps die Erlaubnis erhalten, Schränke zu verwalten.	RELAXX-795
In einigen Fällen, wenn ein Benutzer nicht über die entsprechenden Berechtigungen verfügt, schlägt die App fehl und zeigt eine Fehlermeldung an.	RELAXX-794
Zeigt auf der Seite „Schränke“ eine falsche Schrankanzahl an.	RELAXX-771
Es gab mehrere Autorisierungsprobleme.	RELAXX-960
Der Name des verwendeten Schranks ändert sich unerwartet im Details zum Schrank	RELAXX-924
Zeigt die Anzahl der Schrankgruppen gemäß den gegebenen Berechtigungsrechten an.	RELAXX-916
Es ist möglich, Dateien mit einer anderen als der angegebenen Erweiterung hochzuladen.	RELAXX-842
Wenn ein Schrank auf den Deaktiviert- oder Wartungsmodus eingestellt ist, wird die API kontinuierlich ausgelöst.	RELAXX-827
Berechtigungsänderungen für neu erstellte Rollen können nicht gespeichert werden.	RELAXX-825
Eine rote Fehlermeldung wird angezeigt, wenn ein Benutzer versucht, den Bereich zu wechseln und Optionen auszuwählen.	RELAXX-807
Bei der ersten Anmeldung eines Benutzers wird das System kurz geladen und der Benutzer kehrt dann zum Anmeldebildschirm zurück.	RELAXX-806
Ausgewählte Rolle wird nur auf der Zugriffsrechtseite gespeichert.	RELAXX-810

Was ist besser?

- Verbesserte Benutzeroberfläche/UX in Version 7.4.0 für ein verbessertes Benutzererlebnis.

1.2. Relaxx v7.3.x

Enthält die Versionshinweise von Relaxx v7.3.1 und v7.3.0.

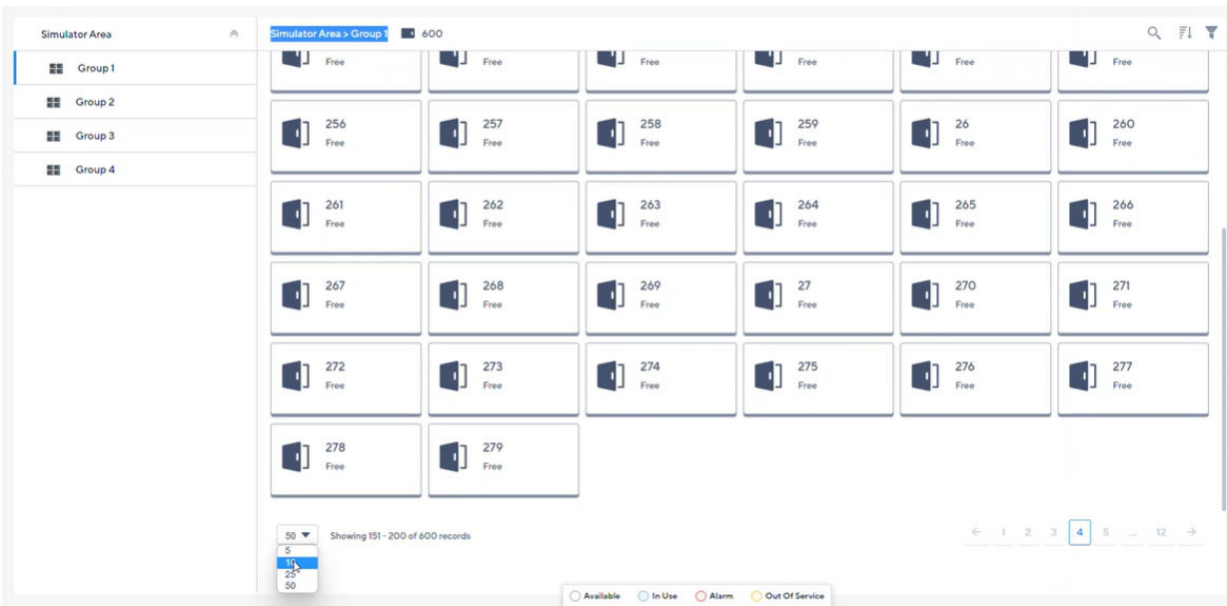
1.2.1. Relaxx 7.3.1

Was ist neu?

Schränke

Pagination-Funktion auf der Seite „Schränke“.

Auf der Seite „Schränke“ wurde eine Pagination-Funktion hinzugefügt, die das Laden zahlreicher Schränke erleichtert.



Behobene Fehler

Beschreibung	Interne Referenz
Die Suchschaltfläche auf der Autorisierungsseite funktioniert nicht.	RELAXX-836
Die Bildlaufleiste funktioniert auf der Seite „Schränke“ nicht mehr, sodass die verbleibenden Schränke nicht geladen werden können.	RELAXX-837
Die ausgewählte Sprache im System kann nicht wiederhergestellt werden, d. h. nach der erneuten Anmeldung am System wird anstelle der ausgewählten Sprache standardmäßig Englisch ausgewählt.	RELAXX-847
Zeigt die Fehlermeldung bei der Seitenaktualisierung in Rot an.	RELAXX-838
Die Protokolle zeigen bei der Aktualisierung die Fehlermeldung 403 – Verboten an.	RELAXX-832

Was ist besser?

- Reibungsloser und nahtloser Betrieb der Anwendung.
- Erhöhte Sicherheit durch Optimierung.

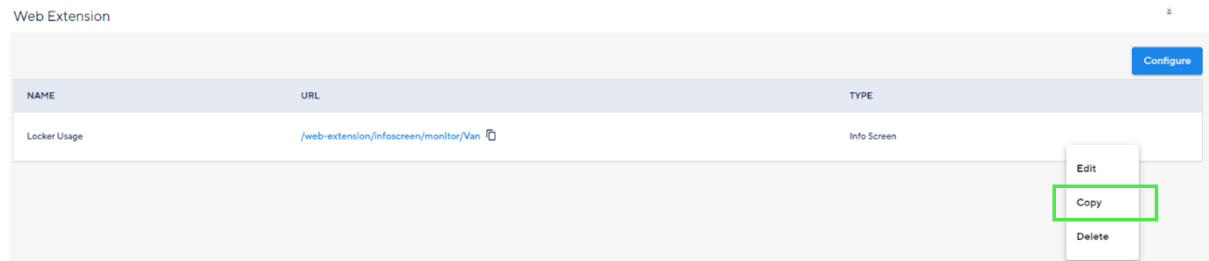
1.2.2. Relaxx 7.3.0

Was ist neu?

Web-Erweiterung

Kopieren der Weberweiterung für die Schranknutzung

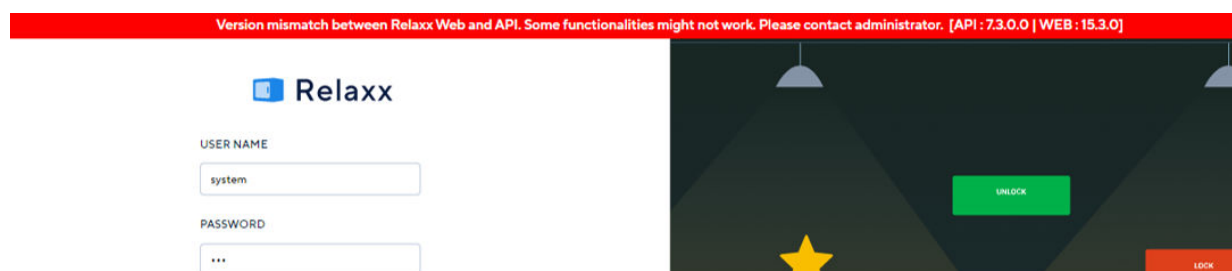
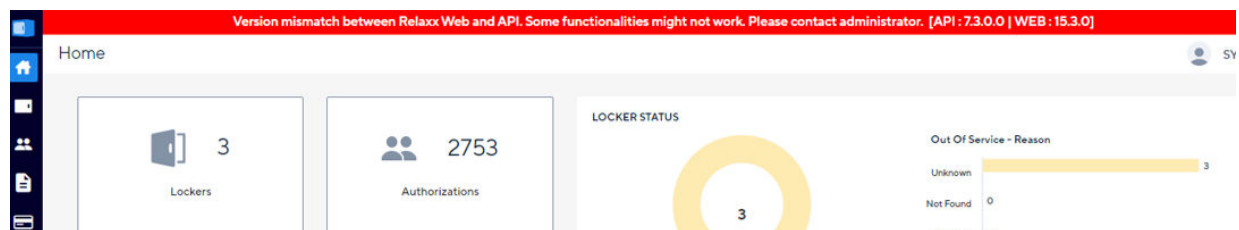
Im Abschnitt „Weberweiterung“ wird die Schaltfläche für jede Weberweiterung verfügbar gemacht, sodass der Benutzer eine Kopie der vorhandenen Weberweiterung erstellen kann.



Anmeldung

Versionskompatibilität

Wenn die Versionen von Relaxx API und Relax Web nicht übereinstimmen, wird die Fehlermeldung „Versionskonflikt“ angezeigt.



Automatisierung von Importaufträgen

Integration der Automatisierung von Importaufträgen

Die Funktion zur Automatisierung von Importaufträgen, die in Relaxx Web UI 2 integriert ist, ermöglicht es einem Benutzer nun, auf der Grundlage der von ihm angewendeten Regeln oder Bedingungen Details zu mehreren Berechtigungsdatensätzen gleichzeitig zu erstellen, zu löschen oder zu aktualisieren.

Import Job SYSTEM User

[Create](#) [Load job from EDI](#)

JOB NAME	SOURCE CONFIG	SCHEDULE	LAST EXECUTION TIME	LAST EXECUTION STATUS	NEXT EXECUTION
Create New Authorizations	AWS S3	OneTime	31-03-2023 12:46:PM	SUCCESS	-
Don't Update if Rank = Janitor	AWS S3	OneTime	03-04-2023 01:41:PM	SUCCESS	-
Open Locker for Disabled Auth	AWS S3	OneTime	31-03-2023 02:51:PM	SUCCESS	-
Disable Existing Authorizations	AWS S3	OneTime	31-03-2023 12:52:PM	SUCCESS	-
Update Authorizations	AWS S3	OneTime	31-03-2023 12:20:PM	SUCCESS	-
Assign Authorization Group	AWS S3	OneTime	31-03-2023 02:57:PM	SUCCESS	-

**ANMERKUNG**

Importjob-Automatisierungsvorgänge gelten für Schränke im „Wahlschrankmodus“ und im „Dynamischen Schrankmodus“.

Optimierung des Importes von Job-E-Mails

Die E-Mail zum Abschluss des Importauftrags enthält nun neben dem Datensatzstatus die folgenden Details:

- Auftragsbezeichnung
- Dauer
- Startzeit
- Abgeschlossene Zeit



Relaxx

Gantner

GAT Relaxx Import Data Activity Report

Hi,

Here find the Import job details for updated authorization on [03.04.2023 20:06:13](#).

Summary of import job

Job Name = Create New Authorizations	Duration = 0 min
Start Time = 03.04.2023 20:06:13	Completed Time = 03.04.2023 20:06:14

Added = 5 records	Updated = 0 records
Disabled = 0 records	No change = 0 records
Deleted = 0 records	Skipped = 0 records

Reference id : 14

Pagination auf der Seite „Importauftragsverlauf“ hinzugefügt

Die Pagination-Option wird unten auf der Seite „Jobs importieren“ festgelegt. Auf jeder Seite wird die Anzahl der vom Benutzer verarbeiteten Importauftragsdateien angezeigt.

[en] Each page showcases the number of import job files processed by the user.

Führen Sie den Importauftrag über „Jetzt ausführen“ aus

Der **Jetzt ausführen** Mit der Schaltfläche kann ein Benutzer den Importauftrag sofort außerhalb der Arbeits- oder Wartungszeiten ausführen. Die Datei kann entweder über die Quellkonfiguration ausgewählt oder aus dem lokalen Speicher des Benutzers hochgeladen werden.

Run now

×

Import automation job should be performed during non-working hours or during maintenance hours for least impact on working.

Use Source Configuration

Upload File

Cancel

Run now

Visualisieren des Import-Auftragsverlauf

Es ist nun möglich, die Historie des ausgewählten Importauftrags mit den folgenden Spalten zu visualisieren:

- Datum
- Zeit
- Dauer
- Datei
- Status

Import Job History

SYSTEM User

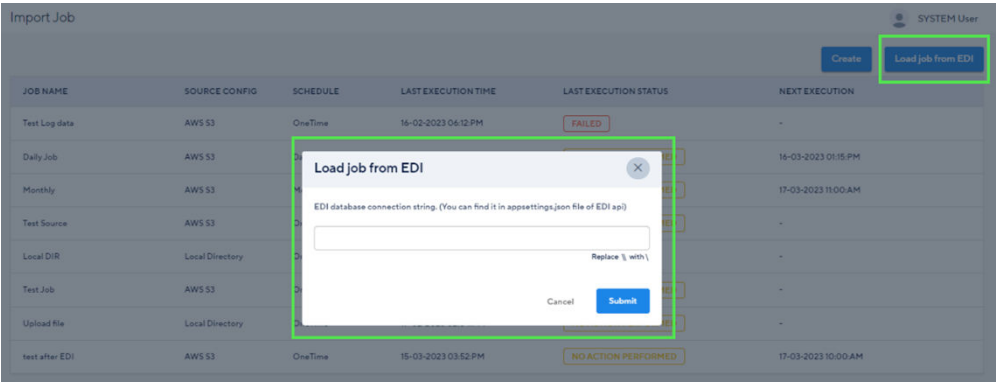
← Create New Authorizations

DATE	TIME	DURATION	FILE	STATUS
11-04-2023 01:34pm	onetime	0 min	Import Job_Create New Auth_1.csv	SUCCESS

Standardmäßig wird die Auftragshistorie in absteigender Reihenfolge ihres Zeitstempels angezeigt, so dass die jüngste Historie an erster Stelle steht.

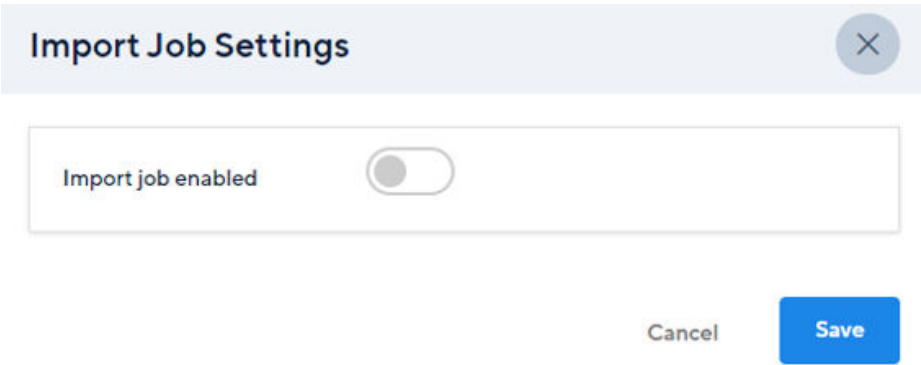
Upgrade von EDI auf Relaxx-Import-Job-Automatisierung

Sie können jetzt Ihre alten, bestehenden Importauftragsdateien, die in der früheren eigenständigen EDI-Datenbank vorhanden waren, in Relaxx WEB UI 2 importieren, indem Sie auf die Schaltfläche Auftrag aus EDI laden klicken und den Verbindungsstring hinzufügen.



Aktivieren/deaktivieren der Import-Jobfunktion

Im Relaxx-Web ist es jetzt möglich, die Importeinstellungen im Menü „Einstellungen“ ein- oder auszuschalten, d. h. je nach Bedarf zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Standardmäßig ist die Import-Jobfunktion deaktiviert.

Verbesserungen

- Hinzufügen oder Konfigurieren von mehr als einer Importauftragsdatei.
- Führen Sie den Importauftrag zu einer geplanten Zeit aus.
- Wählen Sie eine Netzwerkdatei als Quelle für die Ausführung eines Importauftrags zu einem geplanten Zeitpunkt.
- Wählen Sie den lokalen Verzeichnispfad als Quelle für die Ausführung eines Importauftrags.
- Die Vorschau der Web-Erweiterung stimmt jetzt mit dem Ergebnis des Schrank-Nutzungsbildschirms überein (die Benutzeroberfläche des Schrank-Nutzungsbildschirms wurde aktualisiert).
- Die Registerkarte "Auftragstitel" wurde anstelle der Registerkarte "Akteur" im Abschnitt "Auftrag importieren" hinzugefügt.
- Die SMTP-Einstellungen wurden aus dem Abschnitt "E-Mail senden" des Importauftrags entfernt und mit GAT Relaxx konfiguriert.

Behobene Fehler

Beschreibung	Interne Referenz
Die SAML-Anmeldung funktioniert nicht ohne die "Enterprise"-Lizenz.	RELAXX-714
Erlaubt nicht die Erstellung eines Autorisierungsdatensatzes mit einer 20 oder mehr Ziffern längeren Datenträger-UID.	RELAXX-760

Beschreibung	Interne Referenz
Die Vorschau der Web-Erweiterung stimmt nicht mit dem Ergebnis überein, wenn kein Logo konfiguriert ist.	RELAXX-729
Wenn Sie auf der Seite Audit-Log auf "Standard wiederherstellen" klicken, werden die ausgewählten Spalten dupliziert.	RELAXX-762
Die Anmeldung bei der Web-Erweiterung wird verweigert, wenn das Kontrollkästchen für die Web-Erweiterung nicht aktiviert ist, d.h. der Benutzer wird nicht gefunden.	RELAXX-743

Was ist besser?

- Durch die Integration des Import Job-Automatisierungsmoduls in der Relaxx WEB UI 2 können Sie problemlos verschiedene Autorisierungsdatensätze gleichzeitig erstellen, aktualisieren, löschen oder deaktivieren.
- Das Relaxx WEB UI 2 unterstützt jetzt die folgenden Webbrowser:
 - Google Chrome
 - Mozilla Firefox
 - Microsoft Edge

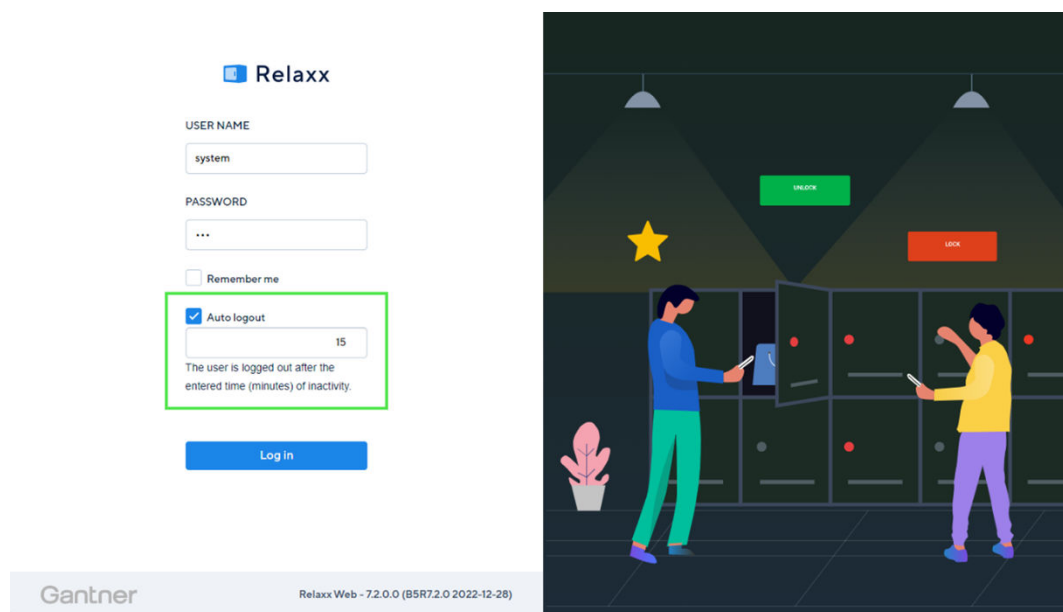
1.3. Relaxx 7.2.0

Was ist neu?

Anmeldung

Hinzufügung der Funktion zum automatischen Abmelden

Um die Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens einzuhalten, werden Sie aufgrund der Inaktivität für die eingetragene Zeit der Inaktivität (während der Anmeldung) automatisch von der Relaxx-Webseite abgemeldet.



Standardmäßig beträgt die automatische Abmeldezeit bei Inaktivität 15 Minuten.

Holen Sie sich die aktuellen Lizenzinformationen

Mit Hilfe der neuen Relaxx-API können Sie jetzt die aktuellen Lizenzdetails, wie z. B. Professional oder Enterprise, abrufen.

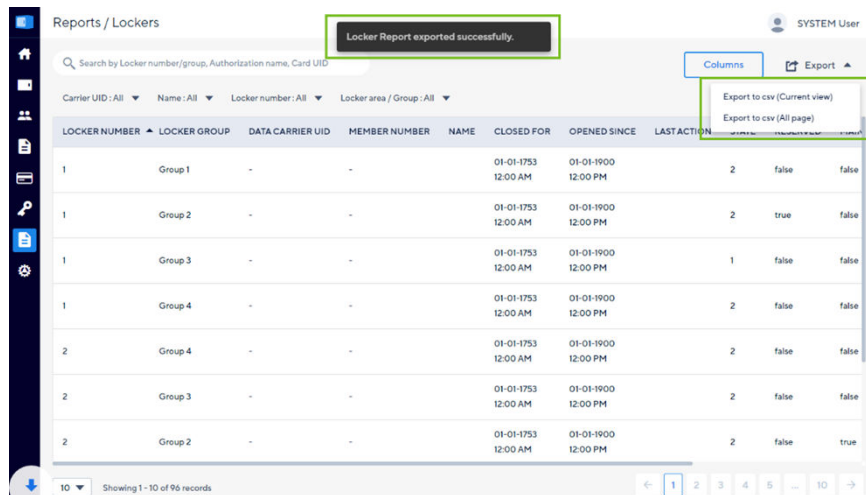
API-URL: <http://localhost:8241/api/service/license>



Berichte

Nahtloser Export großer Berichte

Der Vorgang „Nach CSV exportieren (Alle Seiten)“ wird für alle Berichte (Wartung, geplante Nutzungszeit, Schrankberechtigungen, Schränke), Überwachungsprotokolle und Autorisierungsseitenliste asynchron durchgeführt. Das bedeutet, dass große Datensätze nahtlos heruntergeladen werden können.

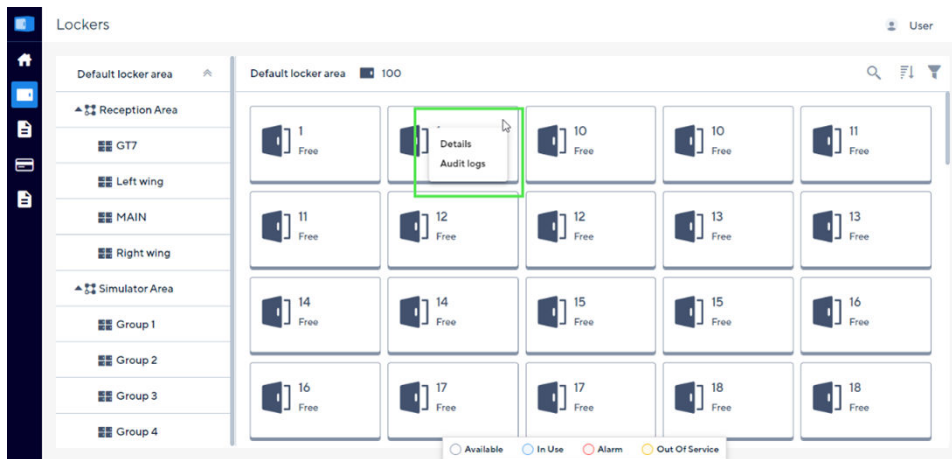


Schränke

Schrankaktionen basierend auf festgelegten Berechtigungen ausblenden

Die folgenden Schrankaktionen sind jetzt für Admin-Benutzer ausgeblendet, die nicht berechtigt sind, sie zu ändern:

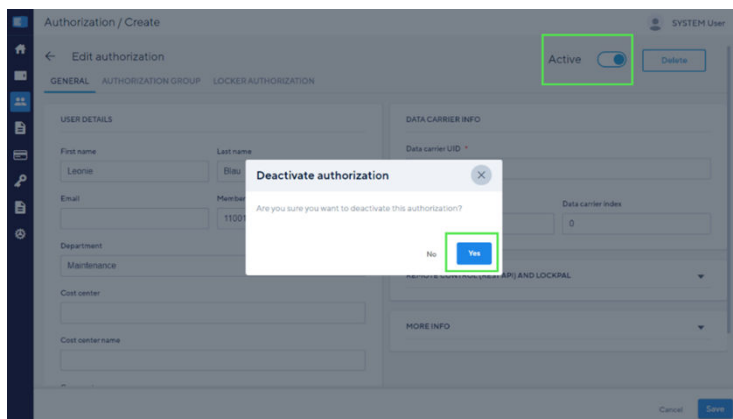
- Offen
- Aktivieren deaktivieren
- Wartung festlegen/zurücksetzen



Berechtigung

Deaktivieren Sie die Autorisierung mit einem Klick

Sie können jetzt jeden Benutzer deaktivieren, in dem Sie einfach die Umschalttaste „Aktiv“ ausschalten **Autorisierung bearbeiten** Seite und klicken Sie auf **Ja** im Bestätigungsmeldungsbildschirm.



Sie müssen also nicht darauf klicken **Speichern** Taste. Nach dem Klicken auf **Ja**, werden Sie direkt zur Autorisierungslistenseite weitergeleitet.

Vorhandene Site-Bindungen bleiben in IIS

Die von Ihnen definierte vorhandene Website-Bindung wird nach der Aktualisierung der älteren Version von Relaxx Web oder API nicht aus IIS gelöscht.

Behobene Fehler

Beschreibung	Interne Referenz
Es ist nicht möglich, mehrere Schränke einer Berechtigung aus dem Schrankbedienfeld in der Berechtigungsliste zuzuordnen.	RELAXX-697
Nach dem erfolgreichen Löschen einer Web-Erweiterung wird die Meldung "Datensatz konnte gelöscht werden" nicht angezeigt.	RELAXX-698
Die Registerkarte „Kopfzeile“ ist im Dashboard nicht sichtbar.	RELAXX-692
Auch nach der Durchführung von Schrankaktionen über die Schrankübersichtsseite wird keine Schrankaktion ausgeführt, d. h. der Schrankstatus ändert sich nicht.	RELAXX-693

Beschreibung	Interne Referenz
Das Laden der Seite „Protokoll“ dauert länger als erwartet.	RELAXX-684
Nach der Umstellung der Sprache von Englisch ist der Hauptmenütext weiterhin auf Englisch.	RELAXX-705
Dashboard-Überschriftentexte werden nicht in die ausgewählte Sprache konvertiert.	RELAXX-706
Die Benutzeroberfläche des Außer Betrieb Die Schaltfläche zum Erweitern ist nicht an der richtigen Stelle platziert.	RELAXX-667
Der Kippschalter zum Aktivieren/Deaktivieren von Benutzern stimmt nicht mit der Schrankbenutzerübersicht überein.	RELAXX-613
Die IIS-Site-Bindung wird bei der Installation einer neueren Version von Relaxx Web oder API zurückgesetzt.	RELAXX-704
Auf der Übersichtsseite für Schränke verhält sich die Filterfunktion nicht wie erwartet.	RELAXX-707

Was ist besser?

- Das Design und die Zeit des Laders für die Seitenverarbeitung sind für ein besseres Benutzererlebnis optimiert (RELAXX-597).
- In Relaxx Web UI 2 v7.2.0 werden wesentliche Verbesserungen der Webleistung durchgeführt.
- Die Vermeidung unnötiger Aktualisierungstoken sorgt für ein unterbrechungsfreies Benutzererlebnis (RELAXX-648).

1.4. Relaxx 7.1.0

Was ist neu?

Mein Profil

Französischen Sprache hinzugefügt

Relaxx kann jetzt auch auf Französisch bedient werden, indem Sie im Benutzermenü > Menü „Sprache“ die Option „Französisch“ auswählen.

Change Language

×

☐ German - Germany
 ☒ English
 ☐ Dutch - Netherlands
 ☐ Spanish - Spain
 ☐ French

Cancel

Save

Anmeldung

Unterstützt SSO über SAML

SAML – SSO-Anmeldung ist jetzt für die Anmeldung bei der Relaxx-Webanwendung verfügbar, sodass Sie mithilfe eines Identitätsanbieters wie Azure, Okta usw. auf Relaxx zugreifen können.

USER NAME

system

PASSWORD

...

☐ Remember me

☒ Auto logout

15

The user is logged out after the entered time
(minutes) of inactivity.

Log in

SAML Login

Berichte

Filtern Sie den Schrankberechtigungsbericht

Der **Suchen** In der Schrank-Berechtigungsliste können Sie nun in der Leiste nach einem bestimmten Berechtigungsnamen oder der Schranknummer suchen.

Reports / Locker Authorization SYSTEM User

Search by Authorization name or Locker number

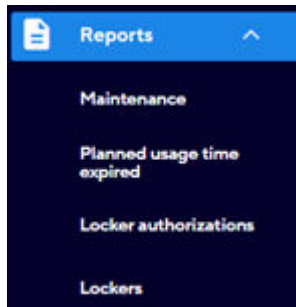
Columns Export

LOCKER NUMBER	LOCKER GROUP	CARRIER UID	NAME	LOCKER IN MAINTENANCE	COST CENTER	DEPARTMENT	VALID FROM	VALID UNTIL
2	Group 1	12364578	Manuela Tragott	-	-	-	07-04-2023 02:08 PM	31-12-9999 11:59 PM
2	Group 3	1238569	Torsten Schmidt	-	-	-	07-04-2023 02:09 PM	31-12-9999 11:59 PM
9	Group 4	1238569	Torsten Schmidt	-	-	-	07-04-2023 02:09 PM	31-12-9999 11:59 PM
11	Group 1	12436589	Leonie Blau	-	-	-	07-04-2023 02:09 PM	31-12-9999 11:59 PM
14	Group 1	12437856	Mario Bohm	-	-	-	07-04-2023 02:09 PM	31-12-9999 11:59 PM
17	Group 1	12437856	Mario Bohm	-	-	-	07-04-2023 02:09 PM	31-12-9999 11:59 PM

Hinzufügung von zwei neuen Berichten

Im linken Bereich „Berichte“ gibt es zusätzlich die folgenden zwei Berichte:

- **Wartung:** Zeigt eine Übersicht aller Schränke im Wartungsmodus an.
- **Geplante Nutzungsdauer abgelaufen:** Zeigt alle Schränke an, bei denen die geplante Nutzungszeit überschritten wurde.



Sortieren Sie die Liste der Schrankberichte

Durch Klicken auf eine beliebige Spaltenüberschrift ist es nun möglich, die Liste der Schrankberichte in „aufsteigend-absteigender Reihenfolge“ oder „absteigend-aufsteigend“ zu sortieren.

Exportieren Sie die Schrank- und Autorisierungsberichte in eine CSV-Datei

Es ist jetzt möglich, Schrank- und Autorisierungsdatensätze entweder für die aktuellen Datensätze oder für alle Datensätze in eine CSV-Datei zu exportieren, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

- CSV exportieren (Aktuelle Felder)
- CSV exportieren (Alle Felder)

Audit-Protokolle

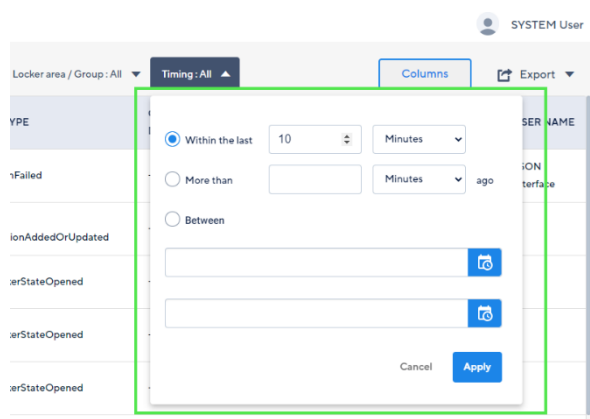
Exportieren Sie das Protokoll in eine CSV-Datei

Es ist jetzt möglich, Prüfprotokolldatensätze entweder für die aktuellen Datensätze oder für alle Datensätze in CSV-Dateien zu exportieren, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

- CSV exportieren (Aktuelle Felder)
- CSV exportieren (Alle Felder)

Filtern Sie Protokolle nach Zeit

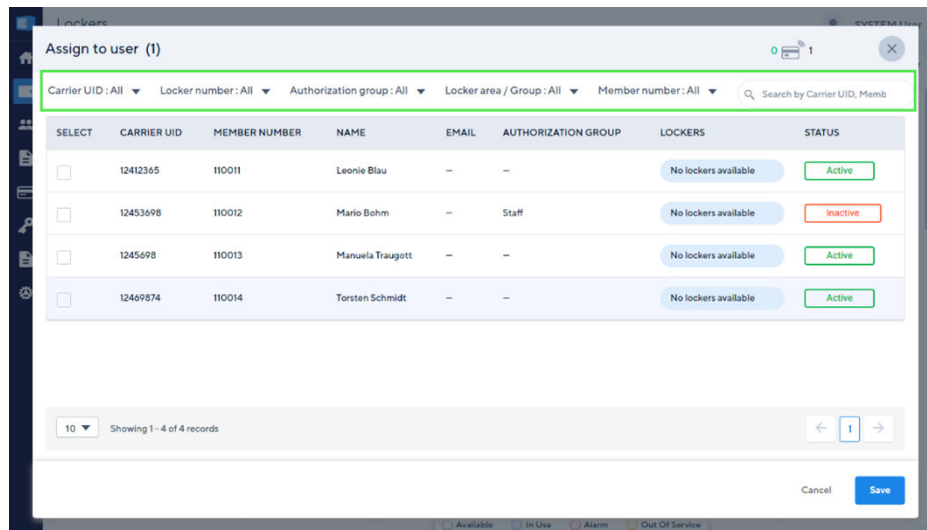
Sie können das Audit-Protokoll nun nach dem gewünschten Zeitpunkt filtern.



Schränke

Im Popup „Zu Benutzer zuweisen“ wurden Filter hinzugefügt

Sie können jetzt im Popup-Fenster „Zu Benutzer zuweisen“ einen Filter auf die Schrankliste anwenden.



Fortschrittsbalkenanzeige für die Schrankverwaltung

Der Loader ist jetzt sichtbar, wenn Sie eine Anwendung starten und die Daten für eine Seite laden.

Hinzufügung einer Relaxx-API-Lizenz

Die Relaxx-API-Lizenz wird hinzugefügt, um die Verwendung der REST-API von Nicht-Gantner-Anwendungen zu verhindern. Dies bedeutet, dass zur Validierung des REST-API-Benutzers eine Lizenz erforderlich ist. Es stehen zwei Arten von Lizenzen zur Verfügung:

- Fachmann
- Unternehmen

Behobene Fehler

Beschreibung	Interne Referenz
Beim Versuch, eine Autorisierung von der Seite „Autorisierung/Erstellen“ zu löschen, wird Fehler 404 angezeigt.	RELAXX-644
Akzeptiert negative Werte in den folgenden Feldern auf der Registerkarte „Autorisierungsgruppe“ auf der Seite „Autorisierung“: - Max. erlaubte Wahlschränke - Max. erlaubte Wahlschränke pro Gruppe - Max. erlaubte dynamische Schränke - Max. erlaubte dynamische Schränke pro Gruppe	RELAXX-604
Nach dem Ändern der Sprache im Relaxx-Web werden einige Seiten- und Spaltenüberschriften auf einigen Seiten immer noch auf Englisch angezeigt.	RELAXX-610
Durch das Aktualisieren der Seite „Autorisierung bearbeiten“ wird zur Seite „Autorisierung erstellen“ weitergeleitet.	RELAXX-582
Alle Schränke werden deaktiviert, wenn das Fenster „Zu Benutzer zuweisen“ geöffnet und auf die Schaltfläche „Speichern“ geklickt wird, ohne einen Schrank zuzuweisen.	RELAXX-603
Die im Dashboard angezeigte Gesamtzahl der Schränke ist falsch.	RELAXX-600
Über das Dropdown-Menü „Autorisierungsgruppe“ kann ein Benutzer einen Wert in den dort vorhandenen Feldern auswählen.	RELAXX-615
Es ist nicht möglich, Schränke beim ersten Versuch zu deaktivieren oder in den Wartungsmodus zu versetzen (auf der Seite „Schränke“).	RELAXX-448

Beschreibung	Interne Referenz
Das Überwachungsprotokoll wird basierend auf der Zeitfunktionalität nicht korrekt gefiltert.	RELAXX-97
Die verfügbaren persönlichen und dynamischen Schränke werden angezeigt, wenn Sie auf dem Dashboard auf den Filter "In Verwendung" klicken.	RELAXX-281
Die Berechtigungsgruppenfelder sind aktiviert und ermöglichen die Eingabe eines beliebigen Werts, ohne eine Berechtigungsgruppe auszuwählen.	RELAXX-605
Das Format der Anzeige der Fußzeile unten auf jeder Berichtsseite ist falsch.	RELAXX-609
Die Berechtigung wird nach der Schrankzuordnung entzogen.	RELAXX-507

Was ist besser?

- Die Exportfunktion wurde auf der Seite „Berichte/Schränke“ hinzugefügt.
- Der Fortschrittsbalken wurde auf der Schrank-Übersichtsseite hinzugefügt, während Sie auf das Erscheinen von Schränken warten.

1.5. Relaxx 7.0.0

Bemerkungen

Beim Update von einer Vorgängerversion (6.x/5.x) auf Relaxx 7.0.0 ist eine neue Lizenz erforderlich.



ANMERKUNG

Relaxx Version 7.x ist nicht mehr mit der G7 Central Locker App Version 4.x oder älter kompatibel. Für den Betrieb mit einem GT7 und der Central Locker App ist mindestens Version 5.x erforderlich.

Mit dieser Version wird die neue Web-Benutzeroberfläche offiziell veröffentlicht. Die alte Web-Benutzeroberfläche wird nicht mehr unterstützt.

Was ist neu?

Protokolle

Protokolldetails exportieren

Auf der Seite „Überwachungsprotokoll“ wurde die Exportfunktion hinzugefügt, sodass Sie die Liste der Überwachungsprotokolle als CSV-Datei exportieren können. Es ist nun möglich, entweder nur die angezeigten Log-Einträge oder alle Log-Einträge zu exportieren.

Audit Log SYSTEM User

Locker number: All Carrier UID: All Action type: All Locker area / Group: All

Timing: All

Columns Export

Export to csv (Current view)
Export to csv (All page)

DATE / TIME	LOCKER NUMBER	LOCKER GROUP	ACTION TYPE	OPTIONAL DATA	DATA CARRIER UID	MEMBER NUMBER	NAME	USER NAME
4/6/2023, 2:11:41 PM	—	—	067 - AuthorizationAddedOrUpdated	—	12453698	110012	Mario Bohm	—
4/6/2023, 2:11:34 PM	—	—	067 - AuthorizationAddedOrUpdated	—	12345698	110015	Daniela Abend	—
4/6/2023, 2:11:18 PM	—	—	056 - Activity	Authorization Group "Staff" added. Is System group: "False", Is Maintenance group: "False"	—	—	—	—

Schränke

Batteriebetriebene Schranke Schlösser ansehen

Details zum BLE-Schranke Schloss werden jetzt auf der Schrank-Übersichtsseite angezeigt.

Lockers SYSTEM User

Simulator Area Simulator Area > BLE 2

BLE Group 1 Group 2 Group 3 Group 4

Ble 1 FreeLocker Ble 2 FreeLocker

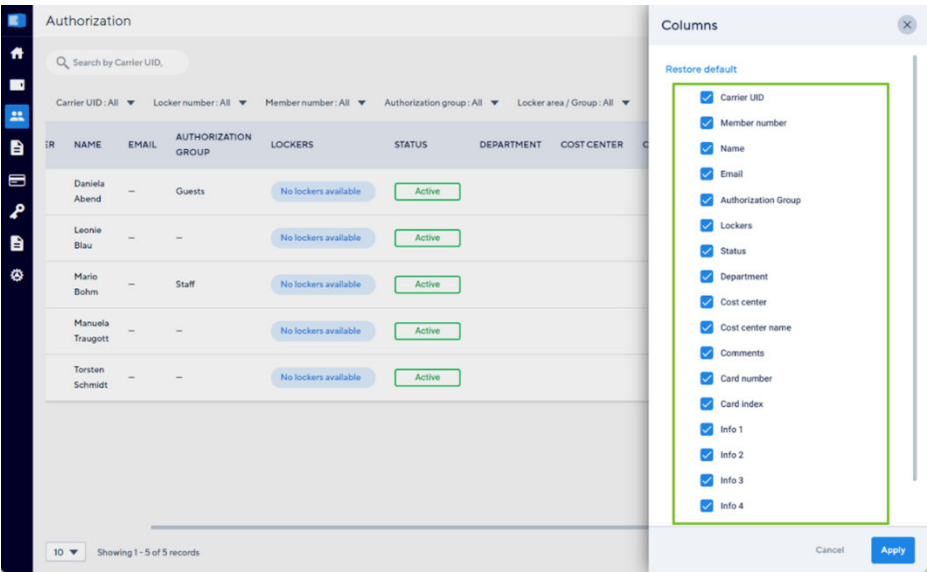
Fortschrittsbalkenanzeige auf der Seite „Schränke“.

Das Fortschrittsbalkensymbol wurde auf der Schrank-Übersichtsseite platziert, während das Laden von Schränken einige Zeit in Anspruch nimmt.

Berechtigungen

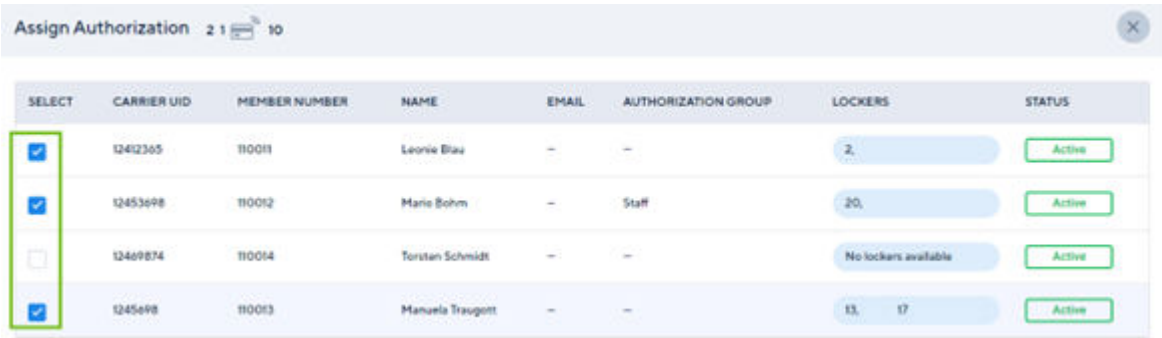
Die Spalte „Aktion“ wurde aus dem Seitenbereich entfernt

Die Spalte „Aktion“ wird jetzt aus dem Seitenbereich „Spalten“ auf der Seite „Autorisierungsliste“ entfernt, wodurch die Aktionsdetails aus der Tabelle „Autorisierungsliste“ entfernt werden.



Vergeben Sie mehrere Schrankberechtigungen

Es ist jetzt möglich, persönlichen oder dynamischen Schränken mehrere Berechtigungen zuzuweisen, die auf der Seite **Schränke** im Bereich **Schrankdetails** angezeigt werden können.



Mehrere Sprachkonfigurationen

Mehrere Sprachen werden mit Relaxx Web über eine einzige Konfigurationsdatei konfiguriert, um die durch mehrere Sprachdateien verursachten Fehler zu reduzieren.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<configuration>
  <appSettings>
    <add key="relaxxWebBaseUrl" value="http://GIN-LAPTOP-063:8241"/>
    <add key="defaultPageSize" value="100"/>
    <add key="defaultLanguage" value="en-us"/>
    <add key="ediServiceUrl" value=""/>
    <add key="ediServiceAllowedRoles" value="["&quot;&quot;]"/>
    <add key="languages" value="["&quot;de-de_German - Germany&quot;;
                                &quot;en-us_English - United States&quot;;
                                &quot;en-gb_English - United Kingdom&quot;;
                                &quot;en-au_English - Australia&quot;;
                                &quot;nl-nl_Dutch - Netherlands&quot;;
                                &quot;es-es_Spanish - Spain&quot;;
                                ]"/>
  </appSettings>
</configuration>
```

Behobene Fehler

Beschreibung	Interne Referenz
Alle definierten Spalten der im Menü „Spalten“ ausgewählten Tabelle sind auf der Seite „Berechtigung“ nicht sichtbar.	RELAXX-490
Die Zuweisung von Berechtigungen zu persönlichen Schränken kann auf der Seite „Schränke“ nicht aufgehoben werden.	RELAXX-511
Das Kontrollkästchen für die Zuweisung von Schränken auf dem Popup-Fenster "Schränk zuweisen", das von der Autorisierungsseite aus geöffnet wird, funktioniert nicht wie gewünscht.	RELAXX-512
Das Wartungssymbol wird für BLE-Schränke angezeigt, die sich noch nicht einmal im Wartungsmodus befinden.	RELAXX-566
Auf der Weberweiterungsseite zur Schranknutzung werden keine verfügbaren Schränke angezeigt.	RELAXX-587
Im Schrankautorisierungsbericht werden nicht alle Berichte angezeigt.	RELAXX-588
Die Berechtigungsdetails können nach der Bearbeitung nicht gespeichert werden.	RELAXX-598
Die LockPal-App funktioniert nicht, da Relaxx Web eine Ganzzahl als Aktivierungscode anstelle einer Zeichenfolge speichert.	RELAXX-601
Der Berechtigungsdatensatz konnte nicht gespeichert werden, nachdem im Feld "Datenträgernummer" ein Wert eingegeben wurde.	RELAXX-602

Was ist besser?

- Verbesserte UI/UX für die Web-Erweiterungsseite – **Infobildschirm**.
- Es ist nun möglich, Berechtigungen zu speichern, ohne die interne Such-ID zu ändern.
- Verbesserte Unterstützung für BLE-Schränke
- Die neue Web-Benutzeroberfläche funktioniert mit beiden Lizenzen – Enterprise und Professional. Allerdings ist die REST API nur mit der Enterprise-Lizenz zugänglich.

2. EINLEITUNG

2.1. Allgemein

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung von Relaxx WEB UI 2, d.h. wie eine elektronische Schrankanlage von GANTNER installiert und konfiguriert wird bzw. wie das Relaxx WEB UI 2 für die tägliche Arbeit, z.B. die Überwachung der Schränke, die Durchführung von Reservierungen, die Vergabe von Berechtigungen und die Erstellung von Zeitplänen, zu bedienen ist.

Die Relaxx-Software bietet eine Plattform zur Konfiguration, Steuerung und Überwachung der elektronischen Schränke sowie der Zutritts- und Informationsterminals der GANTNER Electronic GmbH.

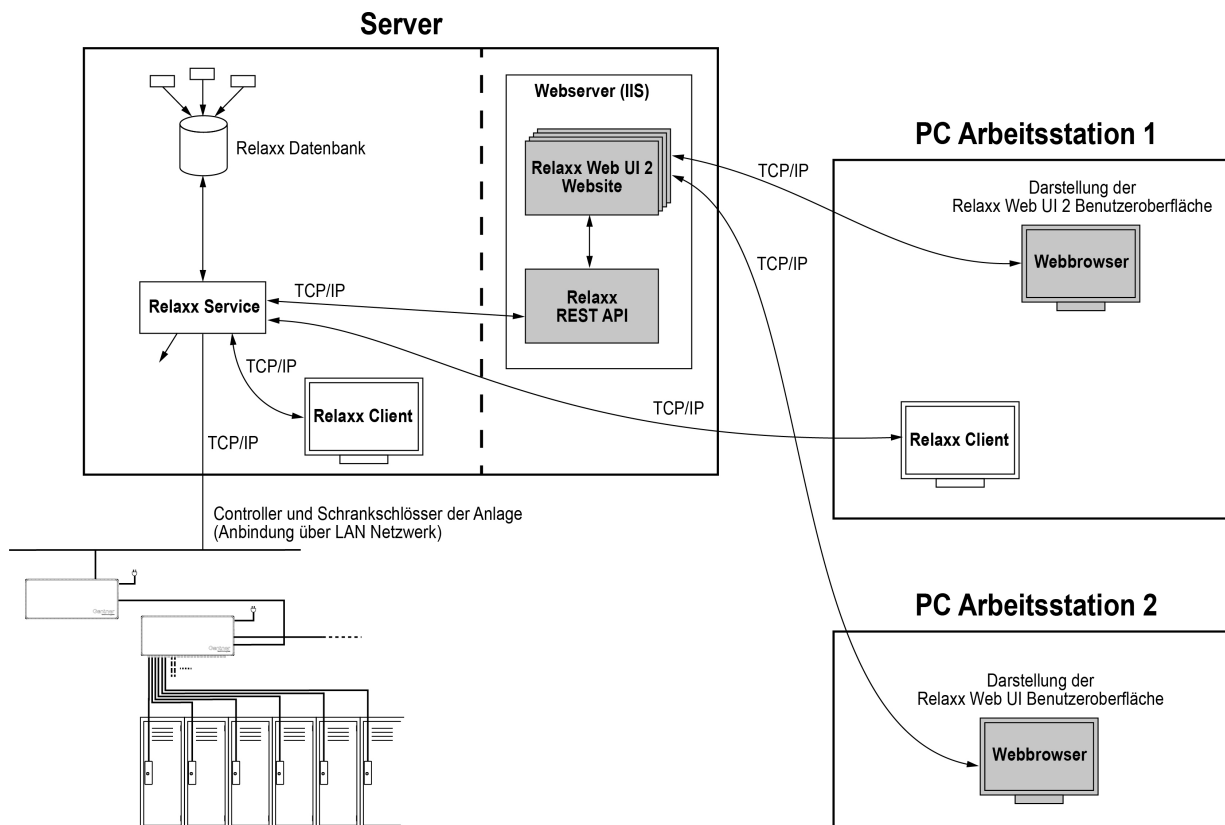


ANMERKUNG

Für Anweisungen zur Installation und Aktualisierung von Relaxx lesen Sie bitte auch das Relaxx-Installationshandbuch und führen Sie die beschriebenen Aufgaben aus.

2.2. Systemübersicht

Relaxx WEB UI 2 arbeitet mit der Relaxx-Software im elektronischen Schranksystem. Das folgende Bild zeigt den prinzipiellen Aufbau des Systems.



Elektronische Schrankschlösser

Die elektronischen Schrankschlösser von GANTNER werden verwendet, um Umkleideschränke, Schließfächer o.ä. in Anlagen wie z.B. Fitnessclubs, Thermen, Bäder etc. zu sperren und öffnen.



ANMERKUNG

Informationen zu den Typen von Schrankschlössern, Steuergeräten und weiteren Geräten von GANTNER, die mit Relaxx und der Relaxx WEB UI 2 verwendet werden können, finden Sie im Relaxx Installationshandbuch.

2.3. Unterstützte Geräte

Die elektronischen Schrankschlösser von GANTNER werden zum Ver- und Entriegeln von Schränken, Bankschließfächern etc. in Einrichtungen wie Fitnessclubs, Spas und öffentlichen Bädern eingesetzt. Die folgenden GANTNER-Geräte werden von Relaxx unterstützt und können damit verwendet werden.

Schrankschlösser

- GAT Lock 5020 (B, F und ISO) (nur in Verbindung mit GAT NET.Controller M 70x0, siehe „Systemvoraussetzungen“ im Relaxx Installationshandbuch)
- GAT SMART.Lock 7001
- GAT NET.Lock 7000
- GAT NET.Lock 7020

Controller

- GAT Lock.Controller 5010 X (B, F und ISO) (nur in Verbindung mit GAT NET.Controller M 7000, siehe „Systemanforderungen“ im Relaxx-Installationshandbuch)
- GAT SMART.Controller S 7000 und GAT SMART.Controller S 7020
- GAT NET.Controller S 7000, GAT NET.Controller M 7000, GAT NET.Controller S 7020, GAT NET.Controller M 7020
- GC7.2000 M, GC7.2000 M lite, GC7.3000 mit der G7 Main Controller App

Online-Geräte

- GAT Access 6xxx (B, F und ISO)
- GAT-Info 6xxx (B, F und ISO)
- GAT SMART.LockAxx 6350 (B, F und ISO)
- GT7-Geräte (mit G7 Info App zur Informationsanzeige, mit G7 Access App zur Zutrittskontrolle, mit G7 Central Locker App für das SMART.Lock-System)

2.4. Wichtige Komponenten

Windows-Dienst

Relaxx besteht aus einem Windows® Dienst, der im Hintergrund die Kommunikation mit dem Schrank abwickelt und eine Benutzeroberfläche, die zur Konfiguration und Steuerung der Schrankanlage und der Online-Geräte sowie zur Anzeige der Schrankzustände dient.

Relaxx WEB UI 2

Das Relaxx WEB UI 2 ist eine Komponente von Relaxx, die eine Visualisierung der Schrankanlage inklusive grundlegender Steuerungs-möglichkeiten über einen Webbrowser (Desktop oder Mobilgerät) ermöglicht.

3. SYSTEM ANFORDERUNGEN

3.1. Hardwareanforderungen

- 50 MB für die Relaxx WEB UI 2-Website
- Monitor (empfohlen: Farbmonitor mit HD-Auflösung)
- Breitband Netzwerk (min. 4/1 Mbit) für Verbindung zu Relaxx (wenn Relaxx auf einem anderen Server installiert ist)
- Netzwerkverbindung zur Relaxx REST API über TCP/IP
- Netzwerkport zwischen dem Relaxx Service und der Relaxx REST API. Standard = 8236 (konfigurierbar)
- Netzwerkport zwischen der Relaxx REST API und Relaxx WEB UI 2 = Standard 8241 (konfigurierbar)
- Netzwerkport zum Aufruf der Relaxx WEB UI 2 Website. Standard = 8340 (konfigurierbar)
- Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Systemvoraussetzungen für Relaxx im Relaxx Installationshandbuch

3.2. Unterstützte Betriebssysteme

Die Relaxx WEB UI 2 Seite kann auf jedem Betriebssystem mit Internet Browser aufgerufen werden. Bitte informieren Sie sich auch im Abschnitt „Webbrowser“ über die Anforderungen der unterstützten Webbrowser.

Für die Bereitstellung einer Website ist ein Webserver erforderlich und hierfür nutzt das Relaxx WEB UI 2 IIS (Internet Information Services) von Microsoft®, das auf folgenden Windows®-Betriebssystemen läuft:

- Microsoft® Windows® 11 – Pro- und Enterprise-Editionen (32 und 64-Bit)
- Microsoft® Windows® 10 – Pro- und Enterprise-Editionen (32 und 64-Bit)
- Microsoft® Windows® 8.1 – Pro- und Enterprise-Editionen (32 und 64-Bit)
- Microsoft® Windows® 8 – Pro- und Enterprise-Editionen (32 und 64-Bit)
- Microsoft® Windows Server® 2022 – Editionen: Standard, Essentials und Datacenter (64-Bit)
- Microsoft® Windows Server® 2019 – Editionen: Standard, Essentials und Datacenter (64-Bit)
- Microsoft® Windows Server® 2016 – Editionen: Standard, Essentials und Datacenter (64-Bit)
- Microsoft® Windows Server® 2012 R2 – Editionen: Standard, Essentials, Datacenter und Foundation (64-Bit)
- Microsoft® Windows Server® 2012 – Editionen: Standard, Essentials, Datacenter und Foundation (64-Bit)

Nicht aufgeführte Editionen, z. B. Home, Starter, Web, RT usw., werden von Relaxx nicht unterstützt. Außerdem unterstützt Relaxx nicht die Server Core Installationsoption von Windows Server® 2012 / R2, Windows Server® 2016, Windows Server® 2019 und Windows Server® 2022.

**ANMERKUNG**

Bitte beachten Sie, dass GANTNER Electronic GmbH nur dann Support-Unterstützung anbieten kann, wenn Relaxx auf einer deutschen oder englischen Windows-Version installiert ist. Ein Support durch GANTNER Electronic GmbH kann weiter nur gewährleistet werden, wenn der Kunde im Supportfall alle Informationen bekanntgibt, um mit angemessenen Berechtigungen auf das System zugreifen zu können (z. B. Windows Account, unter dem Relaxx ausgeführt wird, Zugriff auf die SQL Datenbank, etc.).

Der Kunden muss benötigte Lizenzen, z. B. für Betriebssystem oder Datenbanken zur Verfügung stellen.

In produktiver Umgebung werden Schnappschüssen in Virtuellen Maschinen nicht unterstützt, da das Zurücksetzen Relaxx und die verbundenen Controller in einem inkonsistenten Status lässt.

3.3. Webbrowser

Die folgenden Webbrowser werden unterstützt:

- Microsoft Edge
- Google Chrome
- Mozilla Firefox

**ANMERKUNG**

Vergewissern Sie sich, dass der Webbrowser immer die neueste Version ist.

3.4. Antivirensoftware und Firewall (Ports)

Wenn ein Virens Scanner verwendet wird, ist es wichtig, dass das Datenverzeichnis inklusive Unterverzeichnisse von Relaxx WEB UI 2 von den Anti-Virus-Scans ausgenommen werden, um Fehlalarme zu vermeiden.

In einer Standardinstallation ist dies folgendes Verzeichnis: **C:\inetpub\wwwroot\RelaxxWebUI2**

Standardmäßig werden folgende Ports für die Kommunikation zwischen Relaxx, Relaxx REST API, der Relaxx WEB UI 2 Webseite und dem Browser verwendet und dürfen nicht von einer Firewall blockiert werden (bzw. wenn die Standardports geändert wurden gilt dies für die geänderten Ports):

- **8236:** Kommunikation zwischen Relaxx und Relaxx REST API
- **8241:** Kommunikation zwischen Relaxx REST API und Relaxx WEB UI 2
- **8340:** Kommunikation zwischen der Relaxx WEB UI 2-Webseite und dem Webbrowser

4. INSTALLATION

4.1. Installation

Die Installation des Relaxx WEB UI 2 erfolgt in zwei Schritten. Zuerst werden die benötigten Komponenten des Microsoft Internet Information Service (IIS) aktiviert und konfiguriert und danach die Relaxx WEB UI 2 Website installiert.



ANMERKUNG

Als Voraussetzung für die hier beschriebene Installation der Relaxx WEB UI 2 muss der Relaxx Service und die Relaxx REST API installiert sein. Siehe dazu das Relaxx Installationshandbuch.

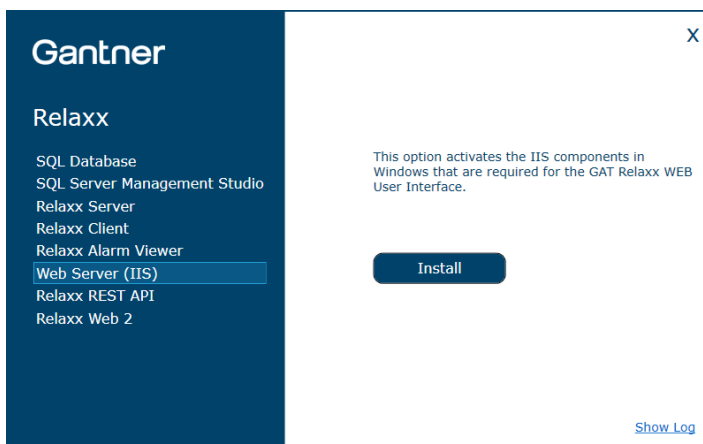
4.2. Aktivieren der Microsoft Internet Information Services (IIS)

Die Internet Information Services IIS stellen dem Benutzer einen Internet Server zur Installation der Relaxx WEB UI 2 Website zur Verfügung. IIS ist in Microsoft Windows integriert und muss installiert bzw. die benötigten Komponenten aktiviert werden.

Zur Aktivierung der benötigten Komponenten führen Sie folgende Schritte aus.

1. Starten Sie die Installation mit Doppelklick auf **GAT.Relaxx.Setup.exe**.

Das Installationsfenster wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Web Server (IIS)** und danach auf **Install**.

Es werden in mehreren Schritten die notwendigen IIS Komponenten bearbeitet. Haben Sie etwas Geduld, dieser Vorgang kann einige Zeit dauern. Nach Abschluss der IIS Aktivierung gelangen Sie zurück in das Relaxx Installationsfenster. Die Aktivierung und Konfiguration von IIS ist somit beendet. Fahren Sie mit der Installation von Relaxx WEB UI 2 fort.

4.2.1. Manuelle Aktivierung der notwendigen IIS Komponenten

Um die für Relaxx WEB UI 2 notwendigen Komponenten des Internet Information Services (IIS) zu aktivieren, ohne das Setup-Programm von Relaxx zu verwenden, führen Sie folgende Befehle in der Windows Befehlszeile aus:

Microsoft Windows 8 und höher:

```
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-WebServerRole
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-WebServer
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-CommonHttpFeatures
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-StaticContent
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-DefaultDocument
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-DirectoryBrowsing
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-HttpErrors
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-HttpRedirect
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-ApplicationDevelopment
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:NetFx4Extended-ASPNET45
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-NetFxExtensibility45
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-ISAPIExtensions
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-ASP
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-ISAPIFilter
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-ASPNET
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-ASPNET45
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-HealthAndDiagnostics
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-HttpLogging
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-CustomLogging
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-Security
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-Performance
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-HttpCompressionStatic
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-WebServerManagementTools
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-ManagementConsole
dism.exe /Online /Enable-Feature /FeatureName:IIS-WebSockets
```

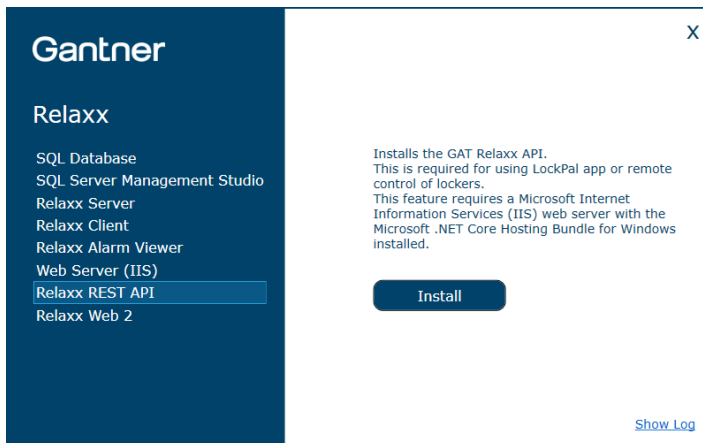
Bei Microsoft Windows 10 müssen die folgenden zusätzlichen Befehle ausgeführt werden

```
%WINDIR%\Microsoft.NET\Framework\v4.0.30319\aspnet_regiis.exe -i
%WINDIR%\Microsoft.NET\Framework64\v4.0.30319\aspnet_regiis.exe -i
```

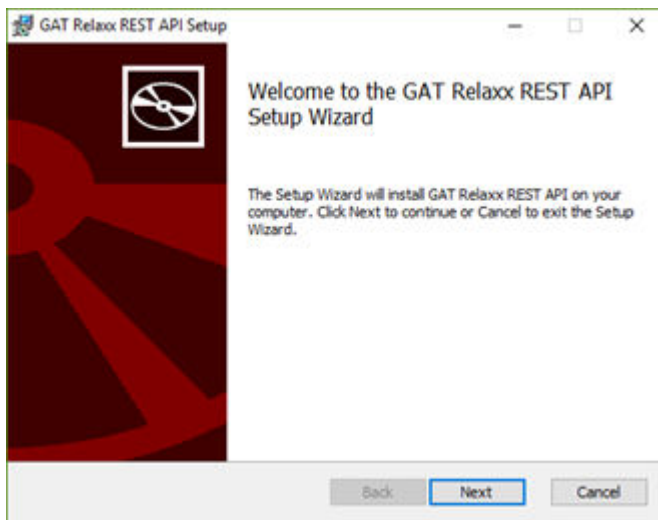
4.3. Installation der REST API

Um Relaxx WEB UI 2 nutzen zu können, ist die Installation der REST-API-Komponente erforderlich.

1. Starten Sie die Installation mit Doppelklick auf **GAT.Relaxx.Setup.exe**.
Das GAT Relaxx-Installationsfenster wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Relaxx REST API** und dann auf die Taste **Install**.

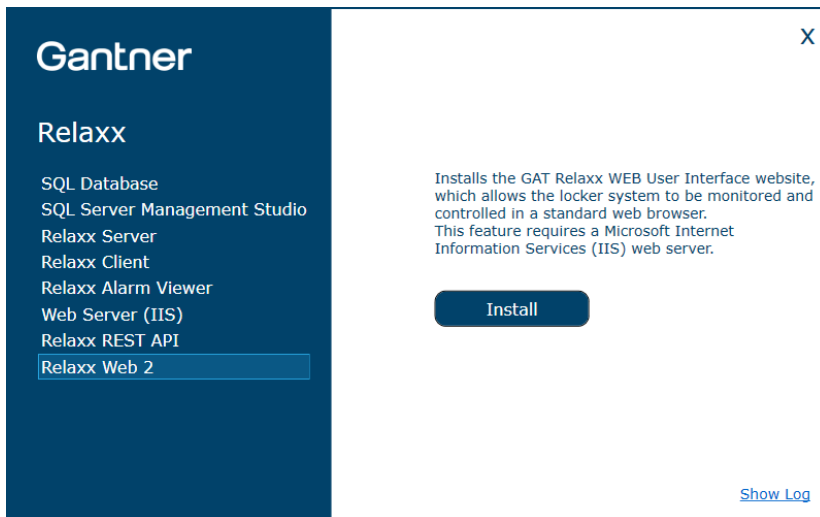


Die Installation der benötigten GAT Relaxx REST API erfolgt in mehreren Schritten.

4.4. Installation von Relaxx WEB UI 2

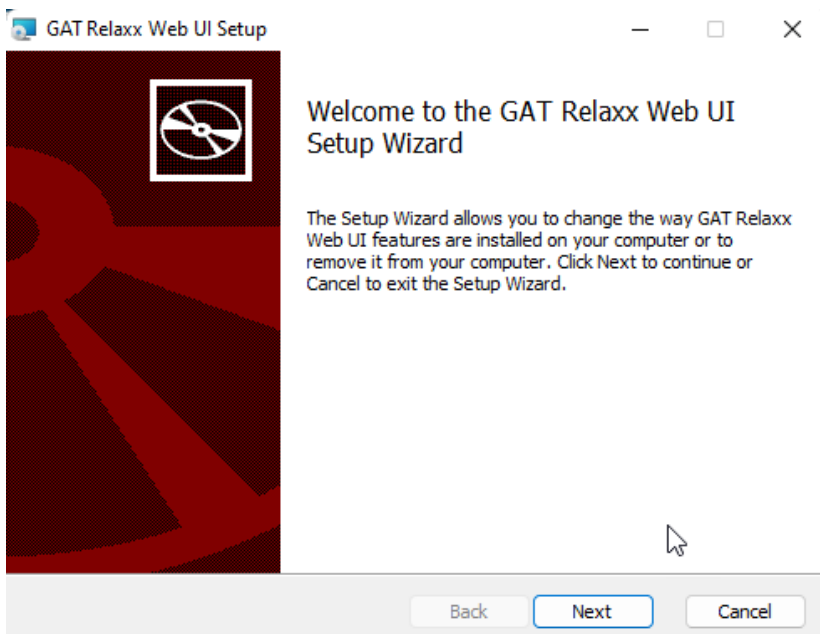
Um die Website von Relaxx WEB UI 2 mit allen Komponenten zu installieren, führen Sie folgende Schritte aus.

1. Starten Sie die Installation mit Doppelklick auf **GAT.Relaxx.Setup.exe**.
Das GAT Relaxx-Installationsfenster wird angezeigt.



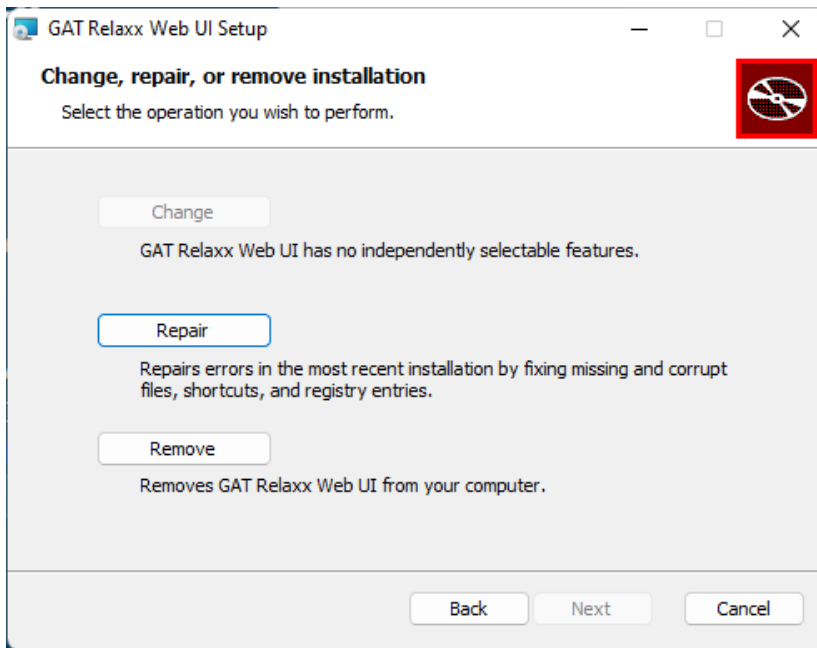
2. Klicken Sie auf **Relaxx Web 2** und danach auf **Install**.

Der Installationsassistent wird geöffnet, der Sie durch die weitere Installation führt.



3. Klicken Sie hier auf **Next**.

Folgendes Fenster wird angezeigt.

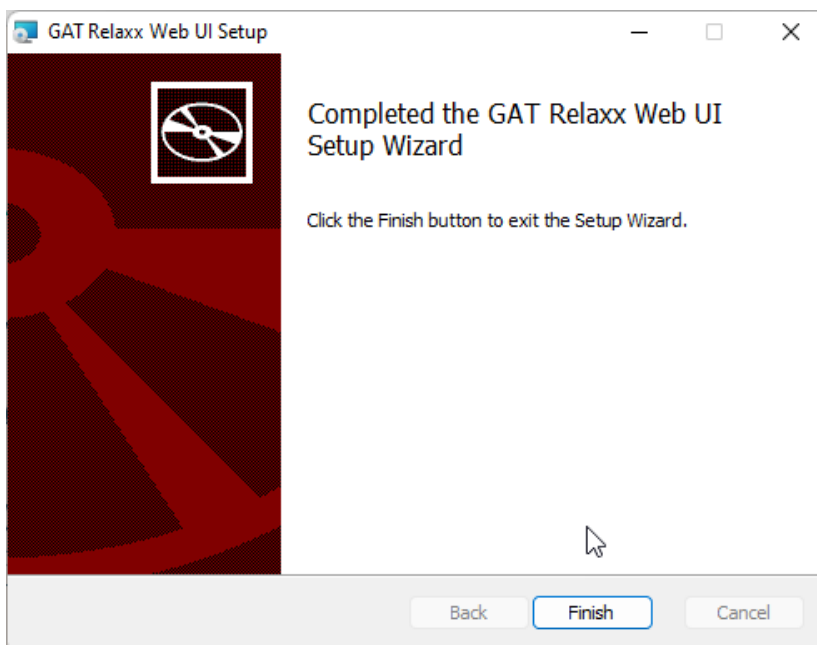


4. Wählen Sie aus den folgenden drei Optionen den erforderlichen Vorgang aus, der ausgeführt werden soll:

- **Change**, um eine vorhandene Installation zu bearbeiten
- **Repair**, um Probleme bei einer vorhandene Installation zu korrigieren
- **Remove**, um die Relaxx WEB UI 2 zu deinstallieren

Wenn Sie es zum ersten Mal installieren, wählen Sie **Typical**.

5. Klicken Sie auf **Next**.



6. Klicken Sie auf **Finish**.

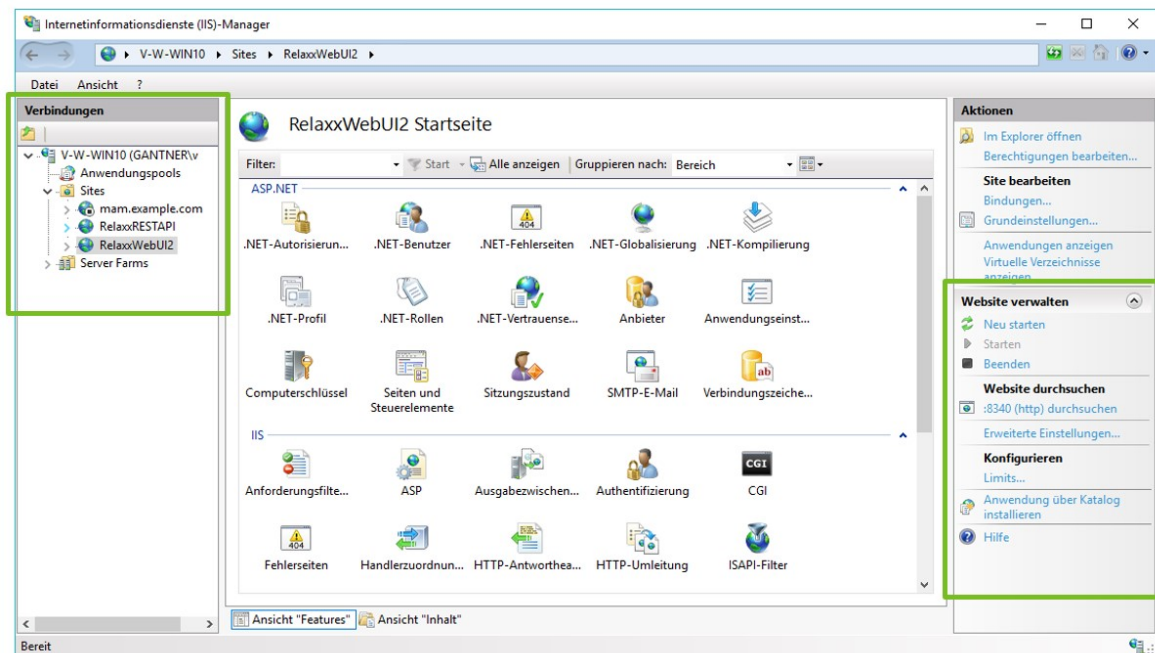
Die Installation ist erfolgreich beendet.

4.5. Einstellungen im IIS

Um die Einstellungen für die Relaxx WEB UI 2 Installation zu überprüfen oder ändern können Sie den **Internetinformationsdienste (IIS) Manager** von Windows verwenden.

1. Starten Sie den **Internetinformationsdienste (IIS) Manager** über das Windows Startmenü.

Der IIS-Manager wird geöffnet. In der linken Spalte **Verbindungen** finden Sie unter **Sites** die installierte Relaxx WEB UI 2 Seite (**RelaxxWebUI2**).



2. Wählen Sie die Seite **RelaxxWebUI2** durch Mausklick aus.

In der rechten Spalte **Aktionen** finden Sie verschiedene Konfigurations- und Aktionsmöglichkeiten. Hier finden Sie unter anderem den Port, unter dem Sie sich mit der Website verbinden können.

4.5.1. Automatische Aktivierung der Relaxx WEB UI 2

Als Option kann der IIS so konfiguriert werden, dass Relaxx WEB UI 2 bei jedem Rechnerstart immer automatisch gestartet wird.



ANMERKUNG

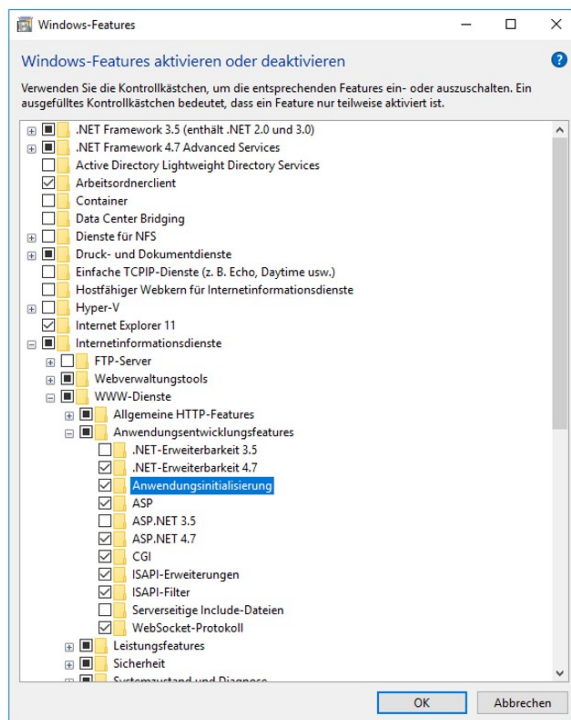
Beachten Sie dabei, dass dies zusätzliche Ressourcen benötigt und dadurch der Start des Computers verzögert werden kann.

Für IIS 8 ist die Funktion **Anwendungsinitialisierung** im Leistungsumfang von IIS integriert, muss aber in den Windows Features aktiviert werden, da es standardmäßig deaktiviert ist.

Für die automatische Aktivierung von Relaxx WEB UI 2 folgen Sie bitte den Schritten.

1. Öffnen Sie auf Ihrem PC **Systemsteuerung > Programme > Programme und Features**.
2. Auf der linken Seite im Fenster **Programme und Features** klicken Sie auf **Windows-Features aktivieren oder deaktivieren**.

Das Fenster **Windows-Features** wird geöffnet.



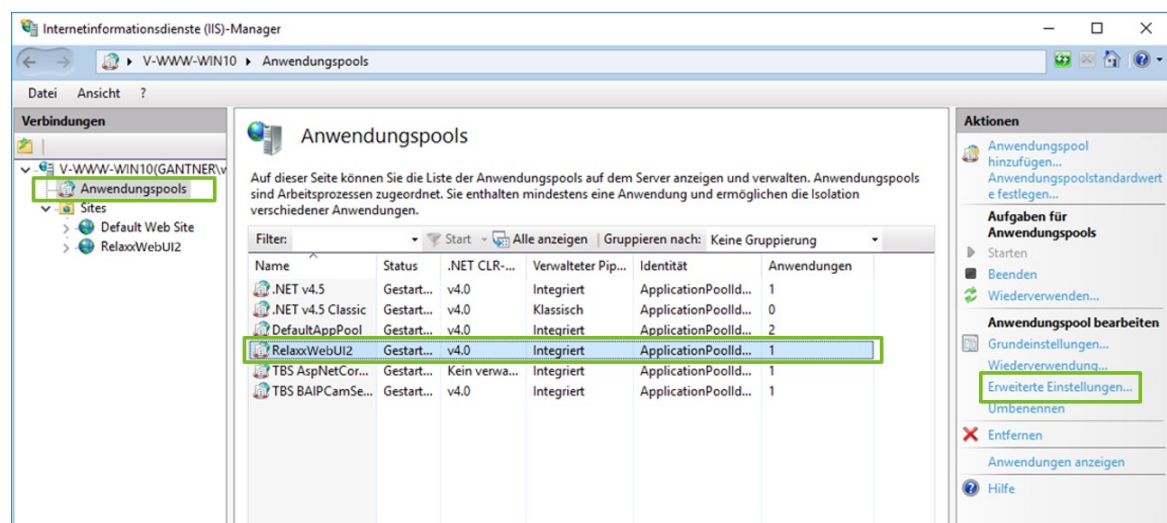
3. Öffnen Sie den Ordner **Internetinformationsdienste** und markieren Sie die Option **Anwendungsinitialisierung**.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Danach muss der IIS für die Anwendungsinitialisierung konfiguriert werden. Die Initialisierung muss auf den Anwendungspool und auf die IIS Applikationsebene angewendet werden. Ab IIS 8 sind diese Einstellungen im **Internet Information Service (IIS) Manager** zugänglich.

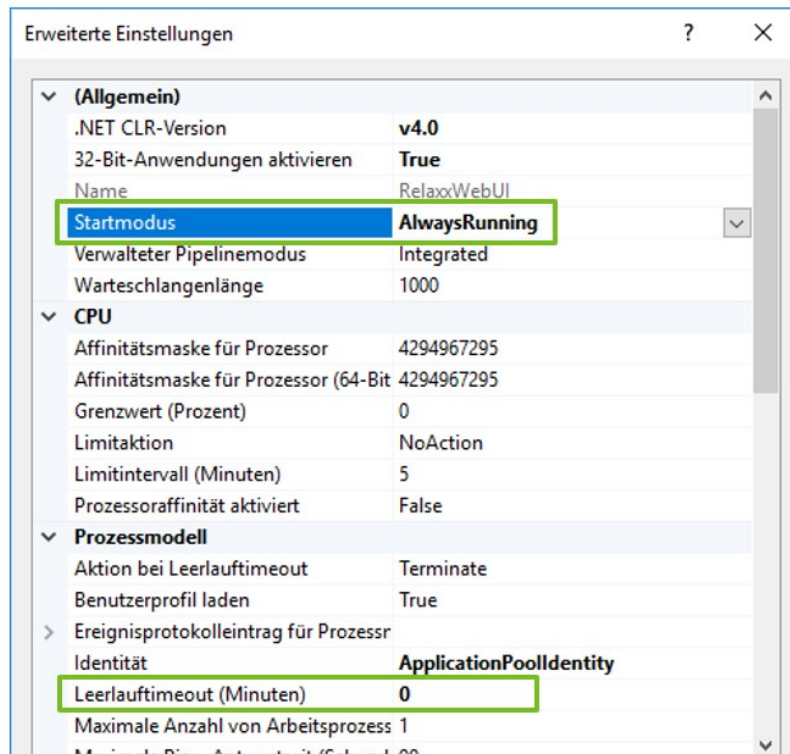
Befolgen Sie die Schritte, um IIS für die Anwendungsinitialisierung zu konfigurieren.

Verfahren:

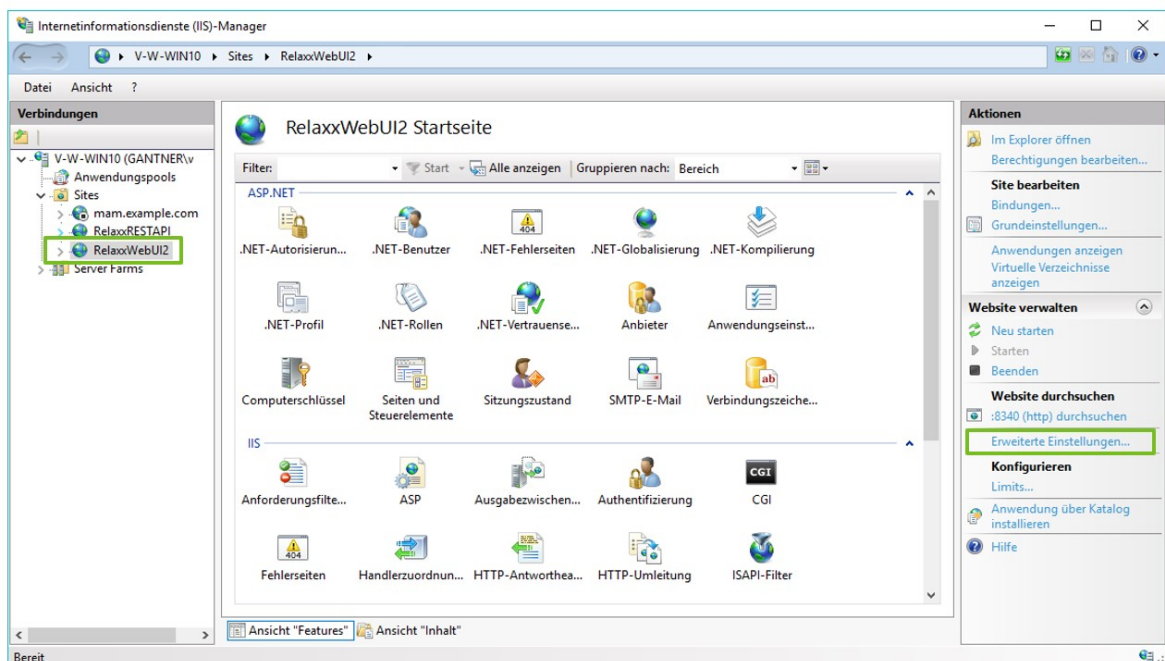
1. Öffne dein **IIS-Manager** und auswählen **Anwendungspools** in der Seitenleiste links.



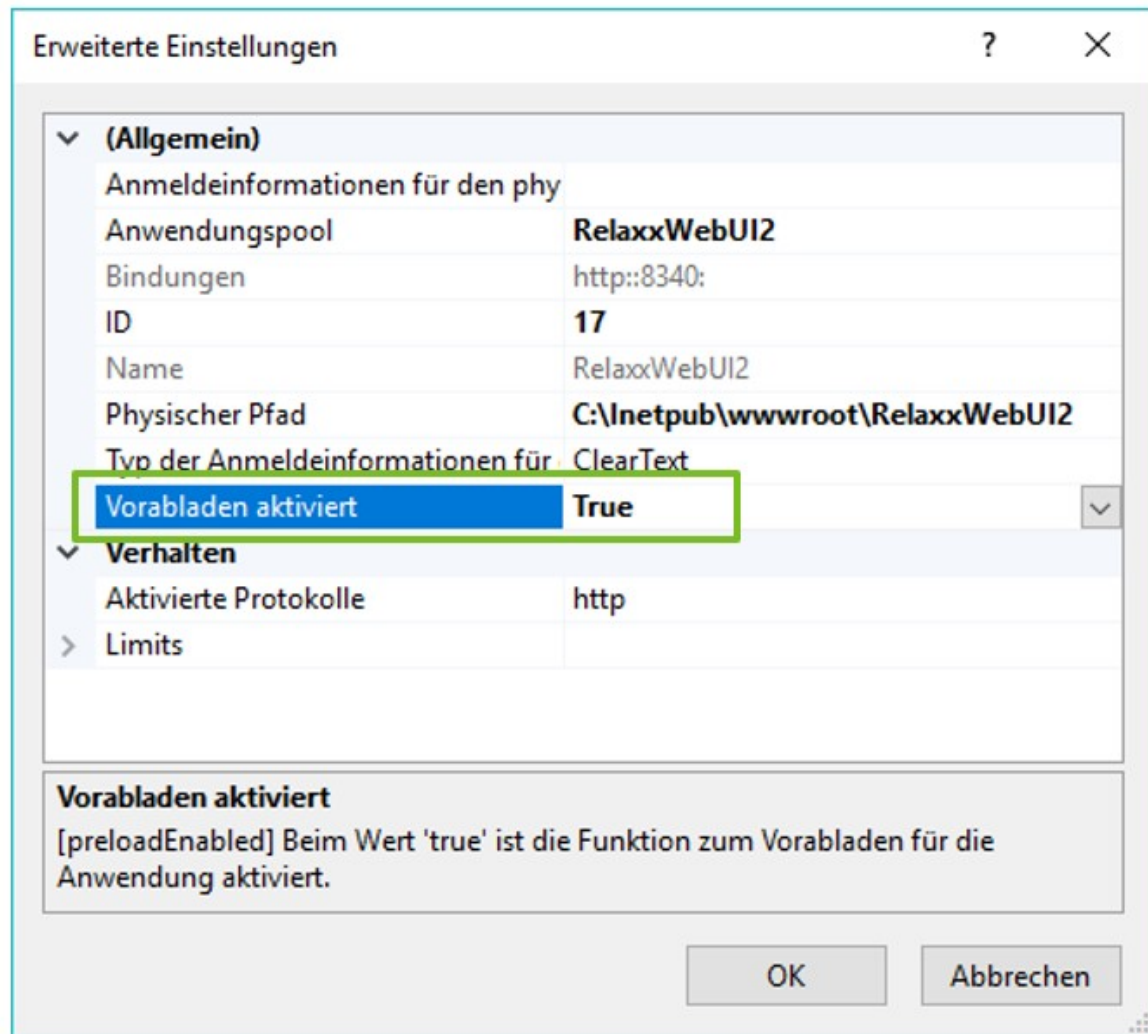
2. Von der Zentrale **Anwendungspools** Liste, auswählen **RelaxxWebUI2** und klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** in der Seitenleiste rechts.
Der **Erweiterte Einstellungen** Fenster erscheint.



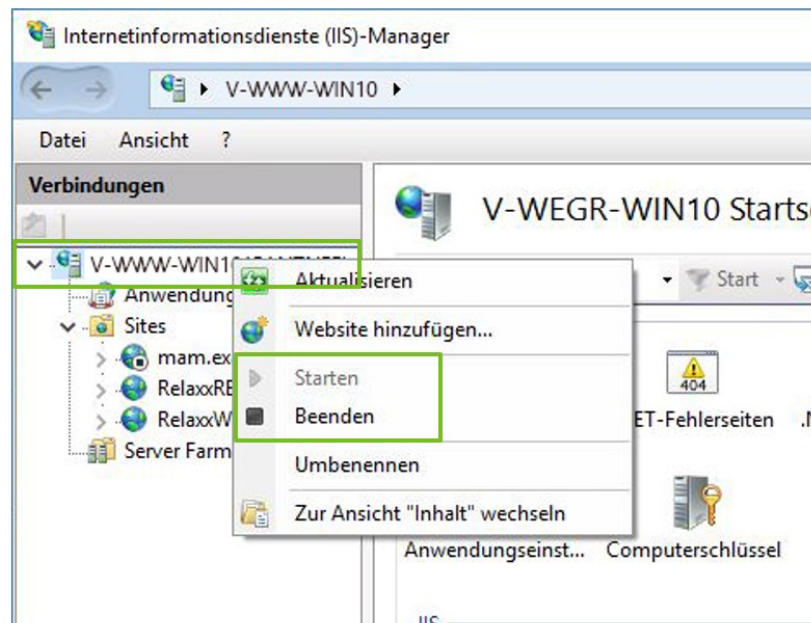
3. Setzen Sie den Startmodus auf **AlwaysRunning**. Diese Einstellung ist notwendig, um die Anwendung zu starten.
4. Ändern Sie den Wert **Leerlaufzeit (Minuten)** auf **0**. Dadurch wird die Anwendung davon abgehalten sich zu beenden, wenn keine Anfragen stattfinden.
5. Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.
6. Danach wählen Sie im IIS Manager in der linken Liste den Eintrag **RelaxWebUI2**.



7. Klicken Sie rechts auf **Erweiterte Einstellungen**.
Das Fenster **Erweiterte Einstellungen** wird angezeigt.



8. Setzen Sie die Einstellung **Vorabladen aktiviert** auf **True**.
9. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderung zu speichern.
10. Starten Sie den IIS neu, in dem Sie den Befehl **iisreset** ausführen oder direkt im IIS Manager durch Rechtsklick auf den IIS Manager (oberster Knoten im Baum **Verbindungen**) das Kontextmenü öffnen und dort zuerst **Beenden** und dann **Starten** wählen.



Das Relaxx WEB UI 2 ist somit bereit, damit es bei jedem Computerstart automatisch gestartet wird.

5. ERSTE SCHRITTE

5.1. Anmelden am System

Nach dem Start von Relaxx WEB UI 2 und der erfolgreichen Verbindung mit dem Relaxx-Dienst und der Datenbank erscheint der Anmeldebildschirm.

Um die Arbeit mit Relaxx WEB UI 2 zu beginnen, ist es notwendig, sich mit einem Benutzernamen und Passwort am System anzumelden oder Active Directory (Windows-Benutzer) zu verwenden.



ANMERKUNG

Wenn die **Active Directory** Funktion aktiviert ist, können Sie sich auch mit Ihrem Windows Active Directory-Benutzernamen und -Kennwort anmelden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sich in Ihr Relaxx WEB UI 2 Konto einzuloggen:

1. Geben Sie im Popup-Fenster Ihren Benutzernamen im Feld **Benutzername** ein.
2. Geben Sie Ihr Passwort im Feld **Passwort** ein.



ANMERKUNG

Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein und mindestens einen Kleinbuchstaben, einen Großbuchstaben, ein Sonderzeichen und eine Ziffer enthalten.

3. Geben Sie das angezeigte Captcha in das Textfeld **Catch-Code** ein.

 **Relaxx**

USER NAME

PASSWORD

☐ Remember me

☒ Auto logout

The user is logged out after the entered time (minutes) of inactivity.



**ANMERKUNG**

Falls der Captcha-Code leer bleibt, wird eine Fehlermeldung „Ungültiger Captcha-Code“ generiert.

4. Wenn Sie sich in Zukunft mit Ihrem Windows-Benutzerkonto über Active Directory anmelden möchten, wählen Sie das aus **Verwenden Sie die Windows-Authentifizierung** Feld.

In diesem Fall werden Sie bei jedem Start von Relaxx automatisch angemeldet, sofern im Active Directory das aktuelle Windows-Benutzerkonto eingetragen ist, mit dem Sie bei Windows angemeldet sind.

**ANMERKUNG**

Um diese Funktion zu deaktivieren, melden Sie sich bei Relaxx ab (Symbol oben rechts). Der Anmeldebildschirm wird erneut angezeigt. Deaktivieren Sie das Feld **Verwenden Sie die Windows-Authentifizierung**, dann melden Sie sich mit einem Relaxx-Benutzernamen und Passwort an.

Die Verbindung zum Active Directory muss in der Benutzerverwaltung korrekt konfiguriert sein, siehe "Active Directory".

5. Drücken Sie die Taste **Anmeldung**.

Sie sind nun bei Relaxx angemeldet und das Hauptfenster von Relaxx wird angezeigt.

6. Wenn die Option **Automatische Abmeldung** ausgewählt ist, wird der aktuelle Benutzer nach einer definierbaren Zeit der Inaktivität automatisch von Relaxx abgemeldet. Der Abmeldezeitraum wird im Eingabefeld in Minuten definiert.

Die automatische Abmeldefunktion bietet Sicherheit vor der unbefugten Nutzung von Relaxx an Arbeitsplätzen, an denen der Benutzer vergessen hat, sich abzumelden.

7. (Optional) Klicken Sie auf die Schaltfläche **SAML-Anmeldung**, um sich mit Ihrem Single Sign-On (SSO) anzumelden.

Das System fordert Sie auf, Ihren Identitätsanbieter auszuwählen. Wählen Sie Ihre ID aus und Sie werden über SAML-basiertes SSO angemeldet.



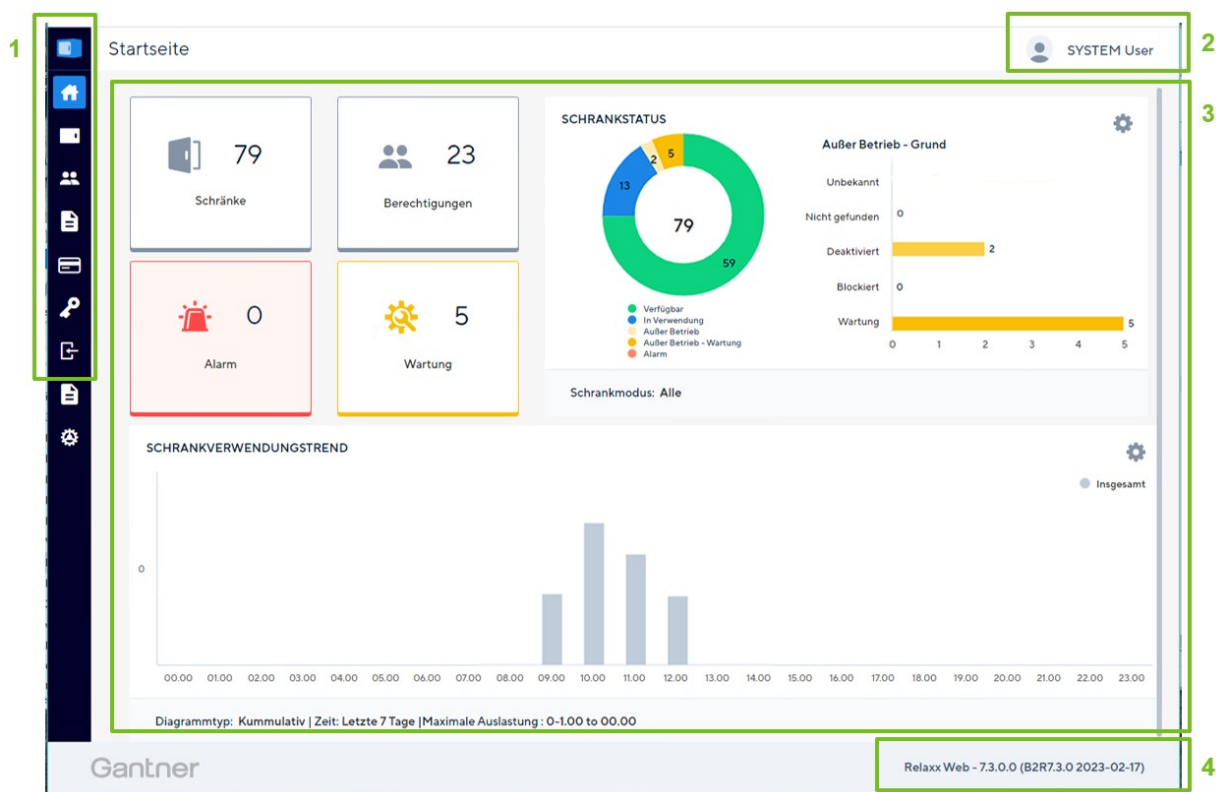
WICHTIG

Relaxx wird mit vordefinierten Standardbenutzern und Passwörtern ausgeliefert. Um die Sicherheit zu gewährleisten, ändern Sie nach der ersten Anmeldung die Standardbenutzerkennwörter in sichere Kennwörter.

6. BENUTZEROBERFLÄCHE

6.1. Benutzeroberfläche

Nach der Anmeldung mit Benutzernamen und Passwort wird eine Systemübersicht angezeigt.



Im Hauptfenster stehen folgende Bereiche und Funktionen zur Verfügung:

Komponente	Beschreibung																				
1. Menüleiste	Wählen Sie hier die gewünschte Funktion aus. <table> <tr> <th>Modul</th><th>Beschreibung</th></tr> <tr> <td>Startseite</td><td>Die nach dem Anmelden angezeigte Seite mit einer Übersicht der Schrankanlage (Verwendungsübersicht, Alarmer, etc.)</td></tr> <tr> <td>Schränke</td><td>Liste aller im System verwendeten Schränke, eingeteilt in Schrankgruppen.</td></tr> <tr> <td>Berechtigung</td><td>Hier können für Personen Datenträger berechtigt und Schränke zugewiesen werden. Die Berechtigungen sind für einen definierbaren Zeitraum gültig.</td></tr> <tr> <td>Protokoll</td><td>Relaxx WEB UI 2 zeichnet alle Aktionen in der Schrankanlage, wie z. B. das Öffnen und Schließen von Schränken, zeitgesteuerte Aktionen oder Verbindungsunterbrechungen, mit detaillierten Informationen auf. Sie können diese Aufzeichnungen hier anzeigen lassen.</td></tr> <tr> <td>Masterkarten-sets</td><td>Hier werden die Masterkarten-Sets (Gruppen von Master-datenträgern, die in Relaxx definiert sind) angezeigt und können aktiviert oder deaktiviert werden.</td></tr> <tr> <td>Zugriffsrechte</td><td>Im Bereich Zugriffsrechte können Sie die sichtbaren Schrankgruppen für die verschiedenen Rollen einschränken.</td></tr> <tr> <td>Import Job</td><td>In diesem Bereich können Sie Dateien mit Import-Job Konfigurationen laden und ausführen, um mehrere Berechtigungseinträge automatisch zu erstellen, aktualisieren oder löschen.</td></tr> <tr> <td>Berichte</td><td>Im Bereich "Berichte" stehen verschiedenen Auswertungen über die Schrankanlage zur Verfügung (Übersicht der Schrankverwendung, Nutzungsdauer der Schränke oder Schrankberechtigungen).</td></tr> <tr> <td>Einstellungen</td><td>Hier können Sie die Erweiterungen für die Anzeige der Schrankbelegung und die Informationsanzeige für Benutzer konfigurieren. Dies ermöglicht die Informationsanzeige in einem Internetbrowser.</td></tr> </table>	Modul	Beschreibung	Startseite	Die nach dem Anmelden angezeigte Seite mit einer Übersicht der Schrankanlage (Verwendungsübersicht, Alarmer, etc.)	Schränke	Liste aller im System verwendeten Schränke, eingeteilt in Schrankgruppen.	Berechtigung	Hier können für Personen Datenträger berechtigt und Schränke zugewiesen werden. Die Berechtigungen sind für einen definierbaren Zeitraum gültig.	Protokoll	Relaxx WEB UI 2 zeichnet alle Aktionen in der Schrankanlage, wie z. B. das Öffnen und Schließen von Schränken, zeitgesteuerte Aktionen oder Verbindungsunterbrechungen, mit detaillierten Informationen auf. Sie können diese Aufzeichnungen hier anzeigen lassen.	Masterkarten-sets	Hier werden die Masterkarten-Sets (Gruppen von Master-datenträgern, die in Relaxx definiert sind) angezeigt und können aktiviert oder deaktiviert werden.	Zugriffsrechte	Im Bereich Zugriffsrechte können Sie die sichtbaren Schrankgruppen für die verschiedenen Rollen einschränken.	Import Job	In diesem Bereich können Sie Dateien mit Import-Job Konfigurationen laden und ausführen, um mehrere Berechtigungseinträge automatisch zu erstellen, aktualisieren oder löschen.	Berichte	Im Bereich "Berichte" stehen verschiedenen Auswertungen über die Schrankanlage zur Verfügung (Übersicht der Schrankverwendung, Nutzungsdauer der Schränke oder Schrankberechtigungen).	Einstellungen	Hier können Sie die Erweiterungen für die Anzeige der Schrankbelegung und die Informationsanzeige für Benutzer konfigurieren. Dies ermöglicht die Informationsanzeige in einem Internetbrowser.
Modul	Beschreibung																				
Startseite	Die nach dem Anmelden angezeigte Seite mit einer Übersicht der Schrankanlage (Verwendungsübersicht, Alarmer, etc.)																				
Schränke	Liste aller im System verwendeten Schränke, eingeteilt in Schrankgruppen.																				
Berechtigung	Hier können für Personen Datenträger berechtigt und Schränke zugewiesen werden. Die Berechtigungen sind für einen definierbaren Zeitraum gültig.																				
Protokoll	Relaxx WEB UI 2 zeichnet alle Aktionen in der Schrankanlage, wie z. B. das Öffnen und Schließen von Schränken, zeitgesteuerte Aktionen oder Verbindungsunterbrechungen, mit detaillierten Informationen auf. Sie können diese Aufzeichnungen hier anzeigen lassen.																				
Masterkarten-sets	Hier werden die Masterkarten-Sets (Gruppen von Master-datenträgern, die in Relaxx definiert sind) angezeigt und können aktiviert oder deaktiviert werden.																				
Zugriffsrechte	Im Bereich Zugriffsrechte können Sie die sichtbaren Schrankgruppen für die verschiedenen Rollen einschränken.																				
Import Job	In diesem Bereich können Sie Dateien mit Import-Job Konfigurationen laden und ausführen, um mehrere Berechtigungseinträge automatisch zu erstellen, aktualisieren oder löschen.																				
Berichte	Im Bereich "Berichte" stehen verschiedenen Auswertungen über die Schrankanlage zur Verfügung (Übersicht der Schrankverwendung, Nutzungsdauer der Schränke oder Schrankberechtigungen).																				
Einstellungen	Hier können Sie die Erweiterungen für die Anzeige der Schrankbelegung und die Informationsanzeige für Benutzer konfigurieren. Dies ermöglicht die Informationsanzeige in einem Internetbrowser.																				
2. Benutzer-menü	Hier wird der Benutzername des aktuell angemeldeten Benutzers angezeigt. Durch Klicken auf diesen Bereich öffnet sich das Benutzermenü, in dem Sie Ihr Passwort ändern können (Kennwort ändern), legen Sie die Anzeigesprache der Relaxx WEB UI 2 fest (Sprache), Kontaktinformationen zu Relaxx WEB UI 2 anzeigen (Um) und melden Sie sich von Relaxx WEB UI 2 ab (Ausloggen). Nach dem Abmelden wird der Anmeldebildschirm angezeigt.																				
3. Haupt-fenster	In diesem Bereich werden alle Informationen für den Benutzer angezeigt. Je nachdem, welcher Menüpunkt geöffnet ist, sind verschiedene Anzeigen zu sehen. Diese werden im folgenden Abschnitt beschrieben.																				
4. Software-Version	Hier wird die Versionsnummer von Relaxx WEB UI 2 angezeigt.																				

6.2. Startseite

Die Startseite oder Dashboard wird nach dem Anmelden an Relaxx WEB UI 2 angezeigt.



ANMERKUNG

Diese Seite wird auch angezeigt, wenn Sie im Menü **Startseite** auswählen.



Hier sehen Sie folgende Informationen über die Schrankanlage.

Komponente	Beschreibung												
1. Schrankanzahl	Anzahl der in der Anlage definierten Schränke, mit dem gewählten Mode (siehe Punkt 8). Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, öffnet sich die Schrankliste (identisch mit Menüpunkt Schränke).												
2. Berechtigungen	Anzahl der im System vorhandenen Berechtigungen, d.h. wieviele Benutzerdatenträger für die Nutzung der Schränke berechtigt sind.												
3. Alarmierte Schränke	Zeigt an, wie viele Schränke zurzeit einen Alarm ausgelöst haben, der noch nicht quittiert wurde. Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, werden alle Schränke, bei denen gerade ein Alarm aktiv ist, angezeigt. Alarmer können Sie, nachdem der Grund für den Alarm behoben wurde, mit den Schrankaktionen in den Schrankdetails quittieren (siehe Schließfachinformationen anzeigen).												
4. Schränke in Wartung	Anzahl der Schränke, die zurzeit im Wartungsmodus sind (nicht benutzbar). Schränke können z. B. für Servicezwecke deaktiviert sein. Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, werden alle Schränke im Wartungsmodus angezeigt.												
5. Statusübersicht	Zeigt die Anzahl der Schrankzustände zum aktuellen Zeitpunkt an: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th><th>Beschreibung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grün</td><td>Unbenutzte Schränke, d.h. Wahlschränke, persönliche, reservierbare und dynamische Schränke ohne Schrankberechtigung.</td></tr> <tr> <td>Blau</td><td>Benutzte Schränke, d.h. Wahlschränke, persönliche, reservierbare und dynamische Schränke mit Schrankberechtigung.</td></tr> <tr> <td>Rosa</td><td>Schränke ohne Funktion für den Benutzer, z. B. bei Kommunikationsunterbrechung oder deaktivierte Schränke.</td></tr> <tr> <td>Orange</td><td>Schränke im Wartungsmodus.</td></tr> <tr> <td>Rot</td><td>Schränke mit aktivem Alarm.</td></tr> </tbody> </table>	Farbe	Beschreibung	Grün	Unbenutzte Schränke, d.h. Wahlschränke, persönliche, reservierbare und dynamische Schränke ohne Schrankberechtigung.	Blau	Benutzte Schränke, d.h. Wahlschränke, persönliche, reservierbare und dynamische Schränke mit Schrankberechtigung.	Rosa	Schränke ohne Funktion für den Benutzer, z. B. bei Kommunikationsunterbrechung oder deaktivierte Schränke.	Orange	Schränke im Wartungsmodus.	Rot	Schränke mit aktivem Alarm.
Farbe	Beschreibung												
Grün	Unbenutzte Schränke, d.h. Wahlschränke, persönliche, reservierbare und dynamische Schränke ohne Schrankberechtigung.												
Blau	Benutzte Schränke, d.h. Wahlschränke, persönliche, reservierbare und dynamische Schränke mit Schrankberechtigung.												
Rosa	Schränke ohne Funktion für den Benutzer, z. B. bei Kommunikationsunterbrechung oder deaktivierte Schränke.												
Orange	Schränke im Wartungsmodus.												
Rot	Schränke mit aktivem Alarm.												
6. Nicht verwendbare Schränke	Hier sehen Sie die zur Zeit nicht verwendbaren Schränke und die Gründe dafür.												
7. Schrankmodus Auswahl	Hier können Sie einen Schrankmodus auswählen, um nur Schränke mit diesem Modus in der Startseite anzuzeigen. Wenn Sie z. B. Wahlschrank wählen, zeigt das Feld Schränke nur die Anzahl der Schränke mit Freier Schrankwahl an und das Diagramm bei der Statusübersicht (5) sowie die Anzeige der nicht verwendbaren Schränke (6) zeigt auch nur diese Schränke. Um alle Schränke anzuzeigen, wählen Sie Alle .												

Komponente	Beschreibung
8. Schrankmodus-Anzeige	Hier sehen Sie den unter (7) ausgewählte Schrankmodus. Es werden nur Schränke mit diesem Modus in der Statistik angezeigt. Alle bedeutet, dass alle Schränke angezeigt werden.
9. Auslastungsanzeige	Dieses Diagramm zeigt eine Tagesübersicht mit Stundeneinteilung. Die Balkenhöhe signalisiert, wie viele Ereignisse (z. B. Schrankbedienungen) zu jeder Stunde erfolgt sind. Die Ereignisse werden dabei über einen bestimmten Zeitraum zusammengezählt. Der Zeitraum kann frei gewählt werden (siehe Punkt 10).
10. Zeitraum für Auslastungsanzeige	Hier können Sie den Zeitraum wählen, über den die Ereignisse für jede Stunde summiert werden. Die Summen für jede Stunde werden dann in der Auslastungsanzeige (9) angezeigt werden.

6.3. Schrankübersicht

Auf der **Schrankübersicht** wird jeder Schrank der Anlage mit aktuellem Status angezeigt und es können hier auch Schrankaktionen ausgeführt werden.

Komponente	Beschreibung
1. Schrankgruppen, Bereiche	Alle Schränke einer Anlage sind in der Relaxx Software zu Schrankgruppen und Bereichen zugeordnet. Diese Bereiche und Gruppen sehen Sie im linken Verzeichnisbaum.
2. Aktuelle Gruppe, Filter	In der Kopfzeile der Schrankübersicht sehen Sie den aktuellen Pfad in der Schrankgruppen-/Bereichsliste sowie die Anzahl der in diesem Pfad enthaltenen Schränke. Auf der rechten Seite sind Such- und Filteroptionen. Damit können Sie in der Liste nach Schranknummern, Benutzernamen oder Datenträgernummern suchen , die Liste auf- oder absteigend sortieren lassen oder einen Filter setzen, um nur bestimmte Schränke (z. B. Wahlschränke) anzuzeigen .

Komponente	Beschreibung
3. Schränke	Hier werden alle Schränke in den gewählten Schrankgruppen / Bereichen angezeigt. Der Türstatus eines Schrankes wird mittels dem Symbol im Schrankfeld und der Farbe des Schrankfelds angezeigt.  Schrank ist geöffnet  Schrank ist geschlossen  Status unbekannt Der Schrankmodus wird bei jedem Schrank angezeigt. Wahlschrank: Frei wählbarer Schrank Mietschrank: Einer Person zugewiesener Schrank Reservierbarer Schrank: Ein für eine Person reservierter Schrank Dynamischer Schrank: Ein Schrank im dynamischen Schrankmodus Zusätzlich wird farblich noch der Schrankstatus angezeigt (siehe auch Legende am unteren Fenster- rand).  Schrank ist verfügbar und kann verwendet werden  Schrank ist in Verwendung  Es ist ein Alarm am Schrank aufgetreten  Der Schrank ist außer Betrieb (z. B. Wartung)
4. Schrank- details	Hier werden detaillierte Informationen des Schrankes angezeigt, wie z. B. Zeitpunkt der letzten Öffnung oder Benutzung, der Schrankbereich zu dem der Schrank zugeordnet ist, aktueller Datenträger oder Anzahl der Versperrungen. Mit Klick auf einen Schrank werden auf der rechten Seite Details zum Schrank angezeigt. Mit Protokolleinträge öffnen können Sie die Ereignisse des betreffenden Schrankes anzeigen lassen (z. B. Schrankschließungen). Wenn der Schrank eine Berechtigung für z. B. einen Mietschrank oder dynamischen Schrank zugewiesen hat, wird die Schaltfläche Anzeigen Berechtigungen angezeigt. Ein Klick auf diese Schaltfläche zeigt Informationen wie z. B. Berechtigungsname, Unikatsnummer des Datenträgers und die Gültigkeit der Schrankzuweisung. Mit den blauen Schaltflächen können Sie verschiedene Aktionen am Schrank ausführen.  Schrank öffnen  Schrank deaktivieren  Berechtigung zuweisen (z. b. bei dynam. Schränken)  Schrank in den Wartungsmodus setzen Um nach Klick auf die Schaltflächen eine Aktion zu starten, müssen Sie zusätzlich ihr Passwort eingeben. Es kann auch eine Bemerkung eingegeben werden, z.B. Grund der Aktion. Diese wird mit protokolliert und im Protokoll angezeigt.

6.4. Berechtigungen

Mit der Berechtigungsfunktionalität lässt sich für die Datenträger der Benutzer genau definieren, für welche Schränke oder Schrankgruppen der Datenträger berechtigt ist. Folgendes ist möglich:

- Schränke im Modus "Freie Schrankwahl" können in Gruppen organisiert werden und jeder Datenträger kann für eine bestimmte Gruppe berechtigt werden. Damit ist es möglich, dass die Datenträger nur für die Schränke in

der jeweiligen berechtigten Gruppe benutzen können. Es kann ein beliebiger Schrank der Gruppe(n) benutzt werden.

- Schränke im Modus "Mietschrank" können genau einem Datenträger zugeordnet werden, so dass jeder Datenträger einen bestimmten Schrank fix zugewiesen bekommt. Die anderen Schränke können mit dem Datenträger dann nicht benutzt werden.



ANMERKUNG

Sie müssen in Relaxx die Option **Berechtigungsliste aktiviert** einschalten, damit die Berechtigungsfunktionen wie im Folgenden beschrieben aktiv sind.

Berechtigung

Nach Datenträger UID

Spalten Export Erstellen

Datenträger UID: Alle Schranknummern: Alle Mitgliedsnummer: Alle Berechtigungsgruppe: Alle Schrankbereich /-gruppe: Alle Status: Alle

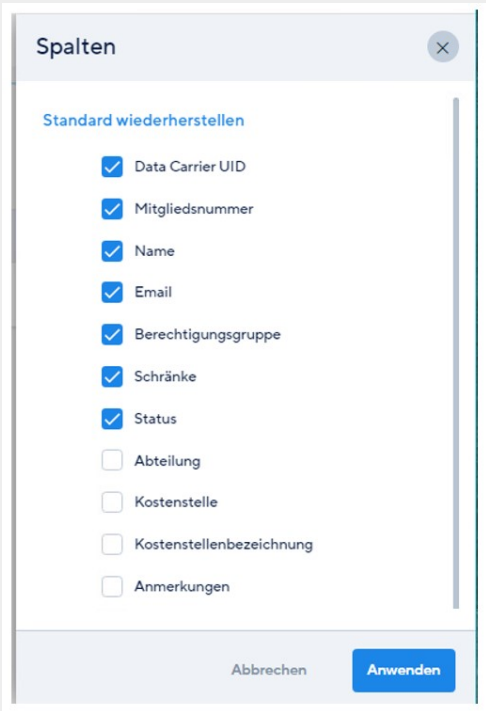
DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	EMAIL	BERECHTIGUNGSGRUPPE	SCHRÄNKE	STATUS
1	P1	L. Zwirger	—	P1	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
1111	P2	K. Haudum	—	P2	13, 4	Inaktiv
11111111	—	Moritz Mustermann	roland.weg@gantner.com	immer und überall ein Schrank	—	Aktiv
1154955408531841	—	Ross Bond	—	—	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
121212121224	P10	X. Wolf	—	P10	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
12345	—	Max Mustermann	max@mustermann.com	immer und überall ein Schrank	Kein Schrank verfügbar	Aktiv

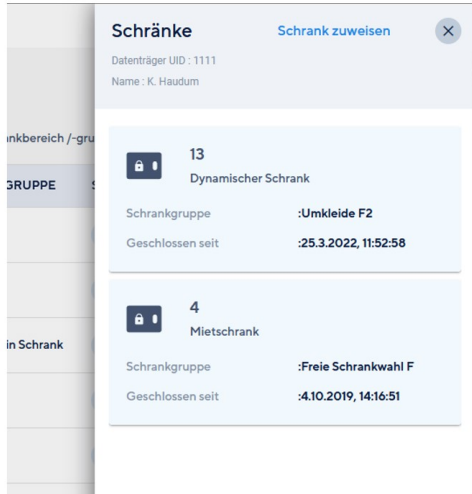
10 1 - 10 von 38 Einträgen werden angezeigt

1 2 3 4

Die Zuweisung der Berechtigungen und Schränke zu den Datenträgern können Sie in Relaxx WEB UI 2 in derselben Art bearbeiten, wie in Relaxx.

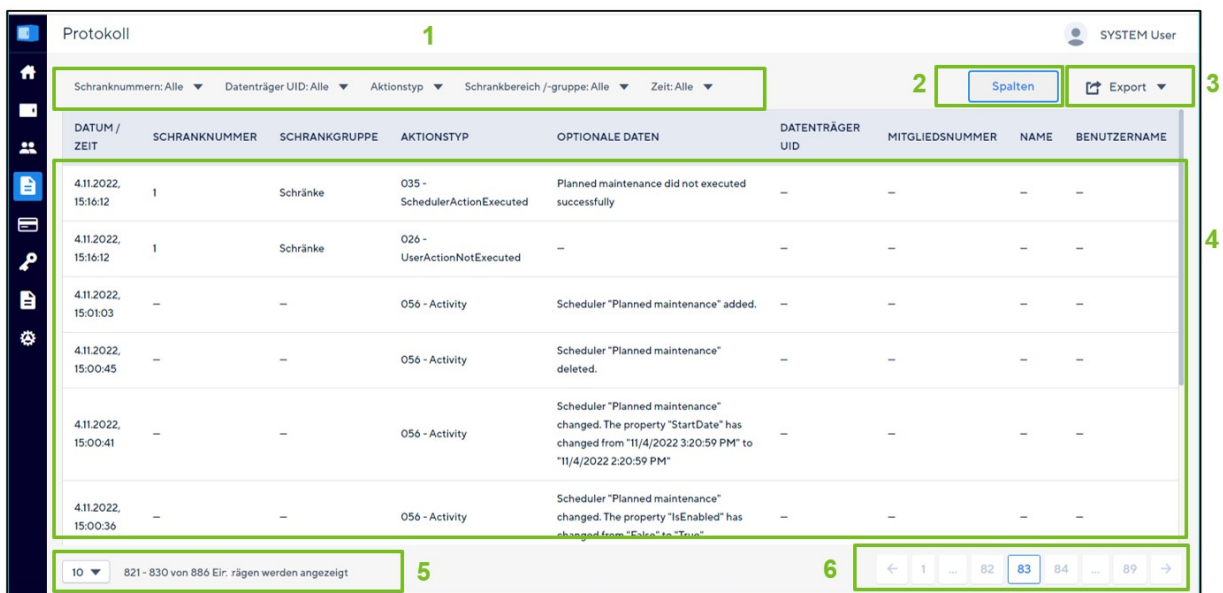
Komponente	Beschreibung
1. Suchfunktion	Hier kann ein Suchbegriff eingegeben werden, um die Berechtigungsliste danach zu durchsuchen. Möglich ist die Suche nach einer Kartennummer (Datenträger UID), Personalnummer, Name oder E-Mail Adresse einer Berechtigung.

Komponente	Beschreibung
2. Spaltenauswahl	Hier können die Spalten der Tabelle ausgewählt werden. Es öffnet sich ein Menü, in dem Sie die gewünschten Spalten aktivieren können. 
3. Berechtigungsliste exportieren	Sie können die Berechtigungsliste in eine CSV Datei exportieren. Bei Klick auf Export können Sie auswählen, ob sie nur die angezeigten Berechtigungen exportieren wollen (aktuelle Ansicht) oder alle Berechtigungen, die in Relaxx vorhanden sind (alle Seiten). Wenn z. B. die Liste nach einem Suchkriterium gefiltert ist und nur 3 Berechtigungen angezeigt werden, werden mit Auswahl von aktuelle Ansicht auch nur diese 3 Berechtigungen exportiert. Die erzeugte CSV Datei können Sie in einem Tabellenkalkulationsprogramm wie z. B. MS Excel oder in einem Texteditor öffnen.
4. Neue Berechtigung erstellen	Mit Klick auf Erstellen öffnet sich die Ansicht zum Erstellen einer neuen Berechtigung.
5. Filter für Spalten der Liste	Mit Klick auf eines dieser Felder können Sie die Berechtigungsliste nach Informationen filtern, so dass nur die Berechtigungen angezeigt werden, die die Filterkriterien erfüllen.  ANMERKUNG Es werden nur Berechtigungen angezeigt, die den eingegebenen Filterkriterien exakt entsprechen. Wenn Sie z.B. für die Karten UID "11" eingeben, wird nur die Berechtigung mit genau dieser Karten UID angezeigt. 1, 111 oder 1111 scheinen nicht auf.
6. Berechtigungsliste	Hier werden alle Berechtigungen aufgelistet. Jede Berechtigungszeile entspricht einem Datenträger, der für die Schranknutzungen entsprechend den definierten Einstellungen berechtigt ist.

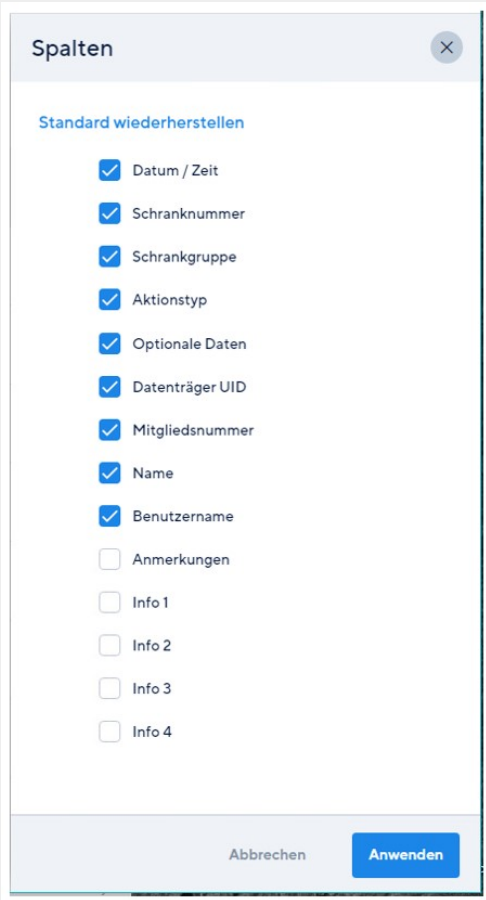
Komponente	Beschreibung
7. Schrankzuweisung	Hier wird angezeigt, ob und welche Schränke einem Datenträger zugewiesen sind. Wenn Sie auf ein blaues Feld klicken, sehen Sie die zugewiesenen Schränke.  Mit Klick auf das Symbol  kann ein Schrank geöffnet werden. Mit Schrank zuweisen können Sie einen weiteren Schrank dem Datenträger zuweisen. Dies wird im Kapitel "Benutzer/Datenträger einem Schrank zuweisen" beschrieben.
8. Berechtigungs-Menü	Mit Klick auf dieses Symbol  können Sie eine Berechtigung "Bearbeiten", "Löschen" oder wie im vorigen Punkt beschrieben einen "Schrank zuweisen".
9. Anzahl Berechtigungen	Hier kann eingestellt werden, wieviele Berechtigungen pro Seite angezeigt werden sollen.
10. Seiten	Hier kann die gewünschte Seite in der Berechtigungsliste ausgewählt werden.

6.5. Protokolleinträge

In Relaxx werden alle Ereignisse wie Schranköffnungen und -schließungen, Wartungen, Alarme, etc. in der Schrankanlage aufgezeichnet. Im **Protokoll**-Fenster können Sie diese Ereignisse anzeigen.



DATUM / ZEIT	SCHRANKNUMMER	SCHRANKGRUPPE	AKTIONSTYP	OPTIONALE DATEN	DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	BENUTZERNAME
4.11.2022, 15:16:12	1	Schränke	035 - SchedulerActionExecuted	Planned maintenance did not executed successfully	—	—	—	—
4.11.2022, 15:16:12	1	Schränke	026 - UserActionNotExecuted	—	—	—	—	—
4.11.2022, 15:01:03	—	—	056 - Activity	Scheduler "Planned maintenance" added.	—	—	—	—
4.11.2022, 15:00:45	—	—	056 - Activity	Scheduler "Planned maintenance" deleted.	—	—	—	—
4.11.2022, 15:00:41	—	—	056 - Activity	Scheduler "Planned maintenance" changed. The property "StartDate" has changed from "11/4/2022 3:20:59 PM" to "11/4/2022 2:20:59 PM"	—	—	—	—
4.11.2022, 15:00:36	—	—	056 - Activity	Scheduler "Planned maintenance" changed. The property "IsEnabled" has changed from "False" to "True"	—	—	—	—

Komponente	Beschreibung
1. Filter für Spalten der Liste	Mit Klick auf eines dieser Felder können Sie die Protokolleinträge nach Informationen filtern, so dass nur die Einträge angezeigt werden, die die Filterkriterien erfüllen.  ANMERKUNG Es werden nur Einträge angezeigt, die den eingegebenen Filterkriterien exakt entsprechen. Wenn Sie z.B. für die Karten UID "11" eingeben, wird nur die Berechtigung mit genau dieser Karten UID angezeigt. 1, 111 oder 1111 scheinen nicht auf.
2. Spaltenauswahl	Hier können die Spalten der Tabelle ausgewählt werden. Es öffnet sich ein Menü, in dem Sie die gewünschten Spalten aktivieren können. 
3. Exportieren	Mit diesem Menü können Sie durch Klick auf Export zu csv (aktuelle Ansicht) die Protokolleinträge in eine CSV Datei exportieren, um diese z.B. mit Excel auszuwerten. Es werden nur die auf der Seite angezeigten Einträge exportiert (im gezeigten Beispiel sind das die 10 Einträge auf Seite 83).
4. Protokoll	Hier sehen Sie alle Protokolleinträge, je nach eingestellten Filterkriterien.
5. Anzahl Einträge	Hier kann eingestellt werden, wieviele Protokolleinträge pro Seite angezeigt werden sollen.
6. Seiten	Hier kann die gewünschte Seite im Protokoll ausgewählt werden.

6.6. Masterkartensets

Masterkarten sind spezielle Systemdatenträger mit erweiterten Rechten (Generalschlüsselfunktion). Sie können verwendet werden, um z. B. für Servicezwecke oder bei Verlust von Benutzerdatenträgern Schränke zu öffnen, die von Benutzern gesperrt wurden.

**WICHTIG**

Für Masterdatenträger gilt besondere Sorgfaltspflicht. Bewahren Sie diese an einem sicheren, vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort auf.

Auf dieser Seite sehen Sie die in Relaxx definierten Gruppen (Sets) von Masterkarten. Sie können hier Masterkarten deaktivieren, z.B. wenn eine Masterkarte verloren wurde oder nicht mehr verwendet werden soll.

Masterkartenset 1 2

Default

Master Card Set 1

Details

DATENTRÄGER UID	BESCHREIBUNG	AKTIVIERT
3268859803		☒
3501968470		☒
3179943198		☐
		☒
		☒
		☒
		☒

3 Abbrechen Speichern

Komponente	Beschreibung
1. Verfügbare Masterkartensets	In der linken Liste werden alle konfigurierten Masterkarten-Sets angezeigt (im Beispiel "Master Card Set 1").
2. Masterkarten	Hier werden alle Masterkarten aufgelistet, die in dem auf der linken Spalte (1) ausgewählten Set enthalten sind. Die mit Haken in der AKTIVIERT Spalte markierten Datenträger sind aktiv. Die hier nicht markierten Datenträger sind nicht aktiv und Sie können nicht verwendet werden. Standardmäßig sind alle Datenträger aktiviert, d.h. alle Haken in der Spalte AKTIVIERT sind gesetzt.
3. Speichern / Abbrechen	Nach Ändern der Markierungen in der Spalte AKTIVIERT klicken Sie hier auf Speichern , um die Änderungen zu speichern.

6.7. Zugriffsrechte

Auf dieser Seite können Sie für die einzelnen Berechtigungsrollen der Relaxx Software die Bereiche und Schrankgruppen festlegen, für die die Rollen zugriffsberechtigt sind. Jeder Anwender der Relaxx WEB UI 2 ist einer solchen Rolle zugeordnet. Damit ist es möglich, genau festzulegen, welche Bereiche der Schrankanlage jeder Anwender sehen darf.

**ANMERKUNG**

Die Rollen werden in Relaxx definiert und die Anwender werden den Rollen auch in Relaxx zugewiesen. Nähere Informationen über die Rollen von Relaxx finden Sie im Relaxx Benutzerhandbuch.

The screenshot shows the 'Zugriffsrechte' (Access Rights) configuration interface. It includes a sidebar with navigation icons, a main content area with a 'Benutzerrolle' dropdown menu (1) set to 'SYSTEM', a list of areas and groups (2) with expand/collapse buttons, and a table of permissions (3) with checkboxes in the 'Anzeigen' column. At the bottom right are 'Abbrechen' and 'Speichern' buttons (4).

Komponente	Beschreibung
1. Benutzerrolle	Wählen Sie hier die Relaxx Rolle aus, für die Sie die Zugriffsrechte einstellen wollen.
2. Liste auf-/zuklappen	Mit Klick auf Alle erweitern werden alle Bereiche und Schrankgruppen in der Systemstruktur aufgeklappt, so dass Sie die komplette Struktur in der Liste sehen. Mit Alles einklappen können Sie alle Bereiche/Schrankgruppen zuklappen.
3. Systemstruktur mit Bereichen und Schrankgruppen	Hier sind alle Bereiche und Schrankgruppen angezeigt. Sie können diese mit Klick auf die Pfeilsymbole links auf- und zuklappen. Markieren Sie in der Spalte Anzeigen die Bereiche und Schrankgruppen, die die aktuell gewählte Rolle (1) anzeigen darf.
4. Speichern / Abbrechen	Nach Ändern der Markierungen in der Spalte Anzeigen klicken Sie hier auf Speichern , um die Änderungen zu speichern.

6.8. Import Job

Die Automatikfunktion **Import Job** ermöglicht es Ihnen, elektronische Schrankschlösser von mehreren Schrankbenutzern zu verwalten und deren Berechtigungen automatisch mit dem Relaxx System zu synchronisieren.

Sie können verschiedene Funktionen wie z. B. Berechtigungen erstellen, aktualisieren, löschen oder deaktivieren basierend auf dem definierten Regelwerk für mehrere Berechtigungsdatensätze gleichzeitig ausführen. Dazu werden Import-Jobs (Aufgaben) definiert.

**ANMERKUNG**

Funktionen der "Import Job" Automatik sind für Schränke im Modus "Wahlschrank" und "dynamischer Schrank" anwendbar.

JOBNAME	QUELLKONFIGURATION	SCHEDULE	LETZTE AUSFÜHRUNGSZEIT	LETZTER AUSFÜHRUNGSSTATUS	NÄCHSTE AUSFÜHRUNG
Berechtigungen erstellen	AWS S3	einmal	31-03-2023 12:46	ERFOLG	-
Nicht akt. wenn Rang = Hausmei.	AWS S3	einmal	03-04-2023 01:41	ERFOLG	-
Schränke öffnen wenn Berech. deak.	AWS S3	einmal	31-03-2023 02:51	ERFOLG	-
Bestehende Berech. deaktivieren	AWS S3	einmal	31-03-2023 12:52	ERFOLG	-
Import Benutzer	Local Directory	Einmalig	-	KEINE AKTION DURCHGEFÜHRT	18-04-2023 11:16:AM

Auf dieser Seite sehen Sie folgende Elemente:

Komponente	Beschreibung
1. Ausgeführte Import-Jobs	Hier sind alle zuvor ausgeführten Import-Job Dateien aufgelistet. Für jede Job-Datei können Sie die Quellkonfiguration, den geplanten Ausführungszeitpunkt, die Zeit der letzten Ausführung und den Status der Datei sowie den Zeitpunkt der nächsten Ausführung sehen. In der Spalte LETZTE AUSFÜHRUNGSZEIT wird ERFOLG angezeigt, wenn die Import-Aufgaben Datei ordnungsgemäß konfiguriert und verarbeitet wurde. ANMERKUNG Aufgaben, bei denen in der Spalte LETZTE AUSFÜHRUNGSZEIT der Begriff KEINE AKTION DURCHGEFÜHRT angezeigt wird, wurden bereits einmal ausgeführt und es wird versucht, diese erneut auszuführen.
2. Eine neue Import-Aufgabe erstellen	Klicken Sie auf Erstellen , um eine neue Import-Aufgabe zu erstellen und konfigurieren. Mehr Informationen dazu finden Sie unter "Konfigurierung einer Import-Job Datei".
3. Job aus EDI laden	Klicken Sie auf Job aus EDI laden , um bestehende Importaufträge zu laden, die zuvor in der älteren Version der Auftrags-Importfunktion, d. h. dem eigenständigen EDI-Modul (Externer Datenimport), erstellt wurden.

6.9. Berichte

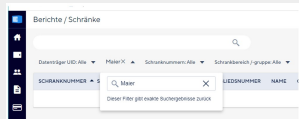
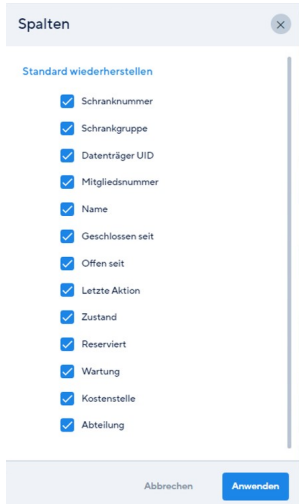
Mit diesen Menüpunkten können Sie verschiedene Berichte anzeigen lassen:

- **Wartung:** Eine Übersicht aller Schränke anzeigen, die sich gerade im Wartungsmodus befinden.
- **Geplante Nutzungsdauer abgelaufen:** Anzeige der Schränke, deren geplante Nutzungsdauer überschritten wurde. Die Nutzungsdauer kann in Relaxx für jede Schrankgruppe einzeln konfiguriert werden (Schranggruppe bearbeiten > Registerkarte "Ressourcen"). Wenn ein Schrank länger als die betreffende geplante Nutzungsdauer nicht verwendet wird, wird er in dieser Liste angezeigt.
- **Schranksberechtigungen:** Es werden alle aktuellen Schrankberechtigungen auflisten.
- **Schränke:** Eine Liste aller Schränke wird angezeigt. Zu jedem Schrank sehen Sie die letzte Aktion am Schrank, wann der Schrank zuletzt geöffnet oder geschlossen wurde, ob der Schrank reserviert ist und welche Datenträger bzw. Benutzer ihm zugewiesen sind.

Die Anzeige dieser verschiedenen Berichte ist prinzipiell ähnlich aufgebaut. Folgendes Beispiel zeigt den Bericht für die Schrankberechtigungen.

The screenshot shows the 'Berichte / Schränke' (Reports / Lockers) interface. It includes a search bar (1), filter dropdowns (2), a 'Spalten' (Columns) button (3), an 'Export' button (4), a table of locker data, a pagination bar (5), and a '10' dropdown (6). The table has columns: SCHRANKNUMMER, SCHRANKGRUPPE, DATENTRÄGER UID, MITGLIEDSNUMMER, NAME, GESCHLOSSEN SEIT, OFFEN SEIT, LAST ACTION, STATE, RESERVED, WARTUNG, and KOST.

SCHRANKNUMMER	SCHRANKGRUPPE	DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	GESCHLOSSEN SEIT	OFFEN SEIT	LAST ACTION	STATE	RESERVED	WARTUNG	KOST
1	Umkleide M	-	-		01-01-1800 12:00 AM	01-01-1900 12:00 PM		0	true	false	-
1	Umkleide F	-	-		01-01-1800 12:00 AM	01-01-1900 12:00 PM		0	false	false	-
1	Schränke	-	-		01-01-1800 12:00 AM	01-01-1900 12:00 PM		0	false	false	-
2	Schränke	-	-		01-01-1800 12:00 AM	01-01-1900 12:00 PM		0	false	false	-
2	Umkleide F	-	-		01-01-1800 12:00 AM	01-01-1900 12:00 PM		0	false	false	-
2	Umkleide M	-	-		01-01-1800 12:00 AM	01-01-1900 12:00 PM		0	true	false	-
3	Umkleide M	-	-		01-01-1800 12:00 AM	01-01-1900 12:00 PM		0	false	false	-

Komponente	Beschreibung
1. Suchfunktion	Hier kann ein Suchbegriff eingegeben werden, um die Liste danach zu durchsuchen. So ist es möglich, z.B. nach einer bestimmten Schranknummer, Datenträgernummer (UID) oder Berechtigungsnamen zu suchen.
2. Filter	Mit diesen Funktionen ist es möglich, die Listeneinträge nach Datenträgernummer (UID), Benutzernamen, Schranknummer oder Schrankbereichen und Gruppen zu filtern. Klicken Sie auf den gewünschten Filter und geben Sie die Information ein. Es werden dann nur die Einträge in der Liste angezeigt, die zu dem/den gesetzten Filtern passen. 
3. Spaltenauswahl	Hier können die Spalten der Tabelle auswählen. Es öffnet sich ein Menü, in dem Sie die gewünschten Spalten aktivieren können: 

Komponente	Beschreibung
4. Bericht exportieren	Sie können die angezeigte Liste in CSV Dateien exportieren. Bei Klick auf Export können Sie auswählen, ob sie nur die angezeigten Listeneinträge exportieren wollen (aktuelle Ansicht) oder alle Listeneinträge, die in Relaxx vorhanden sind (alle Seiten). Wenn z. B. die Berechtigungsliste nach zeitlichen Einträgen gefiltert ist und nur 3 Einträge angezeigt werden, werden mit Auswahl von aktuelle Ansicht auch nur diese 3 Einträge exportiert. Eine erzeugte CSV Datei können Sie in einem Tabellenkalkulationsprogramm wie z. B. MS Excel oder in einem Texteditor öffnen.
5. Berichte	Hier sehen Sie je nach gewähltem Bericht die Schränke oder Berechtigungen aufgelistet, Es werden nur die Einträge angezeigt, die den gesetzten Filterkriterien entsprechen.
6. Anzahl Einträge	Hier kann eingestellt werden, wieviele Einträge pro Seite angezeigt werden sollen.
7. Seiten	Hier kann die gewünschte Seite im Report ausgewählt werden.

6.10. Weberweiterungen

Mit diesem Menüpunkt können Sie Webseiten konfigurieren, die die aktuelle Schrankbelegung einer Anlage ("Locker Usage Screen") und die verwendeten Schränke für Benutzer ("Info Screen") anzeigen können. Damit ist eine flexible, übersichtliche Anzeige an Infoterminals möglich.



ANMERKUNG

In Relaxx 6 und früheren Versionen wird die Konfiguration der Weberweiterungen im Desktop-Client von Relaxx durchgeführt. Mit der Relaxx WEB UI 2 ist die Konfiguration der neuen Weberweiterungen unabhängig von den Varianten der Client Konfiguration möglich. Dies erfolgt mittels grafischem Editor direkt im Webbrowser. Dadurch haben Anwender die Möglichkeit, mit Relaxx Version 6.1.3 die Anzeigen der bestehenden Weberweiterungen (Client-Konfiguration) mit den neuen Versionen von Relaxx WEB UI 2 zu vergleichen, um ein ähnliches Erscheinungsbild zu gewährleisten.

The screenshot displays the 'Weberweiterungen' configuration page. At the top right, the user is identified as 'SYSTEM User'. A table lists the configured web extensions:

NAME	URL	TYP
Hauptsitz	/web-extension/infoscreen/monitor/hqaustria	Info Screen
Museum	/web-extension/locker-usage/monitor/museum	Locker Usage

On the right side of the table, a context menu is visible with the following options:

- Bearbeiten
- Löschen

The interface includes a sidebar with various icons and a top navigation bar with a 'Konfigurieren' button.

Komponente	Beschreibung
1. Konfigurierte Webseiten	Hier sehen Sie alle bereits konfigurierten Webseiten, die für die Informationsanzeige definiert sind. Die Spalte URL ist der Link, mit dem die Webseite in einem Internetbrowser aufgerufen werden kann. In der Spalte Typ sehen Sie, ob es sich um eine Informationsanzeige für Benutzer handelt ("Info Screen") oder um eine Schrankbelegungsanzeige ("Locker Usage").
2. Bearbeitungs-menü	Mit Klick auf das Menü Symbol (***) öffnet sich das Bearbeitungs-menü für eine Webseite. Sie können diese bearbeiten oder löschen.
3. Konfigurieren	Mit dieser Schaltfläche öffnet sich ein Fenster, in dem Sie eine neue Webseite anlegen und konfigurieren können. Sie können ein Hintergrundbild, ein Logo, eine Überschrift und die Inhaltselemente festlegen. Eine Beschreibung dazu finden Sie unter "Weberweiterungen für Informationsanzeige konfigurieren".

6.11. Mein Profil

Mit dieser Option können Sie die bevorzugten Einstellungen für Ihr Profil ändern, z. B. Ihre persönlichen Daten und Präferenzen, die mit Ihrem Relaxx-Konto verknüpft sind, einschließlich der in der Tabelle genannten Dinge.

Komponente	Beschreibung
1. Kontoinformationen	Mit dieser Option können Sie Ihre persönlichen Daten wie folgt ändern: - Name - Email - Sprache
2. Sicherheit	Mit dieser Option können Sie Ihr Passwort zurücksetzen, dh das aktuelle Passwort Ihres Kontos in ein neues Passwort ändern, um die Sicherheit Ihres Kontos zu gewährleisten. Mithilfe der Sicherheitseinstellungen können Sie sichere, eindeutige Passwörter generieren und verwalten. ANMERKUNG Die Mindestlänge des Passworts muss 8 Zeichen betragen und es sollte mindestens einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben, eine Ziffer und ein Sonderzeichen enthalten.

Wenn Sie sich über AD oder SSO angemeldet haben, ist es Ihnen nicht gestattet, das Passwort oder persönliche Daten außer der Sprache zu ändern.

6.12. Systemeinstellungen

Im Abschnitt „Systemeinstellungen“ ist es möglich, allgemeine Einstellungen zu konfigurieren wie:

- Spracheinstellungen
- Text der SAML-Schaltfläche
- Standardseitengröße (nur Berichte)

Komponente	Beschreibung
1. Spracheinstellungen	Mit dieser Option können Sie die installierten Sprachen ändern. Wählen Sie die Standardsprache für Ihr Konto aus und laden Sie die englische Sprache herunter.
2. Andere Einstellungen	Mit dieser Option können Sie die folgenden zwei Einstellungen vornehmen: - Text der SAML-Schaltfläche: Ändern Sie den Namen des Textes der SAML-Anmeldeschaltfläche. - Standardseitengröße (nur Berichte): Ändern Sie die Größe der Standardberichtsseite.

7. OPERATIONEN

7.1. Schränke

Diese Option ermöglicht es Ihnen, eine Hierarchie der Infrastruktur zu erstellen, in der sich Ihre Schränke oder die Schrankbank befinden. Hier können alle Schränke logisch nach verschiedenen Regionen, Zonen und Gruppen von Schränken einer Organisation beliebiger Größe angeordnet werden, vor allem für große Organisationen mit Einrichtungen in mehreren Ländern.

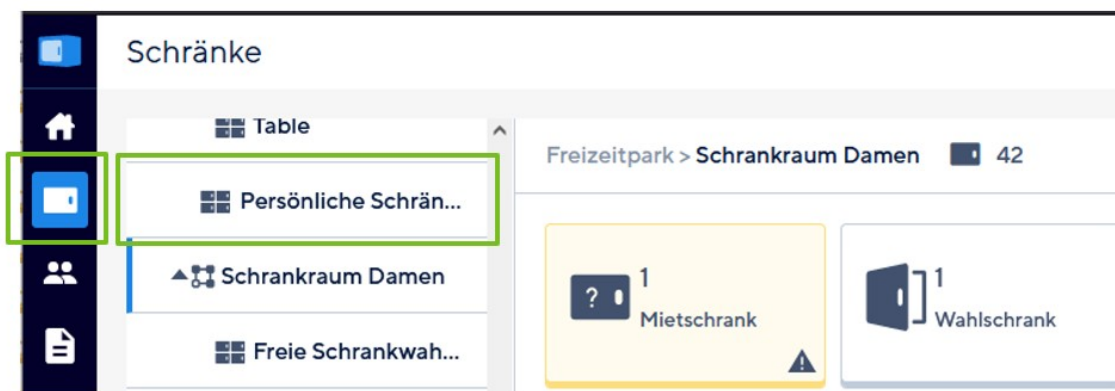
7.1.1. Einen bestimmten Schrank finden

Alle Schränke sind in der Schrankliste angezeigt. Dies ist dieselbe Ansicht wie in Relaxx und die Schränke werden in Relaxx in Bereiche  und Schrankgruppen  zugeordnet.

1. Klick auf das **Schränke** Symbol.



2. Wenn Sie wissen, in welcher Schrankgruppe sich der gewünschte Schrank befindet, klicken sie im Strukturbaum links auf die Gruppe.



Die Schränke sind nach Schranknummer geordnet.

3. Mit Klick auf das Symbol  rechts oben im Fenster können Sie die Sortierung umkehren (höchste Schranknummer zuerst).
4. Wenn Sie nicht genau wissen, in welcher Gruppe sich der Schrank genau befindet, wählen Sie den Bereich, in dem sich der Schrank wahrscheinlich befindet oder wählen Sie den obersten Eintrag im Strukturbaum an. Klicken Sie dann auf das Suchfeld und geben Sie die gewünschte Schranknummer ein.



Sie können hier auch nach einer Datenträgernummer suchen. Es werden dann die Schränke angezeigt, die mit dem Datenträger gesperrt sind oder denen der Datenträger zugeordnet ist.

7.1.2. Schrankinformationen anzeigen

Sie können die Schrankinformationen der einzelnen Schränke anzeigen, indem Sie auf den gewünschten Schrank klicken. Es öffnet sich der Bereich **Schrankdetails**, der die folgenden Informationen über den ausgewählten Schrank enthält:

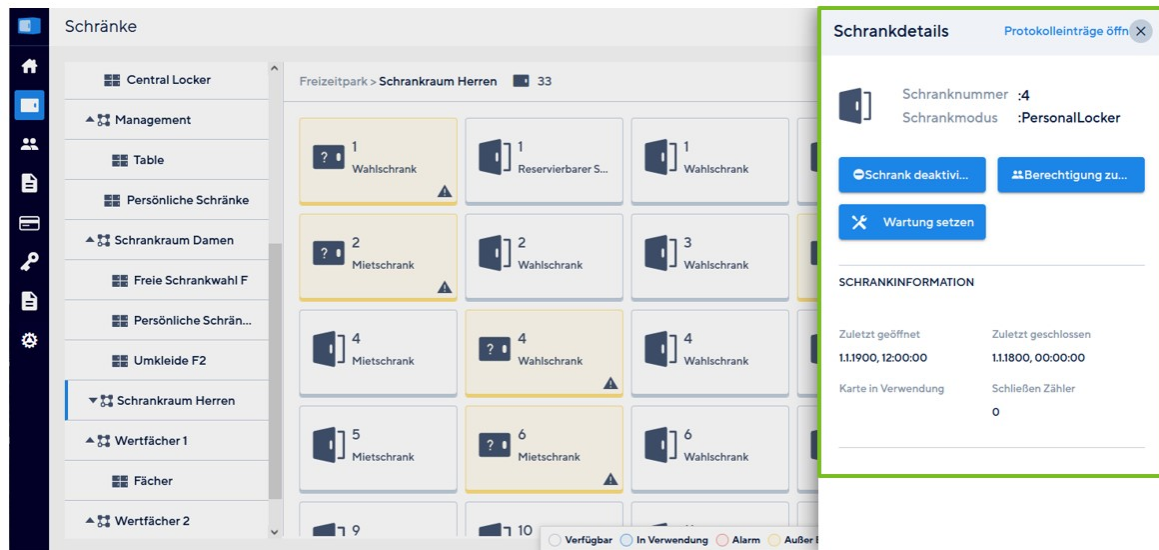
- Schranknummer
- Schrankmodus
- Zustand des Schrankes
- Datum und Uhrzeit der letzten Öffnung
- Datum und Uhrzeit der letzten Schließung
- Karte in Verwendung
- Schließen Zähler

1. Klicken Sie auf das Symbol Schränke und suchen Sie den gewünschten Schrank in der Schrankliste.



2. Klicken Sie auf den Schrank.

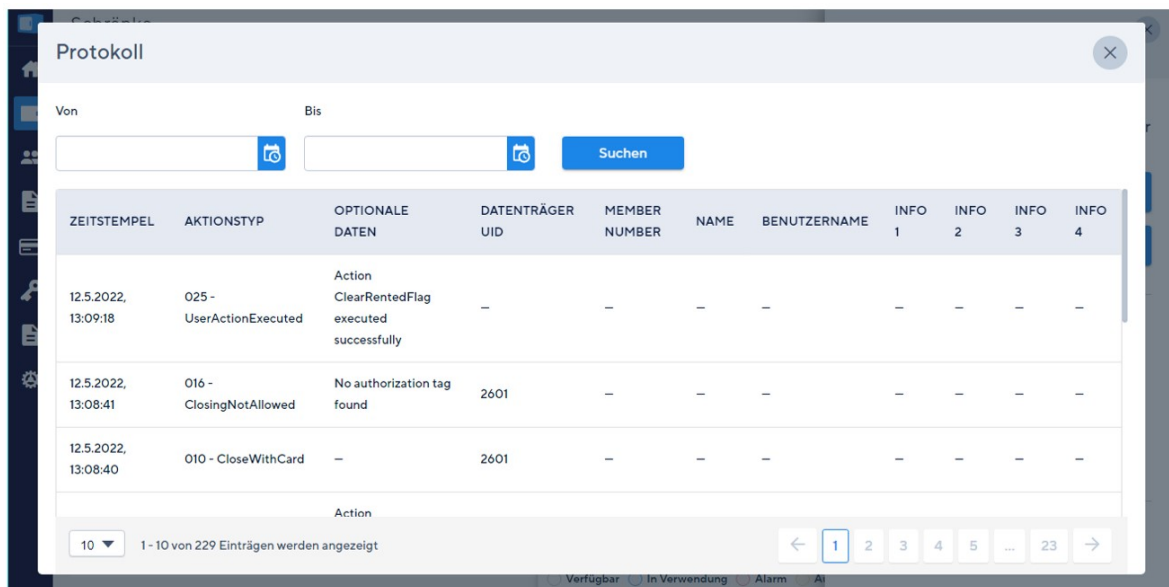
Rechts öffnet sich ein Bereich mit Informationen zu dem Schrank.



Sie sehen hier die Schranknummer, den Schrankmodus und Informationen über die Benutzung des Schanks (letzte Öffnung und Schließung).

"Karte in Verwendung" zeigt für verspernte Schränke die UID Nummer des Datenträgers, der den Schrank gesperrt hat. "Schließen Zähler" zeigt an, wie oft der Schrank verspernt wurde.

3. Zum Anzeigen aller Ereignisse am Schrank klicken sie auf **Protokolleinträge öffnen**. Sie sehen dann eine Nutzungsstatistik des Schanks.



7.1.3. Schränke deaktivieren und wieder aktivieren

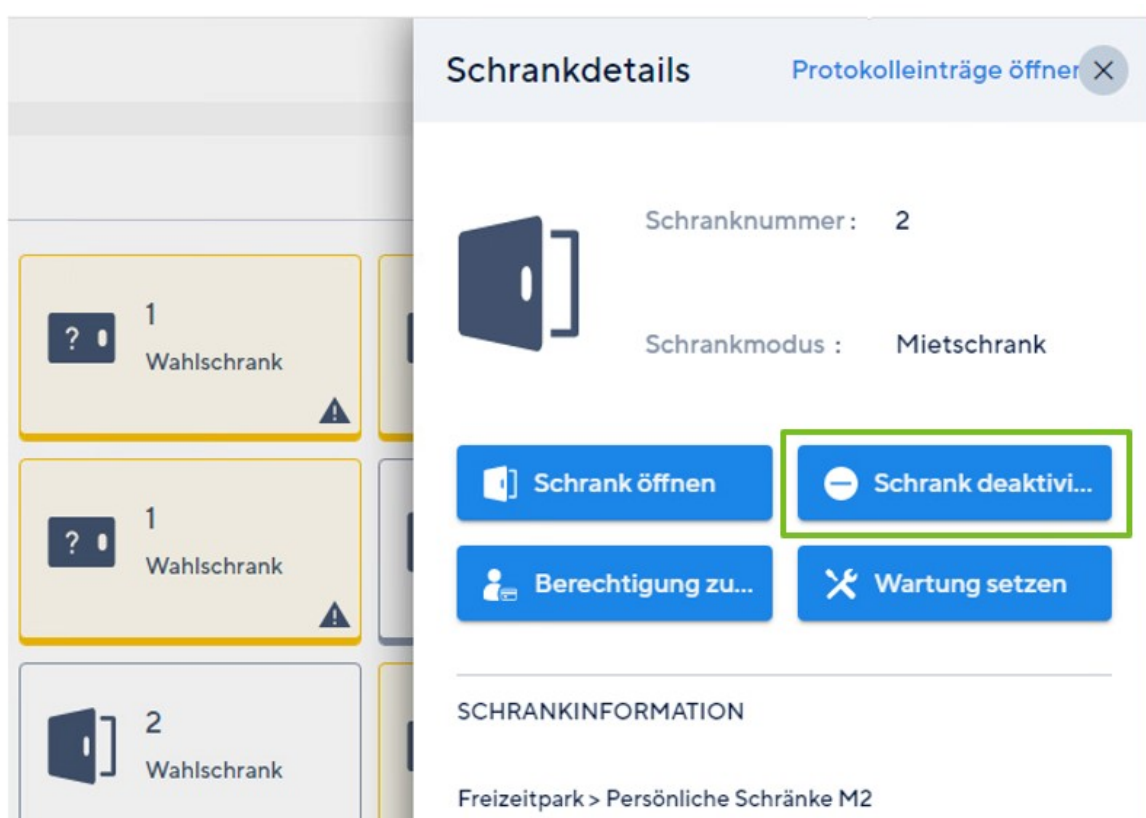
Verfahren:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Schränke** und suchen Sie den gewünschten Schrank in der Schrankliste.



2. Klicken Sie auf das Schrank.

Rechts öffnet sich ein Bereich mit Informationen zu dem Schrank.



3. Mit den blauen Schaltflächen können Sie verschiedene Funktionen ausführen. Klicken Sie auf **Schrank deaktivieren**, um den Schrank zu deaktivieren. Er kann dann nicht mehr verwendet werden, bis er wieder aktiviert wird.



ANMERKUNG

Welche Schaltflächen hier angezeigt werden, richtet sich nach dem Schranktyp und Schrankmodus.

4. Wenn eine Funktion ausgewählt wird, ist aus Sicherheitsgründen zur Bestätigung die Eingabe des Passwortes des aktuellen Benutzers notwendig.

Disable Schränke



Sie senden die Schrankaktion 'DISABLE' to this locker: 1

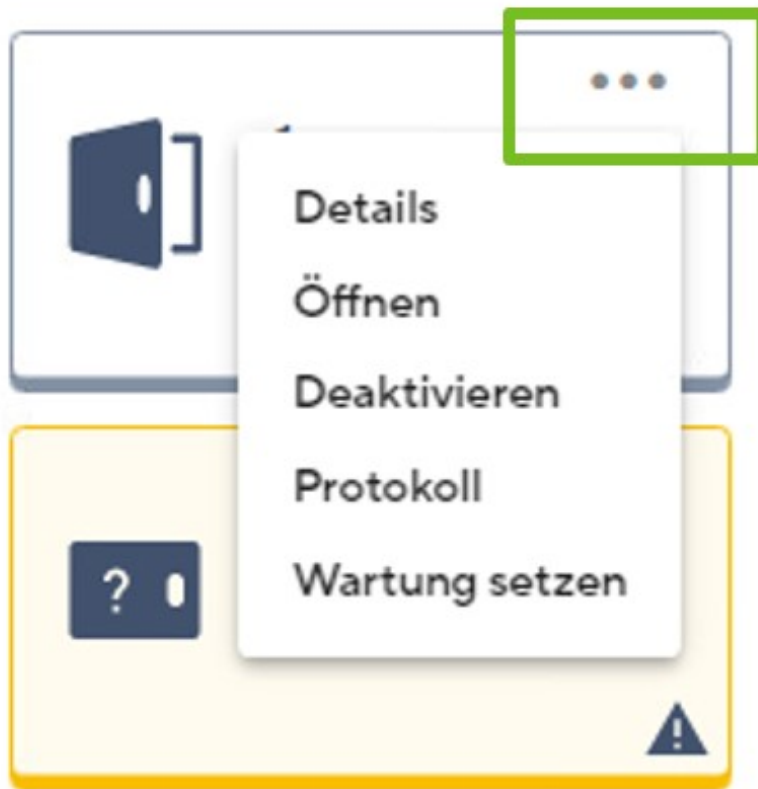
Zum Bestätigen bitte Passwort eingeben

Benutzername : SYSTEM

Abbrechen

Bestätigen

Eine andere Möglichkeit zur Auswahl einer Funktion besteht, wenn Sie bei einem Schrank auf das Menü-Symbol klicken. Sie können dann eine verfügbare Funktion direkt aus dem Menü auswählen.



5. Zum Aktivieren eines deaktivierten Schanks führen Sie dieselben Schritte aus wie für das Deaktivieren beschrieben. Anstelle **Schrank deaktivieren** wird die Schaltfläche **Schrank aktivieren** angezeigt.



ANMERKUNG

Das Aktivieren eines Schanks kann auch nach einer Alarmierung notwendig sein. Nach dem Quittieren eines Schanks ist dieser deaktiviert und muss für eine erneute Verwendung erst wieder aktiviert werden.

7.1.4. Wartungsmodus

Der Wartungsmodus kann verwendet werden, um einen Schrank vorübergehend zu deaktivieren, so dass er nicht verwendet werden kann. Dies kann hilfreich sein, wenn der Schrank nach einer Benutzung und vor einer erneuten Verwendung gereinigt werden soll, oder wenn er technisch überprüft werden soll.

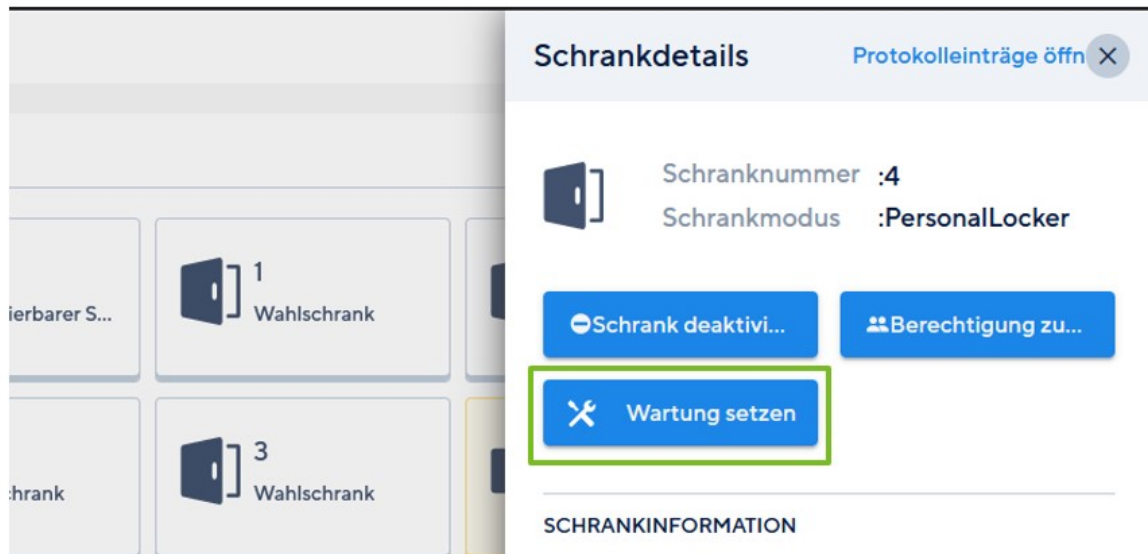
Wartungsmodus aktivieren

Der Wartungsmodus kann automatisch aktiviert werden, z. B. wenn die Benutzungsdauer eines dynamischen Schanks endet oder wenn eine Aufgabe erstellt wurde, die den Schrank nach Überschreitung der max. erlaubten Nutzungsdauer in den Wartungsmodus setzt.

Alternativ kann ein Schrank auch wie folgt manuell in den Wartungsmodus gesetzt werden:

1. Suchen Sie den Schrank in der Schrankliste.
2. Klicken Sie auf das Schranksymbol.

Rechts öffnet sich ein Bereich mit Informationen zu dem Schrank.



3. Mit den blauen Schaltflächen können Sie verschiedene Funktionen ausführen. Welche Schaltflächen hier angezeigt werden, richtet sich nach dem Schranktyp und Schrankmodus. Klicken Sie zum Setzen des Wartungsmodus auf **Wartung setzen**.
4. Wenn eine Funktion ausgewählt wird, ist aus Sicherheitsgründen zur Bestätigung die Eingabe des Passwortes des aktuellen Benutzers notwendig.

SetMaintenanceState

×

Schränke

Sie senden die Schrankaktion
'SETMAINTENANCESTATE' to this locker: 5

Zum Bestätigen bitte Passwort eingeben

Benutzername : SYSTEM

Abbrechen

Bestätigen

**ANMERKUNG**

Eine andere Möglichkeit zur Auswahl einer Funktion besteht, wenn Sie bei einem Schrank auf das Menü-Symbol klicken. Sie können dann eine verfügbare Funktion direkt aus dem Menü auswählen.

**Schrank überprüfen**

Schränke im Wartungsmodus werden im Relaxx WEB UI 2 im Menü **Berichte** mit dem Menüpunkt **Wartung** aufgelistet.

Verfahren:

1. Suchen Sie auf der Übersichtsseite für Schränke nach dem Statussymbol in der Schrankübersicht.



2. Klicken Sie auf das Symbol im Dashboard.

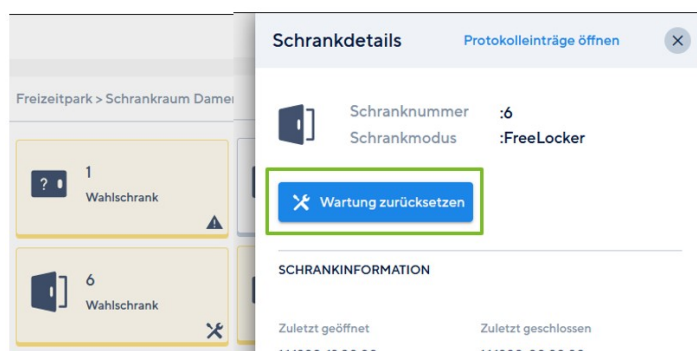


Das Wartungspersonal kann dann den Schrank reinigen und für eine weitere Benutzung vorzubereiten.

Wartungsmodus deaktivieren

Nach der Überprüfung und Reinigung liest das Servicepersonal den Wartungsdatenträger am Schrank. Damit wird der Schrank wieder in den normalen Betriebsmodus gesetzt. Alternativ kann der Wartungsmodus auch manuell beendet werden.

1. Klicken Sie dazu auf das Schranksymbol in der Schrankübersicht.
Rechts öffnet sich ein Bereich mit Informationen zu dem Schrank.



Mit den blauen Schaltflächen können Sie verschiedene Funktionen ausführen. Welche Schaltflächen hier angezeigt werden, richtet sich nach dem Schranktyp und Schrankmodus.

2. Klicken Sie auf **Wartung zurücksetzen**, um den Wartungsmodus zu deaktivieren.
3. Wenn eine Funktion ausgewählt wird, ist aus Sicherheitsgründen zur Bestätigung die Eingabe des Passwortes des aktuellen Benutzers notwendig.

**ANMERKUNG**

Eine andere Möglichkeit zur Auswahl einer Funktion besteht, wenn Sie bei einem Schrank auf das Menü-Symbol klicken. Sie können dann eine verfügbare Funktion direkt aus dem Menü auswählen.

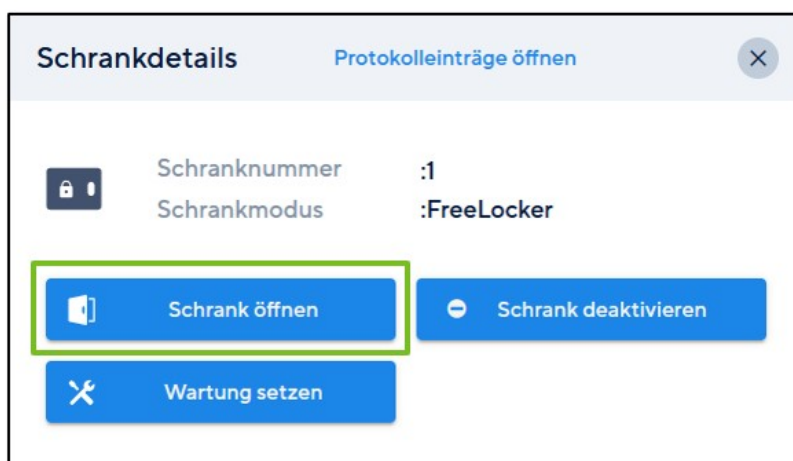


7.1.5. Schrank öffnen

Sie können mit Relaxx WEB UI 2 einen Schrank ferngesteuert öffnen. Zur Sicherheit ist dabei die Eingabe des Anwender-Passworts notwendig und dieser Vorgang wird mit Anmeldenamen in Relaxx WEB UI 2 protokolliert.

1. Suchen Sie den Schrank in der Schrankliste.
2. Klicken Sie auf das Schranksymbol.

Rechts öffnet sich ein Bereich mit Informationen zu dem Schrank.



3. Klicken Sie auf **Schrank öffnen**.

**WICHTIG**

Stellen Sie vor dem Öffnen die korrekte Identität des Benutzers fest, für den Sie den Schrank öffnen. Der Benutzer sollte sich am Schrank befinden, da nach Ausführen des Öffnen-Kommandos die Schranktür sofort entriegelt ist und von jeder Person geöffnet werden kann.

7.2. Berechtigung

Eine Berechtigungsgruppe ermöglicht den Zugriff auf die konfigurierte Anzahl von Schränken in den konfigurierten Schrankgruppen. Sie definiert, wer Schränke erhalten kann, wo sie Schränke erhalten können und auf wie viele Schränke sie zugreifen können.

7.2.1. Schrankberechtigungen (Datenträger) definieren

Eine Schrankberechtigung beinhaltet eine Person und einen Datenträger (UID-Nummer), für die genau festgelegt ist, welche Schränke benutzt werden können. Für Wahlschränke und dynamische Schränke kann eine Gruppe von Schränken gewählt werden, aus denen der Datenträger dann einen beliebigen, freien Schrank zur Verwendung wählen kann. Es ist aber auch möglich, einen persönlichen Schrank dem Datenträger fix zuzuweisen. Der Schrank kann dann nur von diesem Datenträger benutzt werden. Auch zeitlich begrenzte Berechtigungen sind möglich.

Es sind außerdem Einstellungen für die Verwendung der LockPal App und REST API definierbar.

1. Wechseln Sie zur **Berechtigungsansicht**.



2. Um eine bestehende Berechtigung zu bearbeiten, können Sie auf die betreffende Zeile klicken.

Berechtigung						
Nach Datenträger UID Spalten Export Erstellen						
Datenträger UID: Alle Schranknummern: Alle Mitgliedsnummer: Alle Berechtigungsgruppe: Alle Schrankbereich /-gruppe: Alle Status: Alle						
DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	EMAIL	BERECHTIGUNGSGRUPPE	SCHRÄNKE	STATUS
1	P1	L. Zwerger	—	P1	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
1111	P2	K. Haudum	—	P2	13, 4	Inaktiv
11111111	—	Moritz Mustermann	roland.weg@gantner.com	immer und überall ein Schrank	,	Aktiv
1154955408531841	—	Ross Bond	—	—	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
121212121224	P10	X. Wolf	—	P10	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
12345	—	Max Mustermann	max@mustermann.com	immer und überall ein Schrank	Kein Schrank verfügbar	Aktiv

3. Zum Einfügen einer neuen Berechtigung wählen Sie **Erstellen**.
Das Fenster mit den Benutzerinformationen öffnet sich.

4. Geben Sie hier bei **Datenträger UID** die Kartennummer ein. Diese muss eindeutig sein
Weiters können Sie hier auch die Personendaten wie Vor- und Nachname, E-Mail Adresse, Mitgliedsnummer, Abteilung etc. eintragen, denen der Datenträger zugeordnet ist.
5. Geben Sie eine PIN-Nummer mit mindestens 2 und maximal 8 Zeichen in das PIN-Textfeld ein, um die PIN-Konfiguration des GT7 Central Locker zu konfigurieren.

6. Auf der Registerkarte **BERECHTIGUNGSGRUPPE** kann eine Berechtigungsgruppe ausgewählt werden. Der Datenträger ist dann nur für die Schränke berechtigt, die in der Berechtigungsgruppe enthalten sind (siehe "Berechtigungsgruppen für Schränke").
7. Außerdem kann hier auch die max. Anzahl von gleichzeitig verwendbaren Schränken festgelegt und ein Zeitbereich eingestellt werden, in der die Berechtigung gelten soll. Werden für diese Einstellungen Werte eingetragen, so überschreiben diese Werte die in der Berechtigungsgruppe festgelegten Werte.

Berechtigung / Erstellen SYSTEM User

← Neue Berechtigung Benutzer deaktivieren ☐

ALLGEMEIN **BERECHTIGUNGSGRUPPE** SCHRANKBERECHTIGUNG

BERECHTIGUNGSGRUPPE

Berechtigungsgruppe wählen

Gültig ab Gültig bis

Max. erlaubte Wahlschränke Max. erlaubte Wahlschränke pro Schrankgruppe

Max. erlaubte dynamische Schränke Max. allowed dynamische Schränke pro Schrankgruppe

8. Auf der Registerkarte **SCHRANKBERECHTIGUNG** können Mietschränke und Dynamische Schränke direkt dem Datenträger bzw. der Person zugewiesen werden (siehe auch "Benutzer/Datenträger einem Schrank zuweisen").
9. Eine Schrankberechtigung kann auch gelöscht werden. Klicken Sie dazu auf das Symbol  beim betreffenden Schrank.

Berechtigung / Erstellen SYSTEM User

← Neue Berechtigung

ALLGEMEIN **BERECHTIGUNGSGRUPPE** SCHRANKBERECHTIGUNG

SCHRANKNUMMER	SCHRANKGRUPPE	SCHRANKMODUS	GÜLTIG AB	GÜLTIG BIS	
1	Persönliche Schränke M2	PersonalLocker	7.4.2023, 11:29:14	31.12.9999, 23:59:59	

7.2.2. Benutzer/Datenträger einem Schrank zuweisen

Mit dieser Option können Sie einem Schrank auf zwei verschiedene Arten Benutzer oder Datenträger zuweisen:

1. in der Berechtigungsliste den Benutzer/Datenträger suchen und diesem einen Schrank zuweisen, oder
2. in der Schrankübersicht den Schrank suchen und diesem einen Benutzer/Datenträger zuweisen.

In Berechtigungsliste einem Benutzer/Datenträger einen Schrank zuweisen

1. Wechseln Sie zur **Berechtigungsansicht**.



2. Klicken Sie auf den gewünschten Benutzer.

Berechtigung SYSTEM User

Spalten Export Erstellen

Datenträger UID: Alle | Schranknummern: Alle | Mitgliedsnummer: Alle | Berechtigungsgruppe: Alle | Schrankbereich /-gruppe: Alle | Status: Alle

DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	EMAIL	BERECHTIGUNGSGRUPPE	SCHRÄNKE	STATUS
1	P1	L. Zwerger	—	P1	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
1111	P2	K. Haudum	—	P2	13, 4	Inaktiv
11111111	—	Moritz Mustermann	roland.weg@gantner.com	immer und überall ein Schrank	,	Aktiv
1154955408531841	—	Ross Bond	—	—	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
1212121224	P10	X. Wolf	—	P10	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
12345	—	Max Mustermann	max@mustermann.com	immer und überall ein Schrank	Kein Schrank verfügbar	Aktiv

10 1 - 10 von 38 Einträgen werden angezeigt

Das Fenster mit den Benutzerinformationen öffnet sich.

Berechtigung / Erstellen SYSTEM User

← Neue Berechtigung Benutzer deaktivieren ☒

ALLGEMEIN **BERECHTIGUNGSGRUPPE** SCHRANKBERECHTIGUNG

BENUTZERDETAILS

Vorname Nachname

Email Mitgliedsnummer

Abteilung

Kostenstelle

Kostenstellenbezeichnung

Anmerkungen

DATENTRÄGERNUMMER

Datenträger UID

Datenträgernummer Datenträgerindex

REMOTE STEUERUNG(REST API) UND LOCKPAL

MEHR INFORMATION

Abbrechen Speichern

3. Wechseln Sie auf die Registerkarte **SCHRANKBERECHTIGUNG**.

The screenshot shows the 'Berechtigung / Erstellen' form with the 'SCHRANKBERECHTIGUNG' tab selected. The form includes a sidebar with navigation icons, a header with 'Berechtigung bearbeiten', 'Benutzer deaktivieren' (toggle), and 'Löschen' (button). Below the header are two buttons: 'Schränke suchen und hinzufügen' and 'Nächsten verfügbaren Schrank hinzufügen'. A table with columns 'SCHRANKNUMMER', 'SCHRANKGRUPPE', 'SCHRANKMODUS', 'GÜLTIG AB', and 'GÜLTIG BIS' is shown, displaying 'No results'.

4. Hier werden bereits zugewiesene Schränke angezeigt. Im Beispiel ist noch kein Schrank zugewiesen.
5. Klicken Sie auf **Schränke suchen und hinzufügen**.
Es öffnet sich eine Liste aller verfügbarer Schränke.

The screenshot shows the 'Schränk zuweisen' dialog box. On the left is a tree view of locations: 'Freizeitpark' (expanded), 'Büros' (expanded), 'Central', 'OG1', 'OG2', 'OG3-1', 'OG3-2', 'Central Locker', 'Management', and 'Table'. On the right is a search area with 'Schränkmodus' (dropdown) and 'Schränknummer' (input) fields, a 'Suchen' button, and a table of available lockers. The table has columns: 'TITEL', 'SCHRANKNUMMER', 'SCHRANKGRUPPE', 'SCHRANKMODUS', and 'ZUGEWIESEN'. The 'ZUGEWIESEN' column shows a green '0' and a number '10' next to a locker icon. At the bottom, there is a pagination bar showing '10' items per page and '1-10 von 41 Einträgen werden angezeigt'. There are also 'Abbrechen' and 'OK' buttons.

TITEL	SCHRANKNUMMER	SCHRANKGRUPPE	SCHRANKMODUS	ZUGEWIESEN
☐	1	Freie Schrankwahl F	PersonalLocker	1 10
☐	1	Persönliche Schränke M2	PersonalLocker	0 10
☐	1	Persönliche Schränke F	PersonalLocker	0 10
☐	2	Persönliche Schränke F	PersonalLocker	0 10
☐	2	Persönliche Schränke M2	PersonalLocker	2 10

6. Markieren Sie hier in der Spalte **TITEL** den oder die Schränke, die Sie dem Benutzer zuweisen wollen und klicken Sie dann auf **OK**.

Das Kartensymbol zeigt an, ob ein Schrank schon verwendet ist. Eine grüne "0" links bedeutet, der Schrank ist noch keinem Benutzer zugewiesen. Die Zahl rechts zeigt an, wievielen Benutzern bzw. Datenträgern der Schrank zugewiesen sein kann. Sie können einen Schrank auch verschiedenen Benutzern zuweisen, z. B. wenn der Schrank als Familienschrank verwendet werden soll.

Zum Beispiel:

TITEL	SCHRANKNUMMER	SCHRANKGRUPPE	SCHRANKMODUS	ZUGEWIESEN
☐	1	Persönliche Schränke F	PersonalLocker	0  10
☐	2	Persönliche Schränke M2	PersonalLocker	2  10
☐	3	Service M Schränke	PersonalLocker	1  1

Der Schrank 1 ist noch keinem Benutzer zugewiesen. Max. kann er 10 Benutzern zugewiesen werden.

Der Schrank 2 ist bereits zwei Benutzer zugewiesen und kann noch 8 weiteren zugewiesen werden.

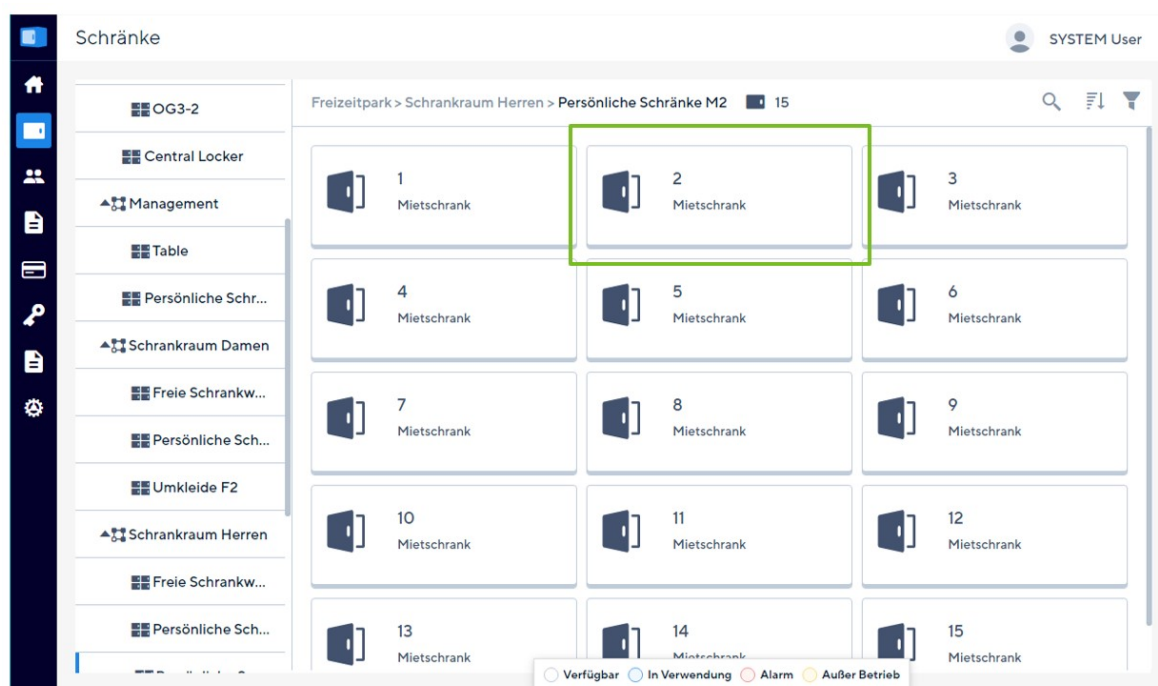
Der Schrank 3 ist einem Benutzer zugewiesen. Weitere Benutzer sind nicht möglich (max. 1).

In der Schrankübersicht einem Schrank einen Benutzer/Datenträger zuweisen

1. Öffnen Sie die **Schränkübersicht**.



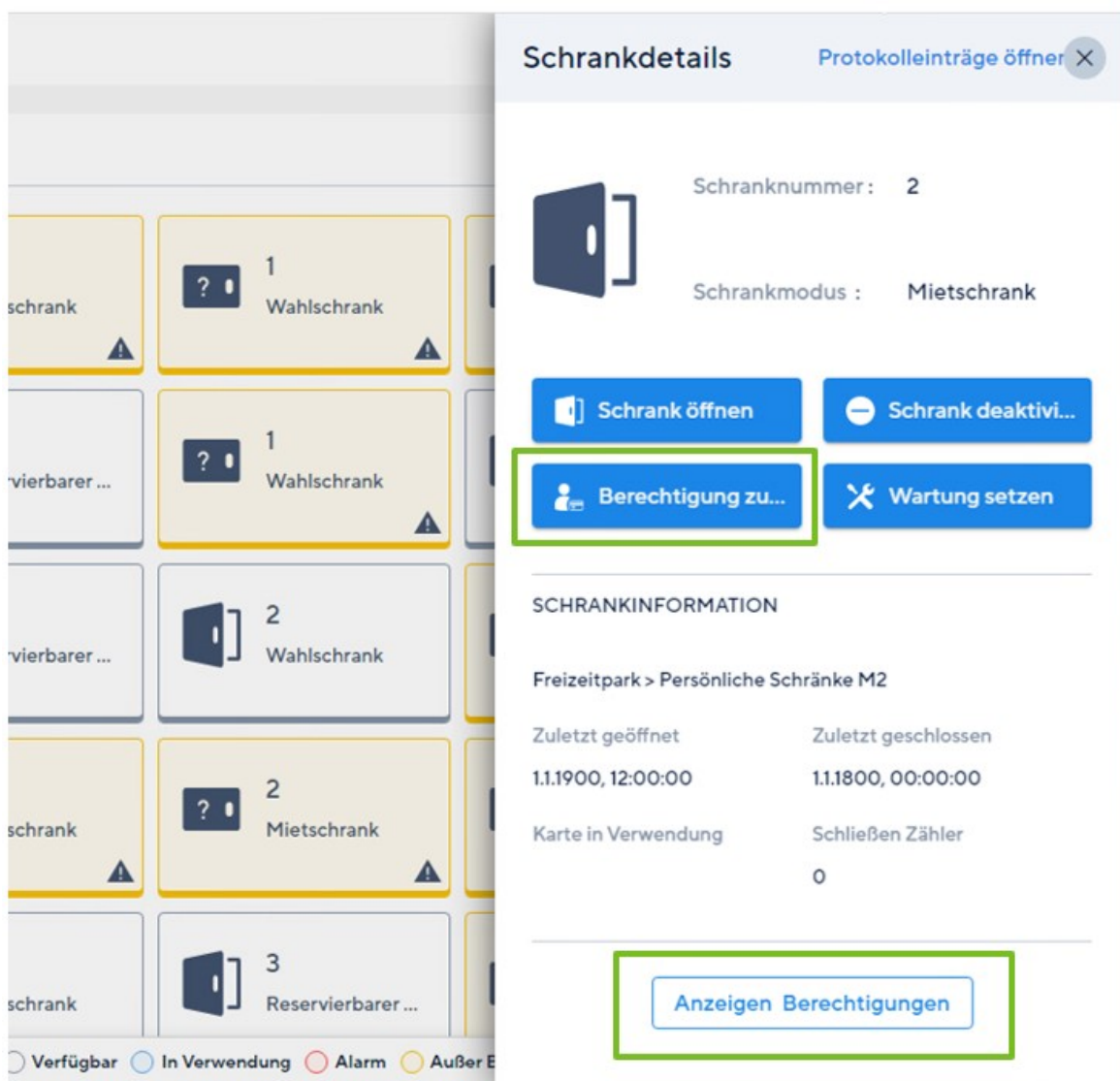
2. Klicken Sie auf den gewünschten Schrank.



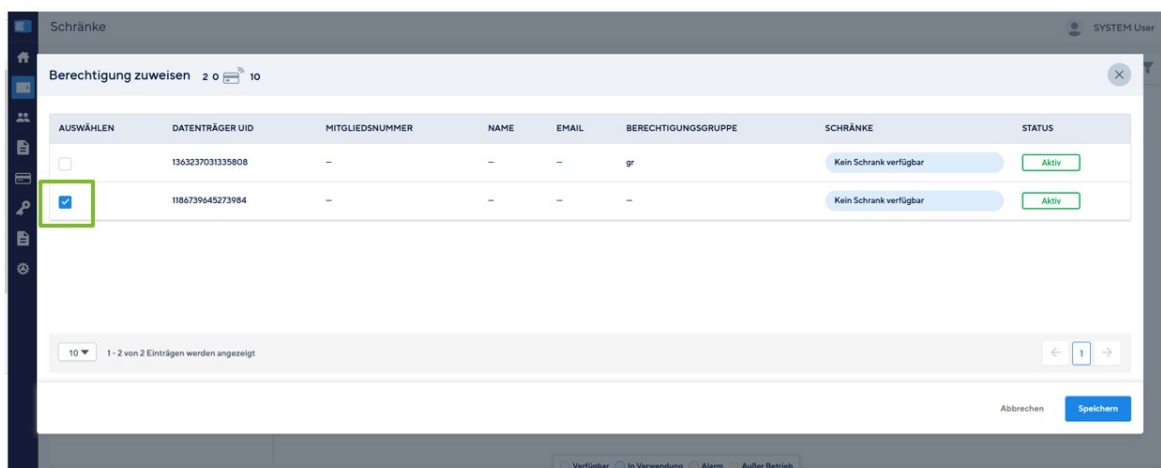
ANMERKUNG

Persönliche Mietschränke, denen ein Benutzer/Datenträger zugewiesen werden kann, werden mit dem Text "Mietschrank" gekennzeichnet.

3. In der angezeigten Detailansicht klicken Sie auf **Berechtigung zuweisen**.
Alternativ können Sie auch auf **Anzeigen Berechtigungen** klicken.

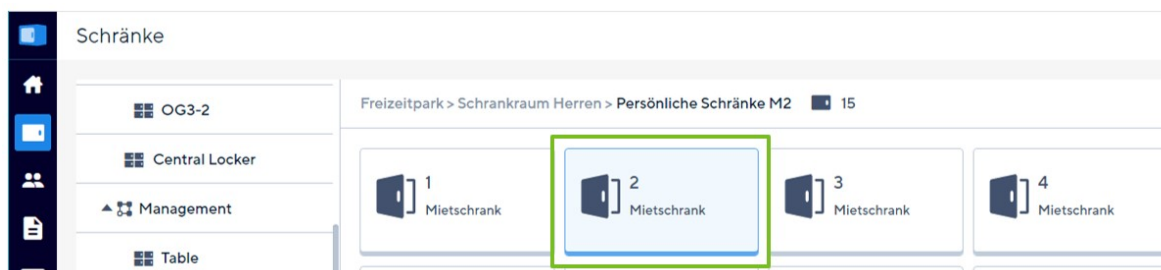


4. Markieren Sie die Benutzer bzw. Datenträger, die sie dem Schrank zuweisen wollen. Es können auch mehrere ausgewählt werden.



5. Bestätigen Sie mit Klick auf **Speichern**.

Schränke, bei denen ein oder mehrere Benutzer/Datenträger zugewiesen sind, werden in der Schrankübersicht mit einem blauen Hintergrund angezeigt.



7.2.3. Berechtigungsgruppen für Schränke (Wahlschrank)

Bei der Definition einer Schrankberechtigung (siehe "Schrankberechtigungen (Datenträger) definieren") kann auf der Registerkarte **BERECHTIGUNGSGRUPPE** eine Berechtigungsgruppe für die Schränke im Modus "Wahlschrank" oder "dynamischer Schrank" gewählt werden. Der Datenträger ist dann nur für die Schränke in dieser Gruppe berechtigt, um einen Schrank auszuwählen. Wird keine Berechtigungsgruppe gewählt, ist der Datenträger für alle Schränke in der Anlage im Modus "Wahlschrank" berechtigt.



ANMERKUNG

Sie müssen in Relaxx die Berechtigungsliste aktivieren, damit die Berechtigungsgruppe berücksichtigt wird.

Das Verfahren zum Definieren einer Schrankberechtigung mit Relaxx WEB UI 2 ist unten aufgeführt.

1. Wählen Sie bei **Berechtigungsgruppe wählen** die gewünschte Berechtigungsgruppe.
Berechtigungsgruppen werden in Relaxx definiert.
2. Geben Sie in den Feldern **Gültig ab** und **Gültig bis** einen Gültigkeitszeitraum ein, in dem der Datenträger gültig ist
3. Geben Sie, wenn gewünscht, die maximal erlaubte Anzahl von Schränken ein, die mit diesem Datenträger gleichzeitig versperrt werden können.



ANMERKUNG

In der Berechtigungsgruppe kann ebenfalls eine maximale Anzahl von Schränken definiert werden. Diese beiden Einstellungen arbeiten zusammen. Es ist immer die kleinere Zahl gültig. Beispiele für max. erlaubte Schränke in:

- der Berechtigungsgruppe = 4 und bei Datenträger = 2
Resultierende max. erlaubte Schränke = 2
- der Berechtigungsgruppe = 2 und bei Datenträger = 4
Resultierende max. erlaubte Schränke = 2

4. Geben Sie, wenn gewünscht, die maximal erlaubten Schränke pro Gruppe ein. Dies definiert, wie viele Schränke innerhalb der gewählten Gruppe der Datenträger gleichzeitig versperren kann.
5. Bestätigen Sie die Eingaben mit Klick auf **Speichern**.

7.2.4. Benutzer deaktivieren

Wenn einem Benutzer die Berechtigung zur Nutzung der Schränke entzogen werden soll, kann dies in der Berechtigungsliste erfolgen.

1. Öffnen Sie die Berechtigungsliste über den Menüpunkt **Berechtigung**.
2. Suchen Sie den Benutzer in der Liste den gewünschten Benutzer und klicken Sie auf die Zeile.
Es öffnet sich das Detailfenster für den Benutzer.

Berechtigung SYSTEM User

Nach Datenträger UID Spalten Export Erstellen

Datenträger UID: Alle Schranknummern: Alle Mitgliedsnummer: Alle Berechtigungsgruppe: Alle Schrankbereich/-gruppe: Alle Status: Alle

DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	EMAIL	BERECHTIGUNGSGRUPPE	SCHRÄNKE	STATUS
1	P1	L. Zwerger	—	P1	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
1111	P2	K. Haudum	—	P2	13, 4	Inaktiv
11111111	—	Moritz Mustermann	roland.weg@gantner.com	immer und überall ein Schrank	.	Aktiv
1154955408531841	—	Ross Bond	—	—	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
121212121224	P10	X. Wolf	—	P10	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
12345	—	Max Mustermann	max@mustermann.com	immer und überall ein Schrank	Kein Schrank verfügbar	Aktiv

10 1-10 von 38 Einträgen werden angezeigt

3. Klicken Sie oben auf **Benutzer deaktivieren**, so dass der Schalter rechts steht

Berechtigung / Erstellen SYSTEM User

← Berechtigung bearbeiten Benutzer deaktivieren Löschen

ALLGEMEIN **BERECHTIGUNGSGRUPPE** SCHRANKBERECHTIGUNG

BENUTZERDETAILS

Vorname: Ursula Nachname: H.

Email: Mitgliedsnummer: 14

Abteilung:

Kostenstelle:

DATENTRÄGERNUMMER

Datenträger UID: 1089080982323

Datenträgernummer: 14 Datenträgerindex: 0

REMOTE STEUERUNG (REST API) UND LOCKPAL

Abbrechen Speichern

4. Bestätigen Sie mit **Speichern**.

In der Berechtigungsliste wird in der Spalte **STATUS** angezeigt, welche Benutzer aktiviert (Active) oder deaktiviert (Inactive) sind.

Berechtigung SYSTEM User

Nach Datenträger UID, Spalten Export Erstellen

Datenträger UID: Alle | Schranknummern: Alle | Mitgliedsnummer: Alle | Berechtigungsgruppe: Alle | Schrankbereich /-gruppe: Alle | Status: Alle

DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	EMAIL	BERECHTIGUNGSGRUPPE	SCHRÄNKE	STATUS
010103285753432	17	Franz A.	—	—	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
1089080982323	14	Ursula H.	—	—	Kein Schrank verfügbar	Inaktiv
110000235	10	Johann R.	—	—	1,	Aktiv
2323278972350	16	Ilse F.	—	immer und überall ein Schrank	2, 3	Aktiv
23474503256986	20	John U.	—	—	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
2874360279087	19	Dorothea M.	—	—	Kein Schrank verfügbar	Aktiv

Deaktivierte Benutzer haben keine Berechtigung mehr, Schränke zu nutzen. Auch zugewiesene persönliche Schränke können dann nicht mehr verwendet werden.

Ist noch ein Schrank von dem Benutzer gesperrt, kann der Benutzer diesen Schrank nicht mehr öffnen. Der Schrank kann z. B. mittels MASTER Datenträger geöffnet werden.

- Um den Benutzer wieder zu aktivieren, klicken Sie auf den Benutzer und dort erneut auf die Option **Benutzer deaktivieren**.

7.2.5. Datenträger austauschen (Ersatzkarte)

Wenn ein persönlicher Datenträger getauscht werden soll (z. B. Verlust oder Beschädigung des Datenträgers), dann gehen Sie wie folgt vor.

- Öffnen Sie die Berechtigungsliste über den Menüpunkt **Berechtigung**.
- Im Suchfeld oben links können Sie nach einer Information wie z. B. den Benutzernamen oder die Kartenummer UID suchen. Es reicht, wenn ein Teil der Zeichenkette eingegeben wird.

Berechtigung SYSTEM User

Nach Datenträger UID, Spalten Export Erstellen

Datenträger UID: Alle | Schranknummern: Alle | Mitgliedsnummer: Alle | Berechtigungsgruppe: Alle | Schrankbereich /-gruppe: Alle | Status: Alle

DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	EMAIL	BERECHTIGUNGSGRUPPE	SCHRÄNKE	STATUS
010103285753432	17	Franz A.	—	—	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
1089080982323	14	Ursula H.	—	—	Kein Schrank verfügbar	Inaktiv
110000235	10	Johann R.	—	—	1,	Aktiv

Es werden dann direkt bei Eingabe die passenden Berechtigungen angezeigt.

- Klicken Sie auf die gewünschte Berechtigung bzw. den gesuchten Datenträger, der ausgetauscht werden soll. Es wird die Detailseite der Berechtigung angezeigt.

4. Geben Sie im Feld **Datenträger UID** die Unikatsnummer des neuen Datenträgers ein, der den vorher genutzten ersetzen soll.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Berechtigung wird mit neuem Datenträger in der Berechtigungsliste angezeigt. Im Relaxx Client wird bei der Berechtigung ebenfalls die geänderte Datenträgernummer angezeigt.

7.2.6. LockPal Aktivierungscode versenden

Mit der LockPal App können Schränke analog zu der Nutzung von RFID-Datenträgern bedient werden. Dazu wird aus Sicherheitsgründen für jeden Benutzer, der die LockPal App verwenden will, ein eigener Aktivierungscode generiert, mit dem die LockPal App einmalig mit dem Benutzer in der Relaxx verknüpft werden muss.

Der Aktivierungscode kann neben Relaxx auch mittels der Relaxx WEB UI 2 erzeugt und dem Benutzer mitgeteilt werden.

1. Öffnen Sie die Berechtigungsliste über den Menüpunkt **Berechtigung**.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Berechtigung bzw. den gesuchten Benutzer, für den Sie den Aktivierungscode erzeugen wollen.

Es wird die Detailseite der Berechtigung angezeigt.

Berechtigung SYSTEM User

Nach Datenträger UID

Spalten Export Erstellen

Datenträger UID: Alle Schranknummern: Alle Mitgliedsnummer: Alle Berechtigungsgruppe: Alle Schrankbereich /-gruppe: Alle Status: Alle

DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	EMAIL	BERECHTIGUNGSGRUPPE	SCHRÄNKE	STATUS
1	P1	L. Zwerger	—	P1	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
1111	P2	K. Haudum	—	P2	13, 4	Inaktiv
11111111	—	Moritz Mustermann	roland.weg@gantner.com	immer und überall ein Schrank	.	Aktiv
1154955408531841	—	Ross Bond	—	—	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
121212121224	P10	X. Wolf	—	P10	Kein Schrank verfügbar	Aktiv
12345	—	Max Mustermann	max@mustermann.com	immer und überall ein Schrank	Kein Schrank verfügbar	Aktiv

10 1 - 10 von 38 Einträgen werden angezeigt

3. Öffnen Sie den Abschnitt **REMOTE STEUERUNG (REST API) UND LOCKPAL** durch Klick auf den Text.

Authorization / Create SYSTEM User

Edit authorization

Active ☒ Delete

GENERAL AUTHORIZATION GROUP LOCKER AUTHORIZATION

USER DETAILS

First name: Dirk Last name: Vogt

Email: dirkvogt@armyspy.com Member number: 111011

Department: Director

Cost center:

Cost center name:

Comments:

DATA CARRIER INFO

Data carrier UID: 12312000

Data carrier number: Data carrier index: 0

REMOTE CONTROL (REST API) AND LOCKPAL

User Name: DVogt

Activation code: 5697 [Generate](#)

Code will be expired on 4/10/2023, 12:47:50 PM

☐ Send Email

Cancel Save

4. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Benutzername des Nutzers ein, der in LockPal verwendet werden soll
5. Klicken Sie auf **Generieren**.
- Es wird ein 4-stelliger Code generiert, der eine Woche gültig ist.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
- Der Benutzer muss diesen hier angezeigten Code in der LockPal App eingeben.

7.3. Protokolle

Mit dieser Option können Sie Aktivitätsprotokolle der gesamten Anwendung anzeigen. Sie können alle über das Relaxx Web Locker-Verwaltungskonto vorgenommenen Änderungen anhand der Protokolle verfolgen.

7.3.1. Verfolgung der Aktivität von Operationen

Mit dieser Option können Sie Aktivitätsprotokolle der gesamten Anwendung anzeigen. Sie können alle an Ihrem Konto vorgenommenen Änderungen anhand der Protokolle verfolgen.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie Aktivitätsprotokolle in Ihrem Konto anzeigen.

1. Öffnen Sie die Berechtigungsliste über den Menüpunkt **Protokoll**.

Das folgende Fenster wird angezeigt.

DATUM / ZEIT	SCHRANKNUMMER	SCHRANKGRUPPE	AKTIONSTYP	OPTIONALE DATEN	DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	BENUTZERNAME
7.4.2023, 11:39:42	—	—	016 - ClosingNotAllowed	No authorization tag found	3403	—	—	—
7.4.2023, 11:39:42	—	—	010 - CloseWithCard	—	3403	—	—	—
7.4.2023, 11:39:40	3	Umkleide F2	016 - ClosingNotAllowed	No authorization tag found	5030	—	—	—
7.4.2023, 11:39:40	3	Umkleide F2	010 - CloseWithCard	—	5030	—	—	—
7.4.2023, 11:39:38	9	Persönliche Schränke M2	016 - ClosingNotAllowed	No authorization tag found	2646	—	—	—
7.4.2023, 11:39:38	9	Persönliche Schränke M2	010 - CloseWithCard	—	2646	—	—	—

10 1 - 10 von 2138921 Einträgen werden angezeigt

2. Klicken Sie auf das gewünschte Menü, um die Protokolle nach Ihren Anforderungen zu filtern.

Sie können die Protokolle anhand eines der folgenden Dropdown-Menüs filtern:

- Schranknummer
- Vorname
- Nachname
- Datenträger UID
- Aktionstyp
- Schrankgruppe
- Datum/Zeit

7.3.2. Wann und wo wurde ein Masterdatenträger verwendet?

Mit dieser Option können Sie die Nutzungsdetails des Masterdatenträgers überprüfen, z. B. wann und wo er verwendet wurde.

1. Öffnen Sie das **Protokoll**.

Protokoll

SYSTEM User

Schranknummern: Alle Datenträger UID: Alle Aktionstyp Schrankbereich /-gruppe: Alle Zeit: Alle

Spalten Export

DATUM / ZEIT	SCHRANKNUMMER	SCHRANKGRUPPE	AKTIONSTYP	OPTIONALE DATEN	DATENTRÄGER UID	MITGLIEDSNUMMER	NAME	BENUTZERNAME
7.4.2023, 11:39:42	—	—	016 - ClosingNotAllowed	No authorization tag found	3403	—	—	—
7.4.2023, 11:39:42	—	—	010 - CloseWithCard	—	3403	—	—	—
7.4.2023, 11:39:40	3	Umkleide F2	016 - ClosingNotAllowed	No authorization tag found	5030	—	—	—
7.4.2023, 11:39:40	3	Umkleide F2	010 - CloseWithCard	—	5030	—	—	—
7.4.2023, 11:39:38	9	Persönliche Schränke M2	016 - ClosingNotAllowed	No authorization tag found	2646	—	—	—
7.4.2023, 11:39:38	9	Persönliche Schränke M2	010 - CloseWithCard	—	2646	—	—	—

10 1 - 10 von 2138921 Einträgen werden angezeigt

2. Klicken Sie in den Sortierfeldern oberhalb des Spaltenkopfs auf **Aktionstyp** und suchen Sie nach:

"LockerStateOpenedWithMasterCard"

3. Markieren Sie den Eintrag.

In der Liste werden nur die Einträge angezeigt, bei denen ein Schrank mittels Masterdatenträger geöffnet wurde.

Audit Log

Acme

Locker number: All First name: All Last name: All Carrier UID: All Action type: All Locker area / Group: All Timing: All

Columns

DATE / TIME	LOCKER NUMBER	LOCKER GROUP	ACTION TYPE	MEMBER NUMBER	NAME	USER NAME
8/25/2023, 7:06:06 PM	—	—	001 - LockerStateClosed	—	—	—
8/25/2023, 7:06:06 PM	—	—	002 - LockerStateOpened	—	—	—
8/25/2023, 7:06:06 PM	—	—	012 - ClosingAllowed	—	—	—
8/25/2023, 7:06:06 PM	—	—	010 - CloseWithCard	—	—	—
8/25/2023, 7:06:06 PM	—	—	013 - OpeningAllow	—	—	—

Showing 1 - 10 of 474563 records

7.4. Import Job

Mit der Import-Job Funktion können Sie schrittweise Automatisierungsdateien für Import-Jobs erstellen und konfigurieren, die die Datensätze enthalten, die automatisiert erstellt, aktualisiert, gelöscht oder deaktiviert werden sollen. Es können außerdem folgende Vorgänge ausgeführt werden.

- Berechtigungen von Relaxx deaktivieren, wenn die Quelle nicht gefunden wird
- Schrank öffnen, wenn die Berechtigung deaktiviert ist
- Schrankzuordnung zu einer bestimmten Berechtigung löschen, wenn diese deaktiviert ist

- Berechtigung bei Ablauf der Wartezeit nach der Deaktivierung der Berechtigung löschen
- Berechtigung an eine einzelne oder Gruppe von Berechtigungen zuweisen

**ANMERKUNG**

Die Funktionen der Import-Job Automatisierung werden verwendet, um die in der Amazon S3 Bucket gespeicherten externen Daten nach Relaxx WEB UI 2 zu importieren und die Berechtigungseinträge in Relaxx automatisch in regelmäßigen Abständen zu synchronisieren.

7.4.1. Konfigurierung einer Import-Job Datei

Die Import-Job Funktion macht es sehr einfach, verschiedene Operationen an mehreren Berechtigungseinträgen gleichzeitig durchzuführen. Es vereinfacht die zeitaufwändige und umständliche Aufgabe, verschiedene Vorgänge an einzelnen Berechtigungen manuell durchzuführen.

**ANMERKUNG**

Die Import-Job Funktion ist für Schränke im Modus "Wahlschrank" und "dynamischer Schrank" möglich.

1. Öffnen Sie das Menü **Import Job**.

Das folgende Fenster wird angezeigt.

JOBNAME	QUELLKONFIGURATION	SCHEDULE	LETZTE AUSFÜHRUNGSZEIT	LETZTER AUSFÜHRUNGSSTATUS	NÄCHSTE AUSFÜHRUNG
Berechtigungen erstellen	AWS S3	einmal	31-03-2023 12:46	ERFOLG	-
Nicht akt. wenn Rang = Hausmei.	AWS S3	einmal	03-04-2023 01:41	ERFOLG	-
Schränke öffnen wenn Berech. deaktiviert	AWS S3	einmal	31-03-2023 02:51	ERFOLG	-
Bestehende Berecht. deaktivieren	AWS S3	einmal	31-03-2023 12:52	ERFOLG	-

2. Mit der Import-Job Funktion können Sie auch die in dem eigenständigen EDI Modul erstellten Import-Jobs laden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Job aus EDI laden** und geben Sie die Daten für die Verbindung zur EDI-Datenbank an.

Job aus EDI laden

Verbindungszeichenfolge zur EDI-Datenbank. (Sie finden sie in der appsettings.json-Datei der EDI-API)

Ersetzen \ durch \

Abbrechen

Bestätigen

7.4.2. Job Namen definieren

Die Konfiguration einer Import-Job Definition erfolgt schrittweise. Die Schritte werden im oberen Teil des Fensters und als einzelne Abschnitte darunter dargestellt.

Als erster Schritt beim Erstellen eines Jobs muss ein Name für den Job definiert werden.

1. Klicken Sie zum Erstellen einer neuen Import-Job Definition auf **Erstellen**.

Import Job					
JOBNAME	QUELLKONFIGURATION	SCHEDULE	LETZTE AUSFÜHRUNGSZEIT	LETZTER AUSFÜHRUNGSSTATUS	NÄCHSTE AUSFÜHRUNG
Berechtigungen erstellen	AWS S3	einmal	31-03-2023 12:46	ERFOLG	-
Nicht akt. wenn Rang = Hausmei.	AWS S3	einmal	03-04-2023 01:41	ERFOLG	-
Schranke öffnen wenn Berech. deak.	AWS S3	einmal	31-03-2023 02:51	ERFOLG	-
Bestehende Berecht. deaktivieren	AWS S3	einmal	31-03-2023 12:52	ERFOLG	-

2. Geben Sie hier im Feld **Jobname** den Namen der Aufgabe (Job) ein.
In diesem Beispiel wird eine Aufgabe zum Erstellen einer neuen Berechtigung definiert.

Import Job

←

JOB TITLE

Jobname*

Berechtigungen erstellen

Testen

QUELLKONFIGURATION

AUSWÄHLEN

MAPPING

REGELN

AUSFÜHREN/ZEITPLAN

Abbrechen Fertig

**ANMERKUNG**

Alle Schritte bzw. Abschnitte mit Ausnahme von **JOB TITLE** sind beim Aufrufen der Import-Job Erstellung deaktiviert. Es muss zuerst der Name definiert werden.

3. Klicken Sie auf **Testen**.

7.4.3. Konfiguration der Quelle

Der zweite Schritt dient zur Verbindungseinstellung mit der Amazon AWS S3 Umgebung (Bucket), von der das Dokument mit den Konfigurationsdaten für den Import-Job geladen werden kann.

**ANMERKUNG**

Das Import-Job Dokument muss zuerst in das AWS S3 Bucket gespeichert werden.

1. Klicken Sie auf **QUELLKONFIGURATION**.
Der Abschnitt **QUELLKONFIGURATION** wird geöffnet.

2. Wählen Sie die Art der Verbindung im Feld **Verbindungstyp**. Es sind folgende Auswahlen möglich:
 - Privates S3
 - AWS S3
 - Lokales Verzeichnis
3. Im Feld **Region endpoint/url** geben Sie die Amazon S3 Regional Endpoint ein, um das S3 Bucket zu konfigurieren.
4. Im **S3-Zugriffsschlüssel** Feld geben Sie die Zugangsschlüssel für Ihr S3 Konto an.
5. Im Feld **S3-Geheimschlüssel** geben Sie den Geheimschlüssel für Ihr S3 Konto an.
6. Im Feld **S3-Standort** geben Sie den Ort in ihrem Amazon AWS S3 Bucket an, in dem die Jobimport-Datei gespeichert ist.
7. Im Feld **Ordnername** geben Sie den Namen des Ordners ein, in dem die Import-Datei im Amazon S3 Bucket gespeichert ist.
8. Klicken Sie auf **Verbindung testen**.
Es wird eine Verbindung mit der Amazon AWS S3 Umgebung hergestellt und eine entsprechende Meldung im oberen Bereich des Fensters angezeigt.

7.4.4. Auswählen der Import-Job Datei

Dieser Abschnitt ermöglicht die Auswahl der Import-Job Datei aus einer Liste von Dateien, die im zuvor angegebenen Ort gespeichert sind.

1. Klicken Sie auf den Balken **WÄHLEN**.
Folgendes Fenster wird angezeigt.

Import Job

SYSTEM User

JOB TITLE

QUELLKONFIGURATION

AUSWÄHLEN

Kopfzeile beginnt ab: 1 Dateipräfix:

tippen und Eingabetaste drücken...

Hochladen

DATEINAME	ZULETZT GEÄNDERT	GRÖSSE
Personenimport-Test - Kopie.xlsx	2016-05-14T13:28:49.3594861+02:00	0.01 MB
Personenimport-Test.xlsx	2016-05-14T13:28:49.3594861+02:00	0.01 MB

Auswählen

MAPPING

Abbrechen Fertig

- Im Feld **Kopfzeile beginnt ab** geben Sie die Nummer der Zeile ein, die die Spaltenüberschriften in der Tabelle der Import-Datei enthält.

1	Titel	Alle Karten									
2	Szenario 1	Berechtigungen erstellen									
3	erstellt durch	Müller R.									
4											
5	Kartennummer	Kartenstatus	Mitarb.-ID	Benutzername	Vorname	Nachname	Angestellten-Typ	Rang			
6	1515123	Aktiv	111051	RoVoller	Ro.	Woller	Perm	Manager			
7	1515124	Aktiv	111052	FaMüller	Fa.	Müller	Temp	Hausmeister			
8	1515125	Aktiv	111053	SaMaier	Sa.	Maier	Temp	Besucher			
9	1515126	Aktiv	111054	KlBacher	Kl.	Bacher	Perm	Angestellter			
10	1515127	Aktiv	111055	MuStreiter	Mu.	Streiter	Perm	Angestellter			
11											
12											
13											



ANMERKUNG

Die Tabelle der Import-Datei muss alle notwendigen Felder und Spalten für die Zuordnung enthalten.

- Im Feld **Dateipräfix** geben Sie den Präfix der Import-Job Datei ein. Wenn die Datei z. B. **Import Job_Neue Berechtigungen erstellen** heißt, geben Sie als Präfix "Import" ein.
- Wählen Sie darunter die gewünschte Datei aus, die zur Verarbeitung in Ihren Amazon AWS S3-Bucket hochgeladen wird.
- Klicken Sie auf **Auswählen**.
Die gewählte Datei wird für die Zuordnung der Spalten verwendet.

7.4.5. Spaltenzuweisung der Import-Job Tabelle

Dieser Abschnitt zeigt die Liste der Felder, die in den Abschnitten "Benutzerdetails", "Informationen zum Datenträger" und "Weitere Informationen" verschiedener Berechtigungsdatensätze vorhanden sind, die sich unter der Registerkarte **Allgemein** der ausgewählten Berechtigung befinden.

Die erforderlichen Spalten müssen den entsprechenden Werten aus der Import-Job Tabelle zugeordnet werden.

1. Klicken Sie auf **MAPPING**.

Es wird die Zuordnungstabelle für die einzelnen Importfelder angezeigt.

2. Wählen Sie in der Spalte **AUTORISIERUNGSFELD** die gewünschten Werte von Relaxx, die mit Spalten der Import-Job Datei zugeordnet werden sollen.
3. Wählen Sie für jedes Feld den Typ des Feldes in der Spalte **TYP** aus. Hier sind folgende Werte auswählbar:

Komponente	Beschreibung
Spalte	Dient zum Zuweisen von Spalten in der Import-Job Datei zu den links gewählten Autorisierungsfeldern .
Daten beibehalten	Um einen fixen Wert zu verwenden. Der Wert wird in der Spalte WERT eingegeben.
N / A	Signalisiert, dass das Autorisierungsfeld nicht in der Import-Job Datei vorhanden ist (nicht verwendet).

4. Wählen Sie in der Spalte **WERT** die Spalten aus der Import-Job Datei, die den in der linken Spalte eingestellten **AUTORISIERUNGSFELDERN** zugeordnet werden sollen.
5. Markieren Sie die Felder, die die eindeutigen Werte für die Zuordnung enthalten, in der Spalte **EINDEUTIG**.



ANMERKUNG

Das Feld **Data carrier UID** ist das primäre, eindeutige Feld (Unikatsnummer Datenträger) und das zweite, eindeutige Feld muss ein anderes Feld sein, z. B. die **Mitarb.-ID**, die der Mitarbeiter-ID zugewiesen wird.

6. Klicken Sie auf **Zuordnen**, um die Zuweisungen zu speichern.

Die Werte in der Import-Job Datei werden damit den gewählten Feldern in Relaxx zugeordnet.

7.4.6. Regeln für den Import-Job festlegen

Dies ist der wichtigste Schritt der Import-Job Funktion, da hier die Regeln und Bedingungen festgelegt werden, auf Basis derer der Import-Job durchgeführt wird.

Die angewendeten Regeln für Berechtigungsdatensätze werden basierend auf zwei eindeutigen Feldern ausgeführt, d. h. der Unikatsnummer des Datenträgers und dem ausgewählten eindeutigen Schlüsselfeld.



ANMERKUNG

Es können mehrere Regeln oder Bedingungen (einzelne in Kombination oder auch alle - je nach Anforderung) gleichzeitig ausgeführt werden, indem eine einzelne Import-Job Datei mit entsprechenden Werten erstellt und konfiguriert wird.

1. Klicken Sie auf den Bereich **REGELN**.

Der Abschnitt für die Definition der Regeln öffnet sich.

2. Wählen Sie im Feld **Import basierend auf Statusspalte =** die Spalte, anhand derer Inhalte die Regeln angewendet werden sollen.



ANMERKUNG

Meistens werden die Regeln abhängig vom Inhalt des **Kartenstatus**-Feldes angewendet.

3. Markieren Sie die Optionen, anhand derer der Import-Job ausgeführt werden soll. Bei einigen Optionen sind zusätzliche Angaben möglich. Folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Komponente	Beschreibung
Neue Autorisierung erstellen, wenn Status =	Geben Sie die Bezeichnung des Status ein, bei dem eine neue Berechtigung erstellt werden soll (d.h. bei allen Zeilen, bei denen die definierte Statusspalte diesen Status hat). Wenn z. B. der Wert Aktiv eingegeben ist, werden alle Einträge in der Import-Job Datei, bei der der "Kartenstatus" auf "Aktiv" gesetzt ist, in Relaxx hinzugefügt. Bestehende Einträge werden übersprungen.
Autorisierung aktualisieren, wenn Status =	Geben Sie die Bezeichnung des Status ein, bei dem bestehende Berechtigung aktualisiert werden sollen (d.h. bei allen Zeilen, bei denen die definierte Statusspalte diesen Status hat). Wenn z. B. der Wert Aktiv eingegeben ist, werden alle Einträge in der Import-Job Datei, bei der der "Kartenstatus" auf "Aktiv" gesetzt ist, in Relaxx aktualisiert.
Autorisierung deaktivieren, wenn Status =	Geben Sie die Bezeichnung des Status ein, bei dem bestehende Berechtigung deaktiviert werden sollen (d.h. bei allen Zeilen, bei denen die definierte Statusspalte diesen Status hat). Es können auch mehrere Werte, getrennt durch Strichpunkt, eingegeben werden. Z. B. wenn die Begriffe "inaktiv; deaktiviert; gelöscht" eingegeben sind, werden alle Berechtigungen, bei denen der "Kartenstatus" einer dieser Begriffe hat.
Autorisierung von Relaxx deaktivieren, wenn sie in der Quelle nicht gefunden wurde	Ist diese Option markiert, werden Berechtigungen, die nicht in der Import-Job Datei sind, aber in Relaxx vorhanden sind, in Relaxx gelöscht.
Locker öffnen, wenn Autorisierung deaktiviert ist	Wenn diese Option markiert ist, öffnet sich der Schrank einer deaktivierten Berechtigung, die in der Import-Job Datei angegeben ist, entweder zu einem definierten Zeitpunkt oder wenn der Job ausgeführt wird.
Locker-Zuweisung zur Autorisierung löschen, wenn Autorisierung deaktiviert ist	Wenn diese Option markiert ist, wird der Schrank einer Berechtigung, die in Relaxx deaktiviert ist, von dieser Berechtigung getrennt. Wenn beispielsweise die Schranknummer "111" in der Import-Job Datei an "John" zugewiesen und deaktiviert ist, wird mit dieser Option die Zuweisung von Schrank 111 an John gelöscht.
Schrankzuordnung zur Berechtigung löschen, wenn Status =	Geben Sie den Statuswert ein (der mit der ausgewählten Spalte in der Importdatendatei übereinstimmt), basierend auf dem Sie die Schließfachzuordnung zu den vorhandenen Berechtigungsdatensätzen löschen möchten.
Autorisierung nach Ablauf der Schonfrist löschen	Anzahl der Tage, nach denen die Berechtigung eines deaktivierten Datensatzes, der in der Import-Job Datei steht, gelöscht werden muss.. Die eingegebene Schonfrist beginnt, sobald die Berechtigung deaktiviert ist. Wenn beispielsweise die Schranknummer "123" deaktiviert ist und die Schonfrist 5 Tage beträgt, wird die Berechtigung für Schrank 123 zuerst deaktiviert und nach 5 Tagen gelöscht.
Keine Autorisierung erstellen oder aktualisieren	Wählen Sie eine Spalte und geben Sie einen Wert ein. Alle Zeilen in der Import-Job Datei, bei denen die Spalte den Wert hat, werden ignoriert, d.h. in Relaxx wird keine Berechtigung erstellt bzw. aktualisiert.
Autorisierungsgruppe zuweisen	Hier können Sie eine Berechtigungsgruppe auswählen, die dann allen Berechtigungen zugewiesen wird, bei denen in der Import-Job Datei in der Spalte unter "Wenn" der Wertim Feld "Ist" steht.

4. Klicken Sie auf **Nächster**.

Die definierten Regeln werden bestätigt.

7.4.7. Planung des Ausführungszeitpunkts der Import-Job Datei

Dieser Abschnitt hilft Ihnen, die Zeit für die Ausführung des Import-Job festzulegen. Die Import-Job Datei wird automatisch über einen definierten Zeitraum, d. h. festes Datum und feste Uhrzeit, verarbeitet.

1. Klicken Sie auf **AUSFÜHREN/ZEITPLAN**.

Der Abschnitt zur Zeitplan-Auswahl wird angezeigt.

2. Legen Sie hier fest, wann der Import-Job ausgeführt werden soll. Folgende Optionen sind verfügbar:
 - **Einmalig:** Der Job wird nur einmal ausgeführt. Das Datum und die Uhrzeit können eingegeben werden.
 - **Täglich:** Der Job wird ab einem Startdatum jeden Tag an definierbaren Zeitpunkten ausgeführt.
 - **Wöchentlich:** The Job wird ab einem Startdatum zu wählbaren Zeitpunkten an einem oder mehreren wählbaren Wochentagen ausgeführt.
 - **Monatlich:** Der Job wird jeden Monat an einem wählbaren Tag (Nr.) zu wählbaren Zeitpunkten ausgeführt.
 3. Wählen Sie im Menü **Datumsauswahl** das gewünschte Datum aus, an dem der Job ausgeführt werden soll.
 4. Wählen Sie im Feld die Stunde und Minuten aus, zu denen der Job ausgeführt werden muss.
 5. Klicken Sie auf **Nächster**.
- Die eingegebenen Zeiten werden gespeichert.

7.4.8. Eine E-Mail Benachrichtigung senden

In diesem Abschnitt werden die E-Mail-Adressen festgelegt, an die Benachrichtigungen zu den ausgeführten Jobs gesendet werden. Stellen Sie sicher, dass der Empfänger nach Ausführung eines Jobs eine E-Mail mit der Job-Zusammenfassung erhält. Die E-Mail enthält eine CSV-Datei mit einer Zusammenfassung des Import-Job.

Die in einer E-Mail Benachrichtigung empfangene CSV Datei enthält eine zusätzliche Spalte namens "Import-status", die Informationen über den Erfolg oder Misserfolg des durchgeführten Vorgangs in den Autorisierungsdatensätzen enthält..



ANMERKUNG

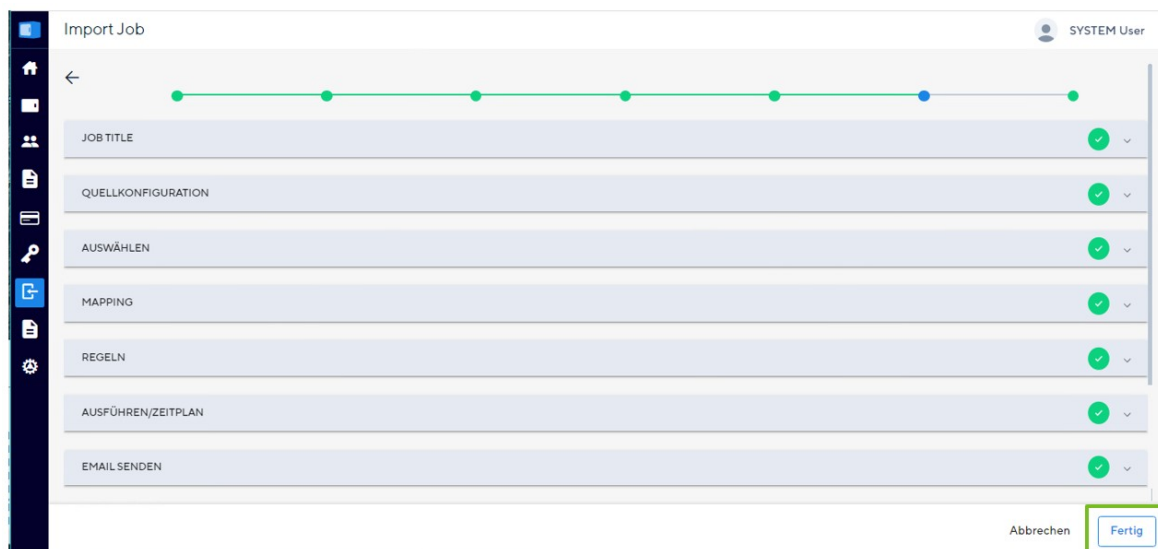
Um die E-Mail-Adresse zum ersten Mal für die Funktion zur Importauftragsautomatisierung zu konfigurieren, müssen die E-Mail-Einstellungen in GAT Relaxx basierend auf dem Serverereignis konfiguriert werden.

Die Prozedur zum Einrichten einer E-Mail-Benachrichtigung für einen Importauftrag, d.h. ob er ausgeführt wird oder erfolgreich ist, über Relaxx WEB UI 2 ist.

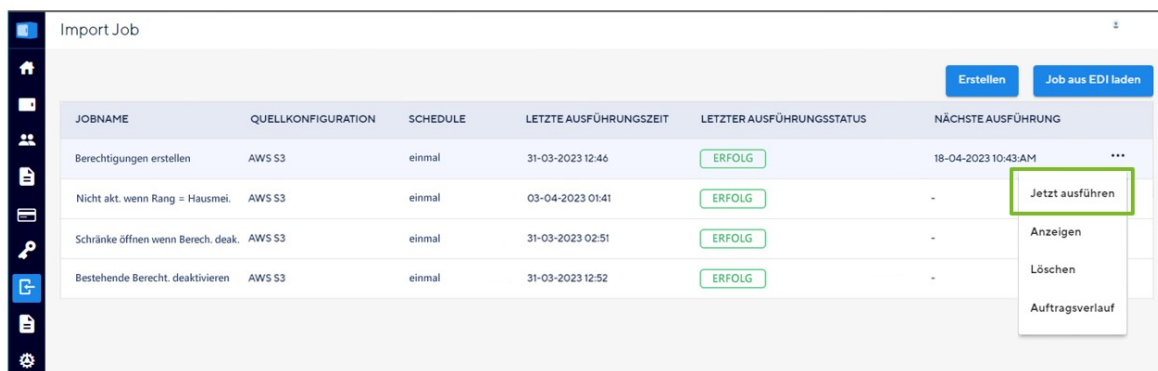
1. Klicken Sie auf **EMAIL SENDEN**.

Es öffnet sich der Abschnitt mit den Einstellungen zur E-Mail Benachrichtigung.

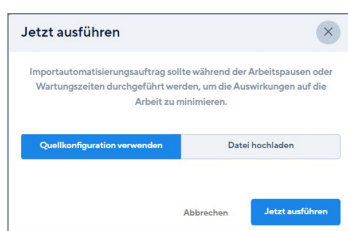
2. Markieren Sie die Option **Sende eine E-Mail nach Jobausführung**.
3. Im Auswahlfeld **E-Mail-Inhalt** wählen Sie aus folgenden Optionen aus:
 - Nur zählen
 - Zählen und Datensätze
4. Geben Sie die E-Mail Adresse ein, zu der eine Benachrichtigung gesendet werden soll.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Die eingetragene E-Mail Adresse wird hinzugefügt.
6. Klicken Sie auf **Test E-Mail senden**.
Es wird eine E-Mail als Beispiel gesendet, um zu verifizieren, dass die E-Mail-Adresse korrekt ist.
7. Nach der Konfiguration der Import-Job Datei klicken Sie auf **Fertig**.
Der Job wird dann zu dem/den konfigurierten Zeitpunkt/en ausgeführt.



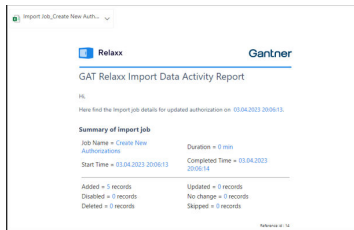
8. Wenn eine Konfiguration abgeschlossen ist, können Sie den Job auch sofort ausführen, indem Sie in der Spalte "NÄCHSTE AUSFÜHRUNG" auf **Jetzt ausführen** klicken.



9. Mit der Funktion **Jetzt ausführen** kann ein Benutzer den Job jederzeit manuell ausführen, z. B. wenn gerade nicht gearbeitet wird oder eine Wartung durchgeführt wird.
10. Die Job-Datei kann entweder über die konfigurierte Quelle oder aus dem lokalen PC-Speicher des Benutzers geladen werden.



11. Sobald der Import-Job ausgeführt wurde, erhalten Sie eine E-Mail Benachrichtigung mit folgendem Aufbau (Beispiel):



Die E-Mail-Benachrichtigung enthält eine CSV-Datei mit einer zusätzlichen Spalte namens **ImportStatus** am Ende der Tabelle, die anzeigt, ob die Datensätze erfolgreich hinzugefügt oder übersprungen wurden.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
	Kartennumm.	Kartenstatus	Mitarbeiter-ID	Benutzernam	Vorname	Nachname	Angestellten-	Besucher	ImportStatus	
2	1515123	Aktiv	111051	RoWoller	Ro.	Woller	Perm	Manager	Added;	
3	1515124	Aktiv	111052	FaMüller	Fa.	Müller	Temp	Hausmeister	Added;	
4	1515125	Aktiv	111053	SaMaier	Sa.	Maier	Temp	Besucher	Added;	
5	1515126	Aktiv	111054	KlBacher	Kl.	Bacher	Perm	Angestellter	Added;	
6	1515127	Aktiv	111055	MuStreiter	Mu.	Streiter	Perm	Angestellter	Added;	
7										

7.5. Weberweiterung

Mit den Weberweiterungen können Sie Webseiten konfigurieren, die Informationen über die Schrankanlage anzeigen. Es gibt dabei zwei Typen von Webseiten:

- **Info Screen:** Ein Benutzer kann seine Datenträgernummer eingeben (z. B. mittels RFID Lesegerät) und es werden die ihm zugewiesenen Schränke angezeigt.
- **Locker Usage Screen:** Es können die Anzahl an belegten und freien Schränken in Schrankgruppen oder Schrankbereichen angezeigt werden.

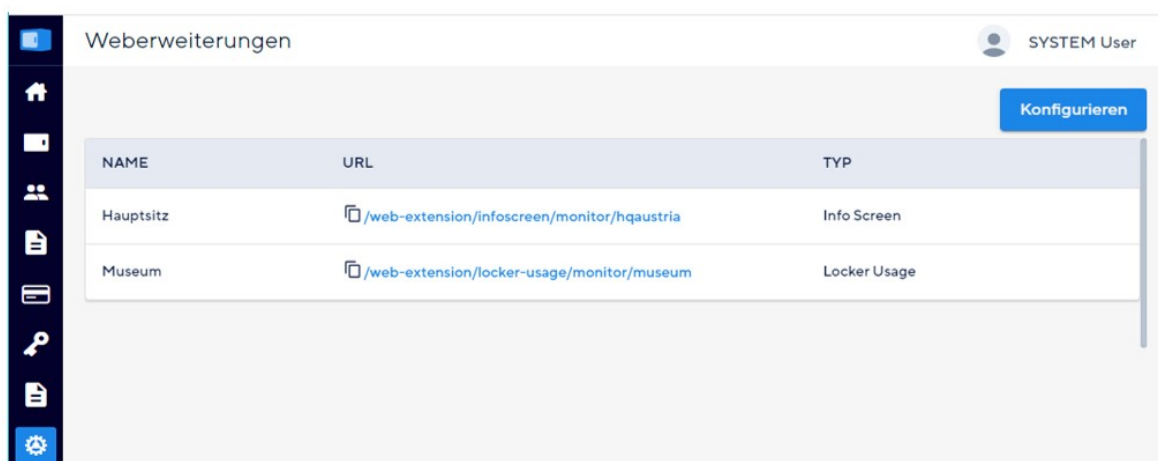
In Relaxx 6 und früheren Versionen wird die Konfiguration der Weberweiterungen im Desktop-Client von Relaxx durchgeführt. Mit der Relaxx WEB UI 2 ist die Konfiguration der neuen Weberweiterungen unabhängig von den Varianten der Client Konfiguration möglich. Dies erfolgt mittels grafischem Editor direkt im Webbrowser. Dadurch haben Anwender die Möglichkeit, mit Relaxx Version 6.1.3 die Anzeigen der bestehenden Weberweiterungen (Client-Konfiguration) mit den neuen Versionen von Relaxx WEB UI 2 zu vergleichen, um ein ähnliches Erscheinungsbild zu gewährleisten.

7.5.1. Weberweiterungen für Informationsanzeige konfigurieren

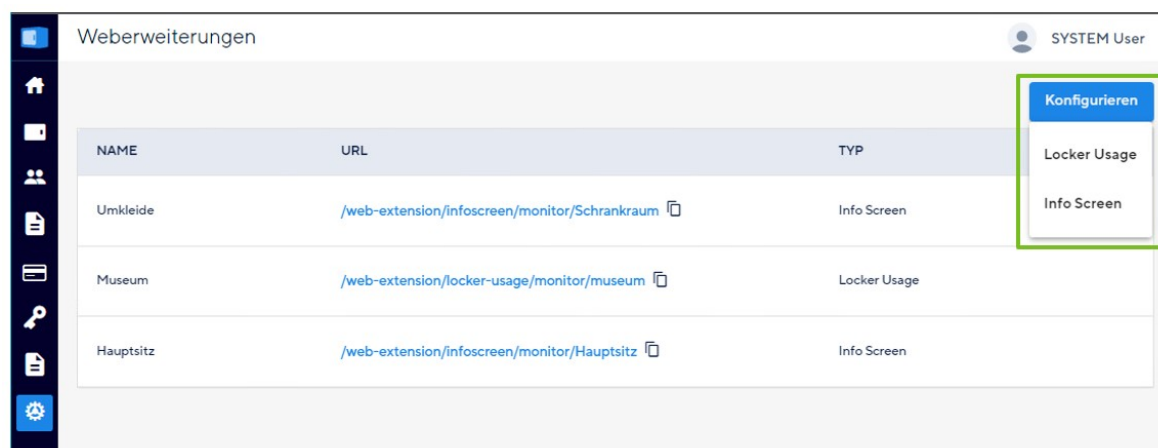
Mit dem Webseiten-Editor lassen sich die einzelnen Anzeigeelemente ganz einfach positionieren und deren Aussehen festlegen. Jede Webseite erhält einen eindeutigen Link (URL), mit dem die Seite über einen Webbrowser angezeigt werden kann.

1. Um die Liste aller bereits konfigurierten Webseiten anzuzeigen, wählen Sie das Menü **Einstellungen Weberweiterungen**.

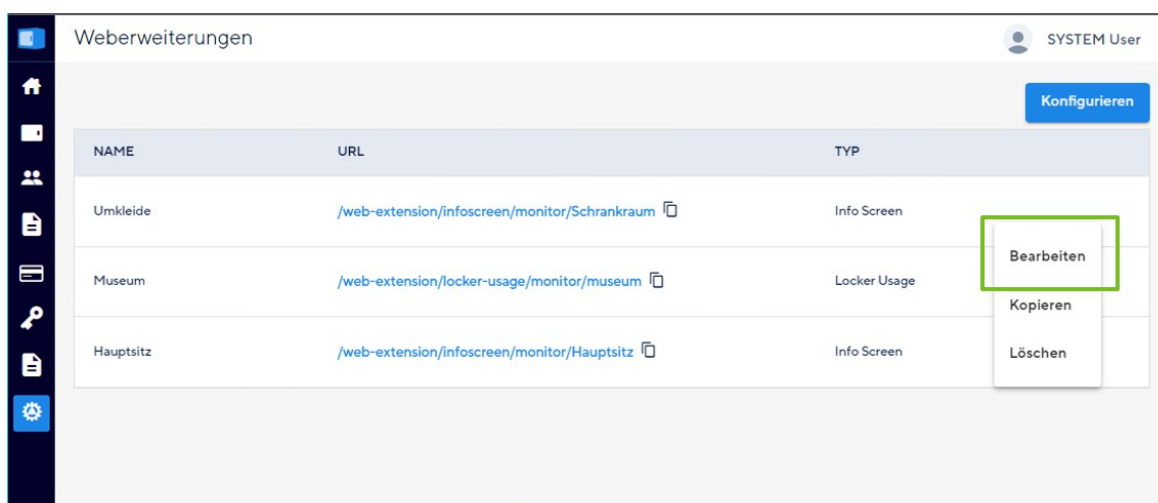
Folgende Seite wird angezeigt.



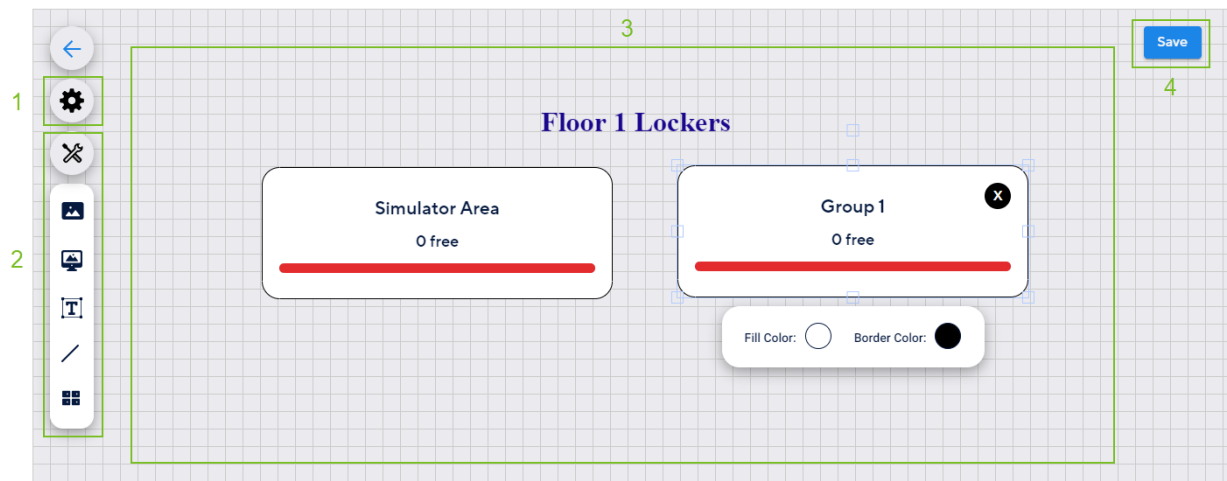
2. Mit Klick auf den Link öffnet sich die Webseite in einem neuen Tab des Webbrowsers.
3. Zur Konfiguration einer neuen Webseite klicken Sie auf **Konfigurieren** und dann auf den gewünschten Webseitentyp.



4. Und zur Bearbeitung einer bestehenden Webseite klicken Sie auf das Menü und dort auf **Bearbeiten**.

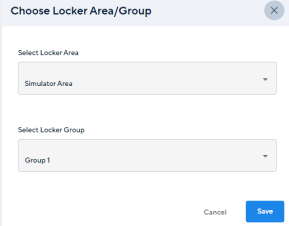


5. Es wird der Editor für die Konfiguration der gewählten Webseite angezeigt.



Der Editor für die Schrankverwendung (Locker Usage Screen) enthält folgende Elemente.

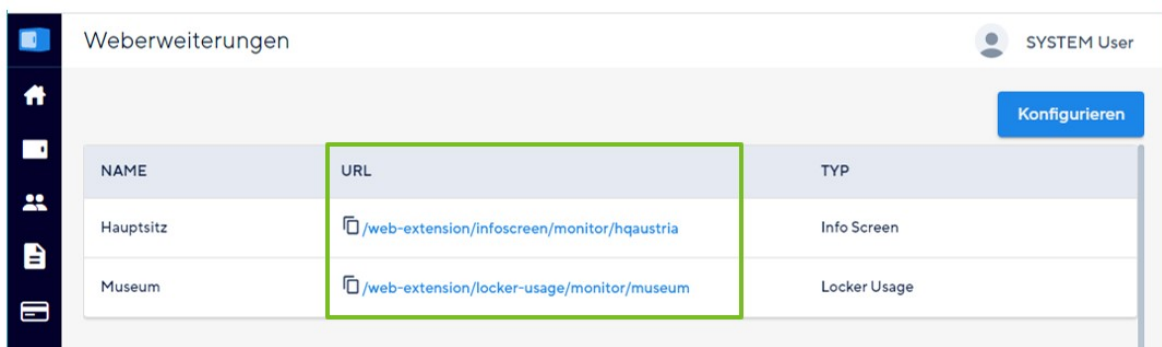
Komponente	Beschreibung
1. Einstellungen	Mit der Einstellungsfunktion können Sie folgende Einstellungen vornehmen: Settings [X] Show object co-ordinates ☒ Show Grid (pt) 20 LOCKER AREA/GROUP CARD SETTINGS Width (pt) 600 Height (pt) 800 Title font size (pt) 30 Subtitle font size (pt) 50 Cancel Save - Objektkoordinaten anzeigen: Sie können diese Umschalttaste deaktivieren, um das Raster vom Web-Erweiterungsbildschirm zu entfernen. - Raster anzeigen (pt): Sie können die Größe des Rasters ändern, indem Sie den numerischen Wert ändern. - Einstellungen für Schrankbereich/Gruppenkarte: Sie können die Breite, Höhe, Titelschriftgröße und Untertitelschriftgröße einer Schrankkarte anpassen.

Komponente	Beschreibung
2. Werkzeugkasten	Die Toolbox enthält die folgenden Einstellungen für den Bildschirm: - Bild: Hier können Sie das gewünschte Bild hinzufügen. - Hintergrund: Sie können den Hintergrund des Schranknutzungsbildschirms ändern. - Textbeschriftung: Von hier aus können Sie den Text auf dem Bildschirm hinzufügen. - Linie: Von hier aus können Sie die horizontale Linie auf dem Bildschirm anzeigen. - Bereiche/Gruppen: Von hier aus können Sie den gewünschten Schrankbereich und die gewünschte Gruppe hinzufügen. 
3. Schranknutzungsbildschirm	Hier können Sie die Schrankbereiche und den Gruppenzähler, Titel, Logo, Hintergrundbild oder ein beliebiges Element hinzufügen.
4. Speichern	Mit der Schaltfläche „Speichern“ werden alle auf dem Schranknutzungsbildschirm vorgenommenen Änderungen gespeichert.

7.5.2. Informationsbildschirme der Weberweiterungen anzeigen

Um eine der konfigurierten Webseiten für die Informationsanzeigen (siehe "Weberweiterungen für Informationsanzeige konfigurieren") auf einem Bildschirm darzustellen, ist lediglich ein Webbrowser und eine Netzwerkverbindung zum REST API der Relaxx notwendig. Gehen Sie zur Anzeige wie folgt vor.

1. Öffnen Sie den Webbrowser auf dem Rechner, auf dem die Anzeige erfolgen soll. Der Rechner muss eine Netzwerkverbindung zum Relaxx Dienst aufbauen können.
2. Geben Sie im Webbrowser „http://computer:8340“ gefolgt von dem Link ein, der bei der gewünschten Anzeige in Relaxx WEB UI 2 angezeigt wird. Für Rechner geben Sie die IP-Adresse oder den Rechnernamen ein, auf dem der Relaxx Dienst läuft.
3. Die Webseiten mit den Links finden Sie im Menü **Einstellungen > Weberweiterungen**.



Weberweiterungen			SYSTEM User
NAME	URL	TYP	
Hauptsitz	/web-extension/infoscreen/monitor/hqaustria	Info Screen	
Museum	/web-extension/locker-usage/monitor/museum	Locker Usage	

4. Die Informationen werden laufend von Relaxx gesendet und angezeigt. Eine manuelle Aktualisierung der Webseite ist nicht notwendig.

